

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 59.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Dienstag, den 5. Februar.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1895.

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlen zu untenstehenden Preisen

56

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
" " Carte Noire	" " " 54.—
" " Fleur de Bouzy	" " " 48.—
" " Ay Carte blanche	" " " 42.—

Trierer Classenloose

in ganzen, halben, viertel und achte Originalloosen zu den bekannten Preisen zu haben bei

de Fallois, 10. Langgasse 10.

Für Ausschmückung neuer Wohnräume und zu Hochzeits-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Kunstblättern jeder Art, wie: Stiche, Radirungen, Photographien, Photographien, Farbendrücke u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der klassischen, wie aus der neueren Kunstperiode; mythologische Kunstblätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder aus dem Leben der Liebe und der Familie; Jagd- und Thierstücke; Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w.

Bei Ausstattungen und bei der Ausschmückung des Hauses wird leider seltener an Bilder, als an andere Gegenstände gedacht und doch bilden schöne Kunstblätter in passender Umrahmung ein vornehmes und erfahrungsgemäß auch willkommenes Geschenk.

Unser Lager von Kunstblättern haben wir in einige Räume des ersten Stockes unseres Hauses verlegt, so daß die Auswahl der Bilder jetzt mit größerer Ruhe und Bequemlichkeit geschehen kann, als dies bisher in dem unruhigen Ladenraum unserer Buchhandlung möglich war.

Buch- u. Kunsthandlung v. Feller & Gecks,
Wiesbaden, Ecke der Lang- u. Webergasse.

Coupil, Léoni Fils & Co.

BORDEAUX * ST LOUBÈS (Marque)

Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

Eigene Gewächse

Côtes de St. Loubès
Domaine de Sarraill

Clos de Porcherons
Château le Berger

in Flaschen verrollt ab Wiesbaden
von M. 1,15 - M. 3,50.

im Fass unverrollt ab Bordeaux
Fr 275 - Fr 900 pr Barrique (= 300 Flaschen)

+ Flaschen und Fass-Ordres zu Original-Bordeaux-Preisen nehmen auf:

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestrasse 11.
Fr. Groll, Adolphsallee,
Oscar Siebert, Taunusstrasse,
F. Strasburger Nachf. (E. Mees), Kirchgasse,
J. W. Weber, Moritzstrasse.

57

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee.

adeliger Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt
Kirchgasse 49. Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.

Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

866

Versteigerung.

Freitag, den 3. Februar l. J., Vormittags von 9 Uhr ab, zu Mainz im Geschäftshause Markt No. 37, auf Anstehen des Herrn Rechtsanwalts Dr. Zuckmayer junior in Mainz als Verwalter der Concursmasse von Joh. Melinger alda — werden nachbezeichnete, zur belagten Masse gehörigen Objecte, als:

2 Pferde, Pferdebeden, Krippen, Futterkasten, 3 Einspänner u. 2 Doppelspänner-Pferdegeschirre, 1 Doppelspänner-Chaisengeschirr, 3 große Federrollen, 2 Handkarren, 2 char à banc, davon 1 fast noch neu mit Dach, Marktsände, mehrere große und kleine Decimalswaagen, 2 eis. Verkaufskästen, 1 Parthie Körbe, Säcke, Tücher, Packpapier, 1 Zweirad, ferner die gesamte Bureau-Einrichtung, 1 Kassenschrank, Pulte, Reale, Tische, Stühle etc. etc. (No. 25911) F 26

Öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert.
Mainz, den 2. Februar 1895.

Hammer,
Großh. Gerichtsvollzieher.

Bei allen katarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch. (Kb. 189/10) F 93

Vorräthig in Wiesbaden bei

Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

In frischer Sendung:

Aechten westfäl. Bumpnickel,
ächte Gothaer Cervelatwurst,
Braunschweiger Leber- u. Zungenwurst,
ächten Blasenbutter,
feinste Süßrahmbutter per Pfd. Mk. 1.20,
Delicatephäringe, Bismarckhäringe, Rollmöys,
Sardinen, Del-Sardinen, Kronenhummer,
Sardellen, Kieler Bücklinge, Holländer,
Edamer-, Camembert-, Lauterbacher, Schweizer
und Rochefort-Käse, ital. Maronen, Orangen,
Citronen empfiehlt 1263

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a,
Ecke der Mehrgasse.

Butter=Abschlag!

Ia Süßrahm-Centrifugen-Butter p. Pfd. v. Mk. 1.10 an,
reine Natur-Butter zum Auslassen " " " " " 75 "
Ia Land-Butter " " " " " 1.— "
offerirt 1230

C. Gaertner,

Kirchgasse 21.

6 Pf. Sauerkraut. 6 Pf.

Anton Berg, Michelsberg 22. 1040

Eis.

Einige Hundert Wagen Eis
abzugeben. 1025

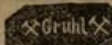
C. Wuth, Biebrich.**JLLODIN Z. ZÄHNE
REINIGEN****Kohlen.**

Setz-Rußkohlen, Korn I. II u. III für Zimmer- und Regulirfüllöfen verschiedener Art, sowie für Herd- u. Maschinen-Feuerungen in vorzüglicher Qualität; ferner **halbfette Ruß- (Bürfel-) Kohlen**, fast nicht rußend und brennend, für **Wurmbach'sche** und andere Zimmer- u. Salon-Dauerbrandöfen, empfehle zu mäßigen Preisen
Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelsheidstraße. 12630

Telephon No. 94.



**Rheinische
Braunkohlen-Brikets,**
beste Marken,



liefert

die Fuhr per 1000 Klg. = 20 Ctr. } franco Haus
à Mk. 17.— } gegen Cassa
150 Stück à Mk. 1.—

**Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage
Max Clouth,**

Montor: Webergasse 16, 1. Et., Lager: am Rheinbahnhof
Eingang: Kl. Webergasse 6. 14781

Herr **Wilh. Bickel, Langgasse 20,**
nimmt Bestellungen und Zahlungen entgegen.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Ia Kohlen

in stets frischen Bezügen empfiehlt 14814

Gustav Kalb,

Blücherstrasse 18.

Gierkohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Haase“ für jede Feuerung
passend, empfiehlt 11000

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Herofstraße 17.

Ruhrkohlen,

frische Waare, keine Schiffskohlen, mit 50 % Stücken, in jedem Quantum
ganze Fuhrn über die Stadtwage franco Haus per Fuhr Mk. 19.—
empfeht 1249

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,

Rorikstraße 23.

Rußgrieskohlen

pro 20 Ctr. Mk. 12.— frei aus Haus in bekannter vorzüglicher Qualität
wieder vorrätig.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstraße 36.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte **Ostendkohlen** zu
50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die
Stadtwage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel, Lang-
gasse 20,** entgegen.

Biebrich, den 1. Dezember 1894.

Jos. Clouth.

Gartenhäuser, Spaliere u. Geländer fert. bill. an **L. Debus**, Roonstr. 7. Dasselbst vorräth.: Red., Neckstangen, Barren, Schaufeln, Rasen-, Baum-, Rosen- und Gordenpfähle, Pfosten, Riegel, Ratten, Theer-Dachpappe. 1016

Kaufgesuche

Juwelen, Gold und Silber

Amst zu reellen Preisen **F. Lehmann**, Goldschmied, Langgasse 3, 1.

Alterthümer, als: Delgemälde, Porzellan- u. Bronze, Figuren, Gold- und Silberfaden, Schnitzereien, Trichter, Pendules und Kasten-uhren, Waffen, Möbel, Münzen etc., werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 677

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militär-Uniformen, Fracks, Cylinderhüte, Brillanten, Gold und Silber, alte Betten etc.

S. Landau, Metzgergasse 31

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus. 406

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Metzgergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfaden, Schuhe und Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 736

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer ausliegenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geübte Conumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und solche Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich**, Metzger. 818

Eine Kotte Schlosserei mit sämmtlichem Werkzeug und sehr guter Kundschaft in einem Orte des Rheingaus sofort gegen geringe Anzahlung zu verkaufen oder zu vermieihen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1011

Das Puz- und Modegeschäft

des Fräulein **Clementine Kähler**, in Firma „Georg“ hier, bei wegen Krankheit der Inhaberin sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten an den Beauftragten, Rechtsconsulenten **W. Weyershäuser** hier, Hellmundstraße 84, erbeten.

Ein Speerei- und Colonialwaarengeschäft nebst Wohnung in besserer Lage sehr preiswürdig unter coulantem Bedingungen zu verkaufen resp. zu vermieten. Näh. u. K. R. 899 an den Tagbl.-Verl. 1048

Elegante preisgekrönte Damen-Masken, einmal getragen, sind billig zu vert. Philippsbergstraße 17/19, 2 St. 1162

Glad Klappen stets zu haben. **Carl Neillinger's Special** Abtheilung für Herren-Confection. 8

Goldene u. silb. Herren- u. Damen-uhren, Kesteloffen, Opern- u. Rührer, eine Ordel (12 St. Spiel.) zu vert. Varenstr. 4, 3. St. 737

Möbel-Verkauf.

Eine Schlafzimmereinrichtung, versch. pol. u. lackirte Betten, Waschkommoden, Nachtschische, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, 1 Garnitur (Sopha u. 4 Sessel), 1 Secretär, 2 Verticows, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank, einzelne Sophas, Ausziehtische in Eichen u. Buchstuch, pol. u. lackirte Küchenschische, Küchenschränke, Stühle aller Art, 2 Weilerpiegel, alle Arten Sophaspiegel, versch. werthvolle Stahlbildchen, Leinwand, Gardinen, Bettvorlagen, sowie alle Arten andere Möbel billig im Möbellager von 1178

Ludwig Hess, Helenenstrasse 28.

Sehr günstige Gelegenheit für Brautleute.

Ein vollst. Bett, 1 Sopha billig zu vert. Goldgasse 10, 1 St. 1222

Schuhhändler. f. Bett nebst seiner Salon-Garnitur sehr billig zu verkaufen Saalgaße 16. 13303

Zwei neue franz. Bettst., hohe Säulen, nussb.-lack., 2 Nachtschische, 1 eichen-lack. Küchenbrett bill. zu vert. Varenstr. 15, 2 St. 1247

Für Brautleute. Ein 2schl. vollst. Bett billig zu vert. Hellmundstraße 60, Part. 1247

Gebr. Bett, Sopha, versch. Möbel b. zu v. Hellmundstraße 39, 1 St. 1247

Zwei eleg. nussb.-polirte Bettstellen, matt und blank, billig zu verkaufen Roonstraße 7, Part. 14010

Günstiger Gelegenheitskauf.

Ein Kleiderschrank, 1 vollständiges Bett mit Kissenarmatur, 1 pol. Nachtschisch und 1 Waschkommode, 1 lack. Waschkommode, 1 Nussb.- und 1 Goldspiegel, 1 polirter Tisch, 1 Halbbarock, 1 gebrauchtes Sopha billig zu verkaufen Friedrichstraße 12, 2 St. 1 St. v. 1231

Kleider- u. Küchenschr., Waschkom., Bettst., Nachtschische, Tische, Anrichte m. u. ohne Schüssel, a. vert. Schreiner **Kreiner**, Helenenstr. 18. 658

Geldschrank, zugl. Stehpult, f. Uhrmacher u. alle Gesch. pass. (preisgekr.), Copirpresse bill. N. Tagbl.-Verl. 14696

Al. Schwalbacherstraße 14, Part. I.

billig zu verkaufen: Schreibbureau, Secretär, Kommoden, Ausziehtisch, Kleiderschränke, Küchenschränke, Betten, Tafelclavier, Nachtschische, Pfeiler- und Spiegel, Stühle, Spiegel, Transportirherde, Cylinderbüreau, eis. Weinschr., Geldschrank u. Kasten-Einrichtung für Speisekellern u. v. A.

Secretär 68 Mt., Betten m. Kissenarmatur u. Seegrasm. 2 v. 12 Mt. au, Kleiderschr., gr., 1.80 Mtr. br., m. Weizg.-Eins. 38 Mt., eint. 13 Mt., Wascht. 4.50 Mt., Spiegel m. Tr. 25 Mt. a. h. Hermannstr. 12, 1. 455

Nussb.-G.-Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Wäschsch., 1 Spiegel, 1 Kommode m. 3 Brandst., 1 Nussb.-Tisch, versch. Polster- u. Barockstühle, 1 Velociped, 1 Nachtschisch b. z. v. Adlerstr. 58, 2 v. 1231

Diplomaten-Schreibtische mit o. ohne Feuerfestem Geldschrank, neu, Wäschschränke, Schreibstühle stets bill. vorräthig m. 1231

Garantie. **Martin Maas**, Viehtrieb, Wiesbadenerstr. 47. 14697

Ein schöner Ladenschrank (ganz, ed. auch getheilt) billig zu verkaufen Varenstraße 8, 1. St. 114

Eine Theke und Trompete zu verkaufen Römerberg 2. 114

Eine neue Theke und Real mit Schubladen für Speiseeisgeschäft zu verkaufen. Näh. Feldstraße 28, 2. 114

Büffet, Bat.-Speisetisch, Credenzschrank, Servirtisch, hochlehn. Speisetische (gesch. eichen) bill. N. Tagbl.-Verl. 14715

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Frankenstraße 8, Part. 819

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Hartstein und zwei Sandpapppressen verkauft preiswürdig die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Wiesbaden. 8

Gebrauchte Schlosserwerkzeuge, als: Drehbank, Bohrmaschine, Lochstange, Spindelpresse, Fräsmaschine, Feldschmiede, Schneidzeuge (links), Flach- und Gasgewinde etc. zu verkaufen Friedrichstraße 43. 13213

Eine Rolle zu verkaufen Schwalbacherstraße 24. 861

Wiesbaden 21 ist ein Metzgerwagen, auch als Break, zu verkaufen oder zu vermieten. 885

Ein guterhaltener Küfertarren zu verkaufen bei **Küfer Kühn**, Hellmundstraße 41. 1043

Schlitten zu verkaufen oder zu verleben Frankenstraße 9, im Laden. 885

Ein Schlitten, 1 Halbverdeck, 1 Federrolle zu v. Schwalbacherstr. 27. 885

Beim Abbruch

Vierstadterstraße 3 sind Fußtaseln, lange Sparren, sowie Gebälk bis 10,50 Mtr. lang u. dgl. mehr zu haben. 1196

P. Lerch.

Ein starker Holzrahmen,

für Oberlicht etc. passend, zu verkaufen Langgasse 27. 815

Backstein zu verkaufen Marktstraße 22. 815

Gut. gemauert Herd bill. zu vert. Kaiser-Friedrich-Ring 2. 815

Serd und fl. Regulatoren, fast neu, zu vert. Goethestraße 28, 2. 815

Ein schöner neuer Nachelofen billig zu vert. Friedrichstr. 43 13488

Zwei fast neue große Regulir-Füllöfen zu verkaufen Kochstraße 20. 306

Neun noch g. Galbhu-Fässer zu vt. Näh. Taunusstr. 15. 1246

Von zwei Reitpferden für schweres Gewicht, truppenficher, zweispännig gefahren, nach Wahl eins zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 60, 1. 1246

Zwei gute Arbeitspferde (Schimmel) zu verkaufen bei **Chr. Beck**, Wwe., Röderstraße 4. 75

Jg. Sühnerhund, 1 J. alt, sof. b. a. vt. Hirschgraben 18a, 2. 14794

Großer Kanarienvogel zu vert. Maurergasse 8, 2 Tr. r. 14794

Warnung.

Da in letzter Zeit von verschiedenen Seiten andere Fleisch-Extracte unter der Bezeichnung „Liebig's“ oder „Liebig'sches Fleisch-Extract“ angeboten werden, und infolge dessen beim Publikum die irrige Ansicht entstehen kann, daß es sich dabei um das Extract der **Liebig's Extract of Meat Company Ltd.** in London handle, sei ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Topf des echten **Liebig Company's Fleisch-Extractes** mit dem Namenszug **J. v. Liebig** wie folgt

J. v. Liebig

in blauer Farbe versehen ist, worauf beim Einkauf besonders zu achten.

F 429

1894er ächte Havana-Cigarren

empfehlte in großer Auswahl

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42 im Kaiser-Bad.

Importen früherer Jahrgänge werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben. 576

Getr. türk. Pflaumen per Pfd. 15, 20, 25, 30 u. 40 Pf.
ohne Stein per Pfd. 60 Pf.,

Catharinen-Pflaumen per Pfd. 50, 70 u. 90 Pf.,

Ringäpfel per Pfd. 70 u. 90 Pf.,

Aprikosen per Pfd. 60 u. 80 Pf.,

Birnen per Pfd. 60 u. 70 Pf.,

Brünellen per Pfd. 70 Pf. u. 1,20 Mk.,

Kirschen per Pfd. 40 Pf.,

Mirabellen per Pfd. 50 Pf.,

gemischtes Obst per Pfd. 45 Pf.

empfehlte

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

Wein.

Eines Sterbefalles wegen wird eine größere Parthie Wein in verschiedenen Preislagen billigt in beliebigen Quantitäten abgegeben. Proben stehen zu Diensten! Vermittler erhalten gute Provision. Schriftl. Offert. unter N. P. 975 an den Tagbl.-Verlag 943

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.



Billigste Masken-Verleih-Anstalt

von **Jacob Fuhr,**

Goldgasse 20 u. 15.

Schönste Auswahl in Herren- und Damen-Costümen aller Art (darunter prachtvolle Preis-Costüme), Dominos, Larven, Nasen, ächte Bärte u. Perrücken, Degen, Stiefel, Militär-Effecten u. dergl. Costüme für Damen von 2 Mark an, für Herren von 3 Mark an. Bemerkte gleichzeitig, daß ich mein Lager besonders in neuen Costümen bedeutend vergrößert habe.

Auf Wunsch auch Anfertigung.



Wiener Masken-Leih-Anstalt,

Langgasse 32, Adler,

empfiehlt als Specialität Damen- u. Herren-Masken-Costüme u. Dominos in künstlicher u. geschmackvollster Ausführung von einfacher bis pompöserer Zusammenstellung. Modelle führe stets am Lager. Specialität in Carneval- u. Theaterschmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß im Hause. Verkauf sämtl. Stoffe u. Zubehörs. Hochachtungsvoll Madame E. Rehak.

Gelegenheitskauf!

Wegen demnächstiger baulicher Veränderungen werden diverse

complete Schlafzimmer-Einrichtungen

(bestehend aus je 2 Betten, Schrank, Waschkommode, Nachtschränken) bedeutend unter Preis abgegeben. 1248

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),
Tanusstrasse 39.

Borsdorfer Apfel, sowie einige Centner Wachseinetten abgegeben Dranienstraße 6, 2 r. 627



Ransch's Haarwasser

Erfinder: **J. W. Ransch**

Konstanz a. B.

Spezialist für Haarkrankheit.

Diese neue Errungenschaft in der Naturheilkunde bietet allen die von einer Haarkrankheit befallen sind sichere Hilfe. Universalmittel gegen das Ausfallen der Haare und Schuppenbildung. Ransch's Haarwasser ist d. einzige Mittel zur Erhaltung und Wiederherstellung des Haarwuchses. Flacon Mk. 8.— Versandt nach allen Ländern.

Hier zu haben bei:

Ed. Rosener,
Coiffeur,
Kranzplatz.

(F. a 62/1) F 94

Große Defen-, Eisen- u. Emaille-Waaren-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 7. c., und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr D. Bleyler wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs von hier

9. Marktstraße 9

folgende Defen etc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern, als:

Runde und viereck. Regulir-Füllöfen in allen Größen, versch. Sorten amerik. Füllöfen, Säulöfen, Bügelöfen, transp. Herde, 1 russ. Kamin, versch. Gartenmöbel, Blumentübel, eis. Flaschengestelle, do. Schränke, Gußpflaster, Unterlegeplatten, Herdplatten, Kohlenkästen, Treppenleitern, Fuhrtragen, Guß-Pferdetrippen und Kette, Heugabeln, Schippen, Schippenstiele, Stifte, Wagenbüchsen, Ketten, Kaminthüren und sonstige im Geschäft vorhandene Artikel.

Auf die nie wiederkehrende günstige Gelegenheit machen besonders aufmerksam.

F 372

Reinemer & Berg, Auktionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

MAGGI'S Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei

W. H. Birek, Adelhaidstr. 41.

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Ml. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

F 423

„Sprudel.“

Montag, den 11. Februar 1895:

3. General-Versammlung

im grossen Saale des „Hotel Victoria“.

Saaloöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comité's: 11 Minuten nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag, den 9. Februar, Vormittags bei Herrn

Jos. Hupfeld, Bahnhofstr. 2, einzureichen.

Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden.

F 209

Der kleine Rath.



Nächständige Rabattanteile der Mitglieder werden Montag, Dienstag und Mittwoch, Vormittags von 10—1 Uhr, auf unserm Bureau, Philippsbergstrasse 39a, 1, ausbezahlt.

1258

Mittelrheinischer Beamten-Verein.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport
u. Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern.
Einziges Etablissement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

678

Grösste Wiesbadener Masken-Gaderobe von **F. Brademann**

befindet sich dieses Jahr

6. Marktstraße 6

(Ecke der Mauergasse).



Masken-Anzüge, sowie Dominos von den einfachsten bis zu den elegantesten zu verleihen und zu verkaufen.

Bestellungen werden auch Marktstraße 32 angenommen.

136

Druckmaschinen aller Art f. Vereine u. Private liefert bill.

die Druckerei Münch, Albrechtstr. 28.

Große Versteigerung.

Heute Dienstag,

den 5. Februar cr., und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokal

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Sachen, als:

- 1) mod. sehr feine Damen-Regen-, Promenade- u. Staubmäntel, Umhänge, Jaquetts, Capes etc.;
- 2) Ia Damen-Kleiderstoffe in allen Farben;
- 3) Herren- und Knaben-Kleider, als: Anzüge, Hosen, Jaquettes, Valetots etc.;
- 4) Kurz- u. Wollwaaren aller Art, Blaudruck etc.;
- 5) Herren-Macohemden (System Dr. Lahmann) Unterhosen;
- 6) Herren- u. Damen-Regen- u. Sonnenschirme;
- 7) Cigarren (bessere Marken), Roth- u. Weißwein u. dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 350

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auktionator u. Taxator.

Concurs-Ausverkauf.

Das zu der Concursmasse Emil Strauss (vormals C. & M. Strauss), Langgasse 9 dahier, gehörige große Möbellager, namentlich: ganze Zimmer-Einrichtungen (Salons, Speise-, Schlaf-, Herren-Zimmer), einfache wie elegante, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

F 311

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Bei Husten, Heiserkeit

empfehle die seit Jahren bewährten Zwiebel-Bonbons v. Rob. Hoppe, Halle a. S., à Pack. 15 und 25 Pf.

12104

Louis Schild, Drogerie, Langgasse.

Zucker-Abschlag.

Würfelzucker, unegal, per Pfd. 25 Pf.,
 Würfelzucker, egal, bei 5 Pfd. " " 27 "
 Griesdraffinade " " 26 "
 vorz. feins frisch gebr. Kaffee per Pfd. 1.40-2.-,
 vorz. reines Cacaoapulver " " 1.70-3.-,
 neuer schwarzer Thee " " 1.70-6.-,
 Theepfeifen " " 1.50-2.-.

J. Schaab, Grabenstr. 3.

Filialen: Bleichstraße 15 und Röderstraße 19. 942

Ratweg per Pfd. 24 Pf., Rübenkraut 17 Pf., Särtinge 5 Pf., Speisefett 50 Pf. Schwalbacherstr. 71.**Verschiedenes****Kochfrau Fr. Krause**

wohnt Taunusstrasse 8. 3 Tr.

Beste und billigste Bezugsquelle für **Mülhäuser, Elberfelder, Augsburger Cattun, Mousseline, bedruckt Barchent** und **Möbel-Klebe** etc. Gefl. Aufträgen bitte sub **Z. T. 469** an **Hansenstein & Vogler, A.-G.,** in Frankfurt a. M., zu richten. F 49

Lizenzvergebung.**!!70-80 % Reinverdienst!!**

werden erzielt bei Herstellung eines geschäftlich geschützten Massenartikels der Baubranche. Wenig Capital, keine kostspielige Einrichtung, keine Fachkenntnisse erforderlich. Besonders zu empfehlen für **Maurermeister, Ziegeleibesitzer, Stuckgeschäfte, Bauunternehmer** und **Baumaterialien-Handlungen.** Gefl. Offerten sub **E. B. 100** an **Hansenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig, erbeten. F 49

Zu vertauschen

Haus (Kurlage) gegen Landhaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 982

An gut bürgerl. Mittag- u. Abendtisch

entfpr. billigem Preise theilhaben. Schwalbacherstraße 25. können sich noch einige Herren bei

Waschenanzug (Gefährerin), roth. Atlas, b. zu verl. Louisenstr. 21, 3.**Mehrere Waschenanzüge zu verleihen** Bahnhofstr. 3, 1. 1058**El. Damen-Waschenanzug** (Preismaske) zu verl. Bleichstr. 11, 1 l.**Ein eleg. u. ein einf. Damen-Waschenanzug** zu verl. Zahnstr. 22, 2. 974**Zwei schöne Waschen-Anzüge zu verleihen** Röderstraße 1, 2. 1107**Zwei elegante Preismasken**

sind abzugeben Röderstraße 25, Wdh. 2. 1237

Masken-Anzüge, elegant, billig zu verleihen oder zu verkaufen Rheinstraße 40, 1. St.**Zwei Masken-Costüme, Carmen und Undine, preiswerth zu verleihen** Philippsbergstr. 2, Part. 815**Masken-Anzüge, Polin, Garlekin und Rococo, zu haben** Steingasse 31, 1 St. r. 1214**Zwei Mask.-Anz. zu verl. à M. 2.50.** N. Steingasse 14, S. 3 St. r.

Helenenstrasse 4, Part.

Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode,

885

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,

übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausföhrung.

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und neu angefertigt bei

Joseph Klipp, Rammacher, Geisbergstraße 3, Eib.**W. Karb, Schreiner, Spezialität: Rollren, Wischen, Repar.**

der Möbel bill. Heroftr. 29 ob. Röderstr. 31, 1. 1190

Stühle jeder Art werden billig und dauerhaft geflochten. 392**Friedrich Metzel, Hirschgraben 18.****Coats-Körbe zu verleihen**

bei

Wendler & Koch, Bleichstraße 21. 10261**Gut u. pünktlich w. besorgt Herren-Stiefelsohlen u. Fleck M. 2.50, Damen-Stiefelsohlen u. Fleck M. 1.80** Frankenstraße 10, Part. 1. 472**Schneiderin** empfiehlt sich im Kleidermachen u. Aus-

bessern in allen Sachen in und außer dem Hause. Hirschgraben 18, 3 St. 986

Für Damen.

Mäntel, Jaquetts, Umhänge werden angefertigt, sowie getragene billig modernisirt. 1055

Konrad Meyer, Weißbrotstraße 23, 1 St.**Costüme**

werden gut sitzend in u. außer d. Hause angefertigt. Näh. Drantenstr. 23, Mtlb. 1 St. l. 502

Damen-, Ball- und Masken-Costüme werden angefertigt in und außer dem Hause. Näh. Delaspeestraße 8, Part.**Berf. Schneiderin**

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Maurergasse 17.

Weiß-

und Buntfärberei wird billig besorgt, 2 Buchstaben v. 6 Pf. an. Näh. bei Kappus, Säulgasse 3. 13350

Ausstattungen w. l. u. auß. d. Hause gefärbt Mädelberg 21. 218**Sandfärberei** wird schön gew. u. adst gefärbt Weberg. 40. 654**Wäsche** zum Waschen u. Bügeln wird angen., schön u. pünktlich besorgt Zahnstraße 42, S. P.**Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat.**Es empfiehlt sich ergebenst **Wilh. Klein, Albrechtstraße 80, P.** 655**Gebirge Friseurin** f. noch einige Damen. Hermannstr. 8, Wdh. 1 l.**Ein streb. Familienvater** blüht u. e. Darlehen von 150-200 M., b. sof. pünktl. monatl. Rückzahlung von 20 M. nebst hohen Zinsen. Gefl. Offerten unter **G. P. 112** an den Tagbl.-Verlag.**E. kl. Kind** kann liebevolle Pflege a. d. Hande erh. Näh. im Tagbl.-Verlag. 84**Kindertöche** suchen ein **Mind** (auch Geschwister) in Pflege zu nehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 730**Immobilien****Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 674
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.**Immobilien zu verkaufen.****Schönes alleinstehendes Hauschen** mit großem Garten, nahe der Stadt, für 26,000 M. feil. **P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a, 1.****Blumenstr. 7** Villa mit 20 gr. Garten zu verkaufen od. im Ganzen od. getheilt zu verm. 8869**Gaus mit 18 Zimmern, gute Lage, sehr geeg. für Pens., wegen Sterbes. f. d. zu verl. d. Fr. Gerhard, Taunusstr. 25. 488****Ein im nördlichen Stadttheile** gelegenes dreistöckiges **Wohnhaus** mit dreiflügeligem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **M. R. 892** an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Haus-Verkauf.****Ein Geschäftshaus** im Centrum der Stadt, nächst am Markt und Königl. Schlöffe gelegen, in welchem schon lange Jahre her alte rentable Geschäfte betrieben werden, ist **Abtheilung halber** zu verkaufen. Auch eignet sich das Hausbei Umbau durch seine lange Front sehr gut zum **Wirtschaftsbetrieb.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 740**Al. Haus, südlicher Stadttheil, 4 Stagen à 4 Zimmer und Balkon,** welches eine Wohnung frei rentirt, neu canalisirt, Abtheilung halber für 49,000 M. zu verl. **P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 664****Geschäftshaus mit Bäckerei und besserem Colonialwaren-Geschäft** anderer Unternehmungen halber preiswürdig zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei **Heinrich Faust, Hermannstraße 13. 1269****Ein neues** rentables Geschäftshaus Verhältnisse halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 465**Eine hübsche 11. Villa** j. Alleenbew. gegen ein Haus in d. Stadt (darf auch z. Umbau geeignet sein) zu verkaufen. Die Villa liegt in gut. Lage u. ist gut vermietht. Gef. Off. unt. **S. C. 61** an den Tagbl.-Verl. 1050**Alwinenstrasse 20 und 22****hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftstreppe, Vesperanteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelsheimstr. 48. 168****Ein kleines rentabl. Haus (45,000 M.)** preisw. zu verl. od. gegen ein Grundstück zu vertauschen. Gef. Off. unt. **V. C. 63** an den Tagbl.-Verl. 1052**Landhaus Emmerstraße 51**

mit Bier- und Obstgarten, sowie Bauplatz nach der Philippsbergstraße, ist ganz oder getheilt Erbtheilung halber sofort zu verkaufen. Näheres daselbst. 14854

Villen in allen Lagen und jeder Preislage zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 481
Die Villa Sonnenbergerstraße 30 ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft erteilt 18567
J. R. Dr. Brück, Schäferhofstraße 6.

Die Charlier'sche Besetzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 18
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Kleineres rentabl. Haus in der Preislage von 49,000 Mk. (äußerst) zu verkaufen. Baarenlager kann mit übernommen werden, tägliche Einnahme 45-70 Mk., nachweisbar v. d. letzten 4 Jahren durch Kassenbuch. Anz. 5000 Mk. Näh. Kostenfr. d. **P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a.** 988

Für Baunternehmer.

Haus mit groß. Terrain, 2 Neubauten bes. genehm., unt. günst. Beding. sof. zu verk. An solch. Käufer ohne Anzahl., auch Tausch nicht ausgeschlossen. Näh. bei 1000

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Eine in nächster Nähe von Wiesbaden gelegene elegante Villa von 10 resp. 13 Stuben (3 im Gartenhäuse), 4 Mansarden, Waschküche, Pferde Stall und Wagenremise, sowie schönem, großem und obstrichen Garten zu verk. oder zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 721

Für Arzt oder Rechtsanwalt

bes. geeignet. Klein. Stagenhaus im besten Zustande ist Wegzugs halber sehr preisw. zu verkaufen. 1101
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein neues **Dessleinhaus** mit Doppelwohnungen u. H. Garten, Thorsahrt, sowie ein Baumstück mit 13 tragb. Obsth. billigst zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 607

Ein **gut gebautes Haus** in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändler zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 217

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei **Gehr. Esch, Balmühle.** 12472

Kleines rentables Haus, für jedes Geschäft passend, mit 2000 Mk. Anzahlung per gleich zu verk. **P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a.** 663

Bauplätze v. 22 Ruth. (Nähe Theater) zu verk. **N. Tagbl.-Verlag.** 981
 Bauplatz, obere Kapellenstr., zu verkaufen (auch gegen Restkaufschilling) durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 480

Immobilien zu kaufen gesucht.

Hotel oder Badhaus

zu kaufen ges. Sof. Anzahl. v. 50-70,000 Mk. Tüchtiger Fachmann. **Otto Engel, Immo.-Bür., Friedrichstr. 26.** 1140

Landhaus vor Sonnenberg, Bierstadt oder Biebrich

gegen Baar zu kaufen gesucht. Preis bis 25,000 Mk. bei mindestens 10 Räumen, incl. Küche u. Mansarden. Bei höherem Preise müsste man eine Wohnung vermieten können. 1257
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Geschäft von **Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.**
 Bez.-Fernsprech.-Anschluss No. 276. 852

Für Beschaffung von Hypotheken

für erste oder weitere Eintragung zu jeweilig billigstem Zinsfuß hält sich bestens empfohlen das **Bank-, Comm.- und Hypotheken-Bureau von Otto Engel, Vertreter der Deutschen Hypotheken-Bank, Weinlagen.** 109

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Baugeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt **Ernst Leisler, Paulinenstraße 5** in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

Capitalien zu verleihen.

40-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum April oder Mai, eventl. auch etwas früher auszul. Gef. Off. unt. **T. D. 84** an den Tagbl.-Verl. 1154

100-150,000 Mk.

als erste Hypothek auf gleich auszuleihen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 750
 9 u. 25,000 Mk. zur 2. Stelle per März resp. April auszuleih. **J. Meier, Taunusstr. 18.** 1256

Auf 1. und gute 2. Hypothek habe mehrere größere und kleinere Beträge, theils per gleich, theils per später, zu billigem Zinsfuß zu vergeben. 999
Bank-Comm.- und Hypoth.-Gesch. v. Otto Engel.

40 bis 50 Tausende auf erste Hypothek zu 4 % sofort auszul. Off. unter **L. R. 891** befördert der Tagbl.-Verlag. 1145

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. **V. D. 86** an den Tagbl.-Verl. 1153
 60-100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. **V. D. 85** an den Tagbl.-Verl. 1155

Capitalien zu leihen gesucht.

1000 Mk. gegen doppelte Sicherheit u. 5 % Zinsen sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **M. F. 120** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3000 Mk. auf Nachhypothek gesucht. Off. u. **J. G. 141** an den Tagbl.-Verlag.

12-14,000 Mk. als Nachhyp. zu leih. gef. d. **M. Ring, Mauerg. 12.** 1188

8-10,000 Mark auf 1 Jahr gesucht gegen 4 1/2 % bis 5 % Zinsen u. gegen dopp. Sicherheit in Hypothek. Offerten unter **L. F. 121** an den Tagbl.-Verlag.

10-15,000 Mk. als 2. Hypoth. auf ein neues Haus von pünktlichem Zinszahler gemäß. Gef. Offerten unter **O. R. 894** an den Tagbl.-Verl. erbeten. 1152

8-10,000 Mk. von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter **N. R. 893** an den Tagbl.-Verl. erbeten. 1153
 6 bis 8000 Mark auf gute Nachhypothek per 1. April cr. gesucht. Offerten unter **M. D. 82** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feinste Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probieren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 884

Wiesbaden.

Caspar Führer (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34.

Aechte

und unächte Schmucksachen werden reparirt, Neu-
anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gra-
virungen. Anerkannt billigste u. schnellste Besorgung.

Julius Rohr, Juwelier,

1210

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Verein zum Schutz gegen schädliches Creditgeben.

Heute Dienstag, den 5. Febr., Abends 8 1/2 Uhr,
findet die

ordentliche General-Versammlung

im Hotel Happel, Parterre rechts, statt. 1063

- Tagesordnung:
- 1) Jahresbericht.
 - 2) Ergänzungswahl des Ausschusses.
 - 3) Festsetzung der Beiträge für 1895.
 - 4) Statuten-Änderung.

Der Ausschuss.

Trauer-Hüte,
Crêpe, Grenadine, Flor
empfiehlt 14406
Ernst Unverzagt,
Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Solide, gute, selbstgefertigte

Möbel

stets vorrätig oder auch nach Zeichnung
schnellstens geliefert. 309

W. Fürstchen,

Möbellager,
Oranienstrasse 41.

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschendivans, Sophas, Sessel, Ottomane,
Verticows, Spiegel-, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke,
Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne
Theile, Schreibtische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle u. zu äußerst
billigen Preisen. 347

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Knorr's Macaroni 42 Pf.,

Mornaffee 15 Pf., sowie sämtliche Spezereiwaren wegen Abbruch des
Hauses billigt bei Anton Berg, Michelsberg 22. 1041

Verantwortlich für die Redaction: G. Rötterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Februar 1895:

Les 4 Maisanos, musikalische Excentriques. (Grossartig und
komisch.)

Senorita du Cambella, Fantasie-Equilibristin (Attraktion
1. Ranges.)

The Original Corty and Rappo, Excentrique-Burleske-
Parodisten. (Urkomisch.)

Frl. Mizi Schneider, Soubrette.

Heitmann und Feuer, Spielduettisten und Opernparodisten.
(Komisch.)

Herr A. Büchel, Salon-Humorist.

F 340

Selbstverlag des Verfassers:
(Wiesbaden, Nerothal 45, Telephon 186.)
(Preis nur 35 Pf.)

„Kopfschmerz und Schlaflosigkeit.“

Zwei ausserordentlich weitverbreitete
Krankheits-Erscheinungen. Ihre Entstehung, Verhütung
und sichere Heilung nach den Grundzügen der reinen

Naturheilkunde,

gemeinverständlich dargestellt
von

Wähling

Special-Frauenpractiker,

Mitgl. des „Deutschen Naturärzte-Bundes“.

POWER'S WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN
Gegründet 1791.
General Depot für Deutschland und Schweiz
FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5.
Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn Emil Mundt, Wilhelmstrasse 2 a.
O. Siebert, Taunusstrasse 42.

Prima Kalbfleisch

per Pfund 70 Pf.,

Tricando 1 Mt. 20 Pf.

Louis Behrens, Langgasse 5.

empfiehlt

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 59. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa zu vermieten. Näh. Alexandra-
straße 3. 634
Villa Alwinenstraße 13, 12 Zimmer mit
ber 1. April zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. Reichl. Zubehör.
Elisabethenstraße 17 a zu vermieten. Näh. No. 17 bei
Urban u. Dranienstraße 18, 1. 7686

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8725

Die Besingung Frankfurterstr. 40,

canalifirt und neu hergerichtet, mit grossem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz,
Adelheidstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311
Villa Gustav-Freitagstraße 4, Bel-Etage, 7 bis 8, auch
mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-
stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561
Villa Langstraße 12 (Nerothal), comf., schön. Zier- u. Obst-
garten, prachtv. gel., preisw. zu vm. od. zu verk. 8547

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-
kaufen 8158

Reizend auf H. Ruhde, dicht an den Kurort, bel. Villa mit 1 Morg. gr.
alt. Park, enth. 7 Z., 3 Mans., Stall f. 2 Pferde, Rem., Kutschers., verl.
mit Gas, Wasser, electr. Sch., geb. Veranda, Balkon, ver 1. April 1895
anderw. zu verm. od. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör zum 1. April zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8724

Villa Nerothal 49 ist auf gleich od. später z. vm.
Näh. Nöderallee 12. 7946

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8726

Geschäftslokale etc.

Conditorei

in frequentem feinem Badeorte zu vermieten. 13
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Gr. Burgstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, ist
ein geräumiger Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 42 a 3. St. 7218

Gr. Burgstraße 4 ist der große, bisher vom
Manufacturgeh. A. Münch
innegehabte Laden per 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelm-
straße 42 a, 3. St. 8684

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7589

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u.
Compt. zu vm. Näh. Gr.
Burgstr. 19. im Lad. 875

Al. Burgstraße 8 ist ein schöner Laden mit daraufsitzenden Räumen (Lager oder Werkstätte), für Conditor sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern etc. auf 1. Apr. zu v. Näh. Philippsbergstr. 20, P. I. Hoffmann. 8402

Friedrichstraße 14, nahe der Wilhelmstraße, ist ein geräumiger Laden nebst Lagerraum, bezw. Wohnung, zu 800 Mk. zu vermieten. 676

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Hänergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7200

Hellmundstraße 64 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 8236

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 197

Langgasse 4 Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. St. 9071

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 7299

Marktstraße 6 ist ein Laden zu vermieten. 427

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184

Nicholsberg 21 ist ein Laden mit o. ohne Wohnung zu verm. 632

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louiseplatz 7, Part. rechts, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachm. 198

Spiegelgasse 6 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder geteilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830

Webergasse 21, 1. Et.,

ca. 48 Qu.-Mtr. großes Geschäftstotal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

Benedict Straus,
Emserstraße 4a, Part.

Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufenstern per 1. April zu vermieten. 8721

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Weißstraße 4 Laden, Wohnung u. Werkstätte, für jed. Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Weißstraße 6, 1. 386

Weißstraße 5 ist der von der Eisenhandlung M. Weygand, innegehabte Laden mit Wohnung per 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näh. bei M. Kaltwasser. 8798

Läden mit Wohnung

zu vermieten.

Ich beabsichtige, meine bisherig. ausgedehnten Verkaufstotalitäten „Große Burgstraße 9“ in

2 Läden, davon einen event. mit einzurichten u. bitte Reflectanten um Besichtigung der Lokale u. Besprechung über Einteilung derselben. 411

Adolph Dams.

Weißstraße 22 Laden mit anstöß. Zimmer, Küche und gr. Lagerraum sofort zu vermieten. 7965

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.

Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10–12 Uhr, od. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 739

Otto Freytag.

Carlsladen und kleiner Laden (Zauberstätte) per 1. April 1895 zu verm. Näh. Adolphstr. 12 u. Wegberg. 22. 8823

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder geteilt billig zu verm. 201

Der bisher von Herrn Juwelier Stemmler benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Hänergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 202

J. Kapp, Goldgasse 2.

Kleiner Laden Ellenbogengasse 16 per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 u. Wegberg. 22. 483

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8. 628

Carlsladen Häner- und Goldgasse 1 zu vermieten. Näh. bei A. Schäfer, daselbst 2. 8353

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 434

Laden mit Hinterzimmer per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“. 482

Kleiner Laden Michaelsberg 4 gleich oder 1. April zu vermieten. 770

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten Moritzstraße 24. 705

Laden mit schöner großer Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 60, Part. 8914

Der Carlsladen Nero- und Querstraßenende ist mit Wohn- per 1. April zu vermieten. Näh. Querstraße 1 bei Ed. Adler Wwe. 9122

Laden Schwalbacherstraße 13 (Neubau), zu jedem Geschäft passend, auch für Bäckerei eingerichtet, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. im Schwan 1 St. rechts. 758

Laden. Taunusstraße 19 ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 561

Al. Laden, auch als Werkstätte für Goldarbeiter o. sonst. ruh. Geschäft geeignet, p. sofort o. 1. April bill. zu verm. Näh. Webergasse 12. 768

Carlsladen, groß, mit 2 Schaufenstern, für jedes Geschäft geeignet, in meinem neuen Hause Ecke der Westend- u. Moosstraße per sofort oder 1. April zu verm. 8616

M. Harimann, Zimmermannstraße 8, Part.

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8066

Per sofort schönes großes und helles Entresol (Langgasse 25), ganz oder geteilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Schlüssel befindet sich bei Herrn Leicher im gleichen Hause. 7385

Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal per 1. April zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogeng. 11. 42

Selenenstraße 9 kleine Werkstätte und Lagerraum zu verm. 665

Hochstätte 22 schöne Werkstätte zu verm. Näh. Dränerstraße 48 bei Krupp. 433

Lahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 777

Kapellenstraße 1 Werkstätte mit freundlicher Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 2, 2. St. 8944

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, zum 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 579

Lehrstraße 12 Schmiede-Werkstatt zu vermieten. 105

Moritzstraße 72, Gartenhaus, ein zu jedem Geschäftsbetrieb oder Lagerraum geeignetes großes Entresol mit anstößender Glassalle, evtl. mit Comptoirräumen und Wohnung zu vermieten. 10 Minuten von den Bahnhöfen. Schmidt. 341

Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der P. Brem'schen Druckerei innegeh. gr. Lokalitäten, auch der dazugeh. Lad. p. f. a. gr. a. g. 7943

Eine gr. Werkstätte auf 1. April zu verm. M. Frankenstraße 19, 2. 564

Werkstätte zu vermieten Hellmundstraße 49. 639

Wendstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 205

Hänergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 725

Nicolassstraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 473

Schulberg 21 schöner trockener Kellerraum auf April zu verm. 9553

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäftsbilla zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7833

Für Bureau, Lagerraum u. sind 3-4 schöne helle Räume (Partie) zu verm. Näh. Emserstraße 4 b. Part. 1. 8160

Ein Bureau mit oder ohne Flaschenweinsteller in bester Lage auf gleich oder später billig zu verm. Näh. in der Cigarrenhandlg. von C. Grünberg, Goldgasse 21. 113

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergeschoß, herrschaftlich eingerichtetete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 7226

Friedrichstraße 29

ist die 1. Etage, 8 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Metzgerladen. 8792

Humboldtstraße 15,

Partie, ist eine herrschaftliche Wohnung (zusammen 10 Räume) zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. 594

Kaiser-Friedrich-Ring 11 hochherrschaftliche Etage von 7 bis 8 Zimmern mit Stallung, Remise und Burschenzimmer per April oder früher zu vermieten. Eingesehen an allen Wochentagen. 8843

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 208

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 7230

Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, 8 Räume, Balkon, Centralheizung für die Gänge u., durchaus neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 8283

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet u., per sofort od. später zu verm. Angul. von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 209

Adolphsallee 13, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 7681

Adolphsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf 1. April 1895, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 8867

Adolphsallee 30

Bel-Etage, 7 Zimm. u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 16. 8723

Adolphstrasse 3,

Vorderhaus, 2. Etage, 7 gr. Zimmer, Badecabinet, 3 Mans., 2 Keller und Küche,
Seitenbau, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller
sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Kio, das., Gartenhaus. 9127

Adolphstraße 4, 2. St., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 8807

Große Burgstraße 16

Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8884

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen Zimmern, zwei Balkons, Küche, 3 Mansarden, Keller u., zu verm. Näh. daselbst Part. 9240

Goethestraße 12 ist die hochelegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, große Küche, Speisekammer, Auszug, Balkon nach der Strassen- u. Gartenseite u. f. w., per 1. April Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 195

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist eine elegante Wohnung, 8. Etage, 1 Salon, 6 Zim. mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 3224

Nicolastraße 31 sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller u., per April zu vermieten. Näh. Part. 8759

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, sind zwei Wohnungen, Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Salon mit Balkon, zum 1. April zu vermieten. Angul. zw. 10-11 Uhr Vormittags. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4-6 Uhr Nachmittags. 8005

Sonnenbergerstr. 29 ist sofort od. später zu vermieten hoch-elegante Bel-Etage mit allem Comfort, 7-9 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichliches Zubehör mit Gartenbenutzung. Näh. durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 8535

Eine Wohnung

von 7 Räumen in der besten Geschäfts- und Curslage, welche sich zum Möblieren eignen, wird am 1. April frei, ein Theil würde event. von einem bisherigen Mieter weiter behalten werden. Offerten unter V. P. 878 besorgt der Tagbl.-Verlag. 346

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 215

Adelheidstraße 11, 6 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, event. Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 13, 1. 8259

Adelheidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7235

Adelheidstraße 48 ist der 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisek., 3 Mansarden, 2 Keller, auf Wunsch noch 2-3 Zimmer der Frontp., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 92

Adelheidstraße 53, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft ertheilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weil. Elisabethenstraße 27. 216

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, besteh. aus 6 gr. Zimmern mit gr. Balkon u. Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 8232

Adolphsallee 13, Part., 6 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April preisw. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 473

Adolphsallee 20 ist die bis 1. October 1895 frei werdende 3. Etage, bestehend in 6 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer u., anderweitig zu vermieten, event. schon am 1. April zu beziehen. Näh. Adolphsallee 20, B. 11

Albrechtstraße 30, 2 St., 6 Zim. u. Zubeh. 3. April bill. zu verm. 707

Augustastrasse 13, 2 St., herrschaftliche Wohnung, 6 Z., Bad, Balkon u., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Augustastrasse 11, 2. 559

Dieckstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. f. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmuthstraße 18. 8762

Große Burgstraße 13

sind per 1. April 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

1. Stock mit 5 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör,
1. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche u.,
diese Etage eignet sich, da in bester Geschäftslage gelegen, vorzüglich zu jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur u. c. Näh. Al. Burgstraße 2. 70

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus, Bel-Etage, 6 Zimmer und Bad, nebst Zubehör, auf 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres Pds. Part. Eingesehen von 2-4 Uhr Nachm. 869

Friedrichstraße 36 ist eine herrschaftlich ausgest. Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern u. completer Bade-Einrichtung u. per sofort zu verm. Nic. Küssel. 352

Goethestraße 1 b, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

Goethestraße 10 schöne Hochpartie-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu vm. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Idsteinerstraße 5, 1. St., 6 Zimmer, 2 große Balkons, Badecabinet, 3 Mans., 3 Keller u. per 1. April zu verm. Näh. Dambachtal 4, Part. 8870

Kaiser-Friedrich-Ring 11 hochherrschaftliche Etagen v. 6 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. Auf Wunsch Stallung, Remise und Burschenzimmer. Eingesehen an allen Wochentagen. 8847

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 7240

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller zc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigenthümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. 7566

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Moritzstraße 50 6 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 657

Krobergstraße 6 ist die Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

Nicolasstraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör zum 1. April, zwei trockene Magazinräume können beigegeben werden. Besichtigung nach 11 Uhr. Eigenthümer daselbst 2 Tr. 8903

Nicolasstraße 23, Bel-Etage, hohelegante Herrschaftswohn. mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansard., 2 Keller, ebent. auch noch 2 Frontp.-Zimmer, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im Comptoir der Weinhandlung, Parterre. 8287

Philippstraße 33 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, Vor- und Hintergarten, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Philippstraße 35, Part. 1. 9177

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9029

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18 Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Besichtigung von 11—1 Uhr. 7454

Schlichterstraße 19, erstes Haus v. d. Adolphsallee, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu v. 7679

Walfmühlstraße 3, Villa, Hochparterre u. unterk. Souterrain, 6 Zimmer, Badeg. und Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. April zu v. 9165

Walfmühlstraße 4 ist die Hochpart.-Wohnung u. der 2. Stock, je 6 Zimmer, Küche und Zub., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 652

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 Hochpart.-Wohn., 5 Z., Balkon, Zubeh. u. Gartenben., No. 4 Frontp.-B., 3 Z., Zubeh., Abchl., z. v. N. Abeggstr. 11. 544

Adelheidstraße 10 schöne Bel-Etage, Salon compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großem Balkon und reichl. Zubehör, Bezugs halber per April 1895 zu vermieten. 7890

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. St. 8556

Adelheidstraße 41, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 8735

Adelheidstraße 44 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Badeg., zu vermieten. 706

Ede Adelheid u. Karlstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8549

Adolphsallee 28 ist der Parterre-Stock, 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Adolphsallee 41, Part. 8937

Adolphsstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr, Nachmittags von 5—6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie daselbst 2 St. 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

Albrechtstraße 41 eine abgechl., frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Closset im Abchl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Bahnhofstraße 6, Bel-Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 702

Biebricherstraße 10 Hochparterre-Wohnung v. 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ebtl. mit Souterrain od. schönen Giebelzimmern im Dachstock, auf 1. April zu verm. Einzusehen von 10—12 u. 3—5 Uhr. 8999

Biebricherstraße 25 ist der Parterrestock, besteh. aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, auf 1. April 1895 billigt zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8783

Bleichstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 470

Biebricherstraße 31, Landhaus, Bel-Etage nebst Obergesch. von 5—7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8756

Näh. bei **J. Hohlwein**, Helenestraße 23.

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. 7829

Dambachthal 6a eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 883

Dohheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7675

Dohheimerstraße 30 sind zu vermieten 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895, 1. April 1895. 7293

Näh. im "Dauubureau" gegenüber, Dohheimerstraße 31.

Elisabethenstraße 14, schönste Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-einrichtung, 2 Mansarden, 2 Kellern u. Zubehör, ferner eine Frontp.-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und Zubehör, zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Einzusehen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. 8325

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8329

Emserstraße 40 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Badezimmer, zu v. 8887

Emserstraße 44 ist der Parterrestock von 5 Zimmern zc. mit reichlichem Zubehör zum 1. April cr. zu vermieten. Näh. 1 St. 104

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, ver-schlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleiche zc. zc., ebtl. mit großem Obstgarten, per 1. April billigt zu vermieten. Näh. bei **Ad. Gärtner**, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 864

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die practisch ein-gerichtete Parterre-Wohnung und Bel-Etage, je 5 Zimmer, verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden zc., sowie der Obst- und Gemüsegarten zu der einen oder anderen Etage zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 8644

Emserstraße 71 Bel-Etage, 5 große Zim., Balkon u. Zub. mit Gartenbenutzung, gl. o. iv. zu verm. Näh. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 646

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 8656

Frankenstraße 3, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. hoch oder Souvenierstraße 17. 8394

Goethestr. 9 ist ein schönes Parterre-Logis von 5 Zim. mit reichl. Zubehör per 1. April zu verm. 513

Gustav-Adolfstraße 1 sind in der Bel-Etage und im 2. St. schön. Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Closset im Abchl. u. sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 Mt. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Gustav-Adolfstr. 12 fünf Zim., Ball., r. 3bb. (freie Lage) z. v. 7958

Helenestraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 8314

Hellmundstraße 21, 3. Et., 5 ger. Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8829

Hellmundstraße 24, Wdh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Stb. 1. 9203

Jahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 89, 1. 8300

Jahnstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und 3—7 Uhr. 227

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7252

Jahnstraße 30.

Ede Wörthstraße, ist Verlegung halber der 3. Stock, 5 elegante Zimmer mit Balkon, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen und Näheres bei der Herrschaft im 3. St. 1. 786

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 868

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 920

Zahnstraße 44

comfortable Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Logia und reichlichem Zubehör, freie Lage und Aussicht nach der Rheinstraße, ist per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8639
Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7872

Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674
Rapellenstraße 4 ist im Parterre, sowie im 2. St. je eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Badküche, Waschplatz und sonstigem Zubehör zu vermieten. Einzuleben Vormittags 9-12 u. Nachmittags von 3-6 Uhr. Näh. im 3. Stock. 8524

Rapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Rapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 223

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohnraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 224

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8113

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8885

Kranzplatz, Wohnung v. 5 Zim. u. Zub. p. April zu vm. Für einen Arzt od. ruhiges Geschäft passend. 8722
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Nicholsberg 21 ist eine Wohn. von 5 Zimmern nebst Zub. zu v. 633

Nöhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmündstr. 23. B. 8705

Nöhringstraße 9, 5 Zimmer nebst Frontispiz- und Bades., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Norikstraße 4 (Rheinstraße 33), 1 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Mans. zc. auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, 3 St. r. 440

Norikstraße 28, vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 96

Norikstr. 66, 2. St., eleg. Wohnung, 5 Z. u. reichl. Zub. a. 1. Jan. Wegg. halb. bild. zu verm. 8197

Norikstraße 72, 3. St., reizend ausgest. gr. Balkon zc., zu vermieten. Prachtvoll. freier Ausblick nach dem Taunus, 2 Min. von d. Dampf. 425

Nerostraße 20, 1. St., 2 Salons, 3 Zimmer, reichl. Zubehör zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre. 8489

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 8434

Villa Nerothal 10

herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern und Balkon, sowie reichliches Zubehör per 1. April. Näh. daselbst Part. 8630

Nerothal, Franz-Albstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (event. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu vm. Näh. Nerothal 6. 227

Nicolasstraße 11 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71 oder Morikstraße 29, Part. 784

Nerothal 37

vom 1. April 1895 ab zu vermieten die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 2 größeren Zimmern, 1 weiteren Zimmer, Mansarden, Küche, Keller u. Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens. Einzuleben Montag, Mittwoch und Freitag Morgens von 9-11 Uhr.

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 222

Ecke der Nicolasstraße und Herrngartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle stragenreits), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst. 3. Etage. Einzuleben Dienstags u. Freitags zwischen 11-1 Uhr. 8342

Draniensstraße 44 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8257

Draniensstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8752

Philippstraße 7, 1. Stock (Bel-Etage), ist eine sehr schöne Wohn. von 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche, Keller, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9050

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkons, 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April, ev. auch früher, zu vermieten. 8359

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7250

Rheinstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8586

Rheinstraße 103 sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von 500, 900 und 1500 Mk. zu verm. Näh. Poststraße 9b, 2. Etage. 116

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohnaufzug u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 231

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh. auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7608

Victoriastraße 3 herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubehör. Näh. Augustastr. 11, 2. 8146

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 3 fünf Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Weißstraße 22, 2. St., Schwabing, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2 St. r. 7269

Wörthstraße 4 Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 838

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten. Weißstraße 1. 8859

Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebrauch der Badküche. Preis 750 Mk. per Jahr. Näh. bei **A. Fuhrmann**, Emserstraße 24. 94

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstr. 42, Part., 4 Z. u. Zubeh., gr. Balkon mit Vorgarten zu vermieten. 8718

Adelheidstraße 53, Part., 4 schöne Zimmer, Garten, großer Balkon und Zubehör. 713

Adolphsalles 57, 3. Etage, 4 Zimmer, Balkon zc., per April zu verm. Näh. im Baubureau von **Kreitzer & Hatzmann**, Adolphsalles 59. 141

Adolphstraße 5, Part., je 4 schöne Z. mit 3. preisw. z. v. Die Wohn. sind vorzuziehen für Rechtsanwälte, Doctoren, Agenten u. i. Bureau, wegen vorz. Lage. Näh. Dienstag und Freitag Nachm. daselbst. 9052

Albrechtstraße 4 Wohnung im 2. Obergeschoß, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ebenso eine heizbare Mansarde per sofort. Einzul. zw. 2 und 4 Uhr. 65

Albrechtstraße 10 Weggung halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mans. 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8393

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460

Albrechtstraße 23 im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabsluß per 1. April zu vermieten. Näh. Vorberh. 2 St. 8893

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. April oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 740

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April preiswürdig zu vermieten. 8646

Bertramstr. 12, 3 Tr., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 8710

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7189
Vertraumstraße 3, Ecke der Hellmündstraße, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. I. 8072

Viebricherstraße 4a Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8636

Viechstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8703

Viechstraße 16, Hochpart., 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. zu verm. 727
Große Burgstraße 4 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 8685

Dambachthal 12 ist eine schön gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör per April 1895 zu vermieten. Anzusehen von 11—2 Uhr. 8648

Dohheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-St. 236

Dohheimerstraße 19, Ecke der im Bau begriff. Part.-Wohnung von 4 großen Zimmern per 1. April 1895 oder früher zu vermieten. Die Lage eignet sich vorzogl. für einen jungen Arzt u. Näh. Dohheimerstraße 26, Part. 8587

Elisabethenstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8874

Emferstraße 42 eine Wohnung, 4 Zimmer, Bad, zu verm. 8886
Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 861

Geisbergstraße 4 ist in der 2. Etage eine unmöblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8592

Goethestraße 17, Part., 4 Zimmer und Zubehör zu verm. 8954
Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stod, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7868

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

Gustav-Adolfstraße 8 ist der 2. Stod, besteh. aus 4 schönen Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebr. des Bleichplatzes und des Trockenpeters, auf 1. April sehr preisw. zu verm. Näh. Part. 8817

Heinenstraße 14, 1. St., 4 Zimmer, 2 Mansarden u. Küche auf 1. April zu vermieten. 9069

Heinenstraße 25 eine Part.-Wohnung, 4 Zimmer und Küche, für Wäscherei geeignet, auf 1. April zu vermieten. 33

Hellmündstraße 18, Ecke der Vertraumstr., 3. Stod, 4 Zim., Kammer, Mansarde u. i. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. P. I. 8763

Jahnstraße 13, 2. Stod, schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Morgens. Näh. Parterre. 8651

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör auf 1. April zu v. 8802
Karlstraße 18 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

Karlstraße 24 Part.-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu verm. 8894
Karlstraße 37, 1. Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8872

Kirchgasse 11 Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 8680

Kirchgasse 25, 3. Stod, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Langgasse 3 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets u. Küche, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu verm. Näh. d. Leicher, Langgasse 25. 542

Lehrstraße 2 sch. Wohn., 4 Zimmer, Zubehör, zum April zu verm. 621
Mainzerstraße 48 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8154

Marktstraße 23, 1. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubeh., zum Preise von Mk. 450 sofort zu verm. Näh. bei Fr. Kappler, Michelberg 30. 854

Möhlingstraße 6 ist das Part. oder 1. Stod, 4 Z., Bad, Balkon u. Mansarden, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 8629

Mörichstraße 9 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. p. 1. April zu verm. Einzusehen von 1 bis 3. Näh. im 2. St. 8942

Mörichstraße 41 ist eine Wohnung von 4 resp. 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8907

Mörichstraße 42, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

Mörichstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf 1. April s. v. 8946
Mörichstraße 70 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küchen, 2 Mansarden, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8904

Mörichstraße 50, Hochpart., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu v. 8205
Mörichstraße 33, 1. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 396

Partweg 2, „Villa Germania“, 4—5 Zimmer u. (Hochp.) zu v. 618
Philippstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. 99

Philippstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) per 1. April zu vermieten. 239

Philippstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer u. Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippstraße 20, P. I. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

Rheinstraße 31, Hdb. 1. 4 Z., K. u. Zub. s. v. N. Bdh. Part. 9021
Rheinstraße 61, Part., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. sonst. Zubeh. auf 1. April 1895 zu verm. Näh. 1. Tr. hoch. 8734

Rheinstraße 81, 1. St., 4 Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April. Näh. Part. 8913

Rheinstraße 105, 4. St., 4 Zimmer, Küche, Kohlenaufzug, ganz oder getheilt, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 577

Roonstraße 1, Ecke der Bekendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stod von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 7401

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8768

Sedanstraße 5 eine abgeschlossene Mansarde-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, zwei Keller, im Ganzen oder getheilt, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Wdh. bei Hermann. 19

Stiftstraße 5, Hochpart., 4 Zim. u. Zub. mit Gartenben. zu verm. 355
Stiftstraße 15 eine angenehme Frontpignon-Wohnung in ruhigem Hause, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, mit Glasabfluß und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 8866

Tannusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu verm. Preis Mk. 700. 8466

Tannusstraße 53 ist auf 1. April eine Wohnung, 2 Tr. hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 8959

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Waltraumstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 8512

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 242

Wörthstraße 2 ist die Bel-Et., 4 hohe lust. Zim., gr. Veranda u. Zub., a. 1. April s. v. 8616
Wörthstraße 3 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

In meinem Neubau **Wiegergasse 13** ist die 2. Etage 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 8862

Wohnungen von 3 Zimmern

Adelheidstraße 9, Gartend. Part., eine Wohn., best. aus 3 Zimmern Küche u. Zubeh., sof. oder v. 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part. 118

Adelheidstraße 30 zwei herrschaftl. Wohnungen von je 3 gr. Zimmern, gr. Balkon, Küche und reichl. Zubehör auf gleich und 1. April zu verm. Näh. im 2. St. oder Langgasse 47, 2. 9006

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 242

Adelheidstraße 66 abgeschlossene Frontpignon, 3 Zimmer mit Zubehör zum 1. April event. auch früher zu vermieten. 8751

Adelheidstraße 71 ist im Hinterh. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Brdh. Part. 2

Adlerstraße 11 ist eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. 8837

Albrechtstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zum April zu vermieten. 8675

Albrechtstraße 8, Bdh. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8669

Albrechtstraße 8, Hdb., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part. 8774

Albrechtstraße 30, 2. St., 3 Zimmer und Zubehör zum April oder früher billig zu vermieten. Näheres Parterre. 706

Albrechtstr. 32, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. vollst. Zubeh. per 1. April zu verm. 8936

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7198
Barrenstraße 2, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 945

Vertraumstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8782
Vertraumstraße 11, 1. Stod, 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8840

Vertramstr. 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. 8009
Vertramstraße 14, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 8868

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Eichel-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubeh., mit großem Balkon, zum 1. April 1895 an ruhige kinderlose Mieter zu verm. Besichtig. von 1 1/2 bis 3 1/2 Uhr. Näh. Erdgesch. daselbst. 121

Bierstädter Höhe 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

Bleichstraße 4, 1 St., ist eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. l. 8940

Bleichstraße 4, 2. schöne Wohnung v. 3 großen Zimmern, Küche und reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 2 St. r. 781

Bleichstraße 7 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. April billig zu vermieten. Näh. Part. 98

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf sofort zu v. 246

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 8828

Bleichstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., ver sofort oder später zu verm. Näh. M. 1 St. 467

Bleichstraße 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949

Bleichstraße 27, 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., Cloiset im Abfluß, auf gleich oder später zu vermieten. 248

Bleichstraße 37, Vorderh. 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Man. u. Zub., zum 1. April zu vermieten. Zu erfr. Hinterh. Part. 615

Bleichstraße 39, Part., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9039

Blücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. a. sofort zu v. 249

Blücherstraße 9, Vorderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. f. w. zu vermieten. 533

Blücherstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vermieten. 584

Blücherstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Man., ver sofort oder später zu verm. 256

Blücherstraße 10 u. 12, Bdh. 2. und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8470

Blücherstraße 14, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche, Zub. auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. rechts. 635

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 7710

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. billig per sofort oder später zu vermieten. 251

Große Burgstraße 4 ist per sofort od. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. St. 253

Gr. Burgstraße 8 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder 1. April zu vermieten. 725

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Spinne.

(29. Fortsetzung.)

Roman von Hermann Seiberg.

(Nachdruck verboten.)

Aber Barbro paßte es gar nicht, fortgeschickt zu werden, und die Malice, die in Tassilos Worten lag, ärgerte sie über die Maßen. Zudem wollte sie Doktor von Gleichen singen hören, und bei näherem Nachschauen fand sie auch Interesse an ihm. Sie machte deshalb lebhaftere Einwendungen und zeigte in geschicktem Uebergang allmählich fröhlichere Mienen.

Nachdem Tassilo auf diese Weise seinen Zweck erreicht hatte, ließ er alsbald Champagner auftragen und einschenken, und mit seinen Gästen anstoßend, sagte er:

„Ich schlage vor, daß wir heute Abend recht vergnügt zusammen sind. Zuerst, liebe Mama, wollen wir des vortrefflichen Michael in der Ferne gedenken, und dann wollen Barbro und ich unserer Freude Ausdruck geben, Doktor von Gleichen hier bei uns zu sehen. Dir aber, meine liebste Frau, gratulire ich zu Deiner unerwartet rasch erfolgten Genesung.“

Aber Barbro nahm diesen Stich jetzt nicht übel; sie lachte vor sich hin, erhob dann das Glas und rief, ihr lebenswürdigstes Lächeln erscheinend lassend, mit ihrem Manne an.

Der Abend verlief nun in außerordentlich angenehmer Weise, und als sich Doktor von Gleichen, der eine ruhige, sympathisch gemessene Art an den Tag legte und stets nur Gescheidtes sprach, endlich ans Clavier setzte und sang, war Barbro ganz hingerissen vor Entzücken.

„Sie haben eine Stimme! Wundervoll!“ erklärte sie. „Sie müßten auf der Bühne sich öffentlich hören lassen.“

„Ja,“ entgegnete Gleichen, der, nach seinem Gesang noch mit Barbro plaudernd, in dem hinteren Theil des Salons sitzen geblieben war. „Es war eigentlich stets mein Wunsch, aber was man nicht haben kann, darauf muß man verzichten.“

„Weshalb verzichten?“ forschte Barbro angelegentlich.

„Ah, das ist eine lange Geschichte,“ gab Gleichen trübe zurück. „Ich muß jedoch gestehen, gnädige Frau, Musik, insbesondere Gesang, war für mich stets das Höchste, und mir gerade durch deren Ausübung einmal Ansehen und Namen zu erringen, von jeher mein heißester Wunsch!“

„Da stimmen wir ganz überein, Herr Doktor!“ erklärte Barbro feurig. „Und sehen Sie, dafür hat nun mein Mann gar kein Verständnis. Ich wollte so gern einmal öffentlich auftreten, aber er erlaubt's nicht.“

„Singen Sie denn auch, gnädige Frau?“ fragte Doktor von Gleichen überrascht.

„O ja, ein bißchen kann ich. Da haben Sie's, er hat's Ihnen nicht einmal erzählt!“

„Bitte, wollen Sie nicht so liebenswürdig sein, etwas vorzutragen, gnädige Frau?“ bat Gleichen und suchte, obgleich sich seine bessere Natur dagegen sträubte, der schönen Frau Auge. Und nachdem Barbro seinen Blick nicht ohne Koketterie erwidert hatte, setzte sie sich ans Clavier und sang so schön, daß der Mann wie in einem Taumel dasah.

Von diesem Abend an kam Doktor von Gleichen fast jeden Tag und musizierte mit Barbro von Tassilo.

* * *

Barbro hatte sich seit jenem Tag, an welchem ihr Herz ihren Manne gegenüber wieder erwacht war, leidlich gut in ihre Ehe hineingefunden. Aber doch auch nur leidlich, und wenn während dieser Zeit nur geringfügigere Reibungen zu Tage getreten waren, so lag dies nicht an ihr, sondern an der Ruhe und dem besonnenen Gleichmuth Tassilos, der, obgleich er seiner Frau wie ein feuriger Liebhaber zugewandt und zufolge dessen nur zu oft geneigt war, sich von seinem Gefühl bestimmen zu lassen, stets die Herrschaft über sich behielt und dadurch auch eine solche auf seine Frau ausübte. Das Zigeunerblut, das in Carmen saß — nie nannte und unterzeichnete sie sich, auch in ihren Briefen an Tassilo, anders als mit diesem Namen — kam immer wieder zum Vorschein, und Tassilo gestand sich's ohne Beschönigung: Jahre konnten noch vergehen, ehe es ihm gelingen würde, mit seiner Erziehungsmethode zu einem durchdringenden Resultat zu gelangen.

Entschädigt ward er für die Entbehrungen, die er empfand, durch ihre gelegentliche und dann stets hinreißende und durch einen lachenden Humor gehobene Liebenswürdigkeit und die ihrem redlichen Charakter entsprechenden Eigenschaften.

Aber Herz und Gemüth waren noch keineswegs gebildet. Offenheit und Wahrheitsliebe mit Rücksicht zu verbinden, hatte sie noch nicht gelernt, und wenn ihre Spinne erschien, war's überhaupt schwer, etwas mit ihr anzufangen.

Von weiblichen Wesen war Frau von Tassilo die Einzige, der sie sich allmählich etwas enger angeschlossen hatte. Auch be-

suchte sie hin und wieder die kürzlich von einer längeren Reise zurückgekehrte Familie Roselli, bei der sie trotz der Aufhebung ihrer Verlobung mit Lucius stets dieselbe warme Aufnahme gefunden hatte.

Auch dieses verhältnismäßig geringe Bedürfnis, sich Menschen anzuschließen oder gar an dem Wohl und Weh Anderer Antheil zu nehmen, beschäftigte Tassilo, den man nach dieser Richtung als den vollkommensten Gegensatz seiner Frau bezeichnen konnte, und ließ ihn um so mehr seinen Plan verfolgen, ein Institut für Arme und Elende zu begründen, in dem Barbro die Noth kennen und mit dem Leid der Menschen sich zu beschäftigen lernen sollte.

Bald nach dem im Vorigen geschilderten Abend zog sich Tassilo eine heftige Erkältung zu und mußte, da Fieber hinzutrat, acht Tage lang das Bett hüten. Da war er nun sehr begierig, wie Barbro sich bei dieser Gelegenheit ihm gegenüber verhalten würde, und es machte ihn sehr glücklich, daß er in ihr eine lebenswürdige und nie ermüdende Krankenpflegerin fand. Ueberhaupt war stets auf Barbro zu rechnen, wo ein Pflichtenanspruch ernsterer Art — die Liebe ausgenommen — an sie herantrat.

Nach dem Abendbrod hat sie allerdings stets, daß er ihr erlauben möge, sich durch Musizieren mit Gleichen zu entschädigen. Sie that dies, obgleich sich zwischen ihr und dem Doktor Beziehungen entwickelt hatten, die durchaus keinen ganz harmlosen Charakter trugen. Gleichen fühlte, daß er Gefahr laufe, in dem Strudel zu versinken, der sich vor ihm aufthat, und er bedurfte seiner ganzen Energie, um sich nicht zu verlieren, während Barbro, gereizt durch seinen Widerstand und ganz ihrer Garmennatur entsprechend, es an Beweisen ihres sehr lebhaften Interesses für ihn nicht fehlen ließ.

Sie war vollkommen berauscht, wenn er sang, fand ihn ungewöhnlich gesellschaftsfähig, sehr anregend in der Unterhaltung und namentlich anziehend wegen seines Enthusiasmus für Musik, die für sie nun einmal der Inbegriff des Höchsten war, während Tassilo daran eben einmal weniger Geschmack fand.

„Nun, Psyche, verließst Du Dich auch nicht in den Sängern von Gottes Gnaden?“ fragte Tassilo, eines Abends mit leichtem Spott, als sie ungewöhnlich spät ins Schlafzimmer trat und ihn mit der eigenthümlichen Ausdruckslosigkeit ansah, die für Tassilo schon lange der Gradmesser ihrer Stimmung und Stellung zu ihm war.

„Ich bin's schon!“ gab sie leichtfertig zurück. „Gerade heute wollte ich es Dir, meinem früherem Versprechen gemäß, sagen und wurde nur abgehalten, weil Du Dein unerträglich spöttisches Gesicht machtest.“

Aber Tassilo ging nicht auf ihre leichte Art, die Sache zu behandeln, ein, sondern sagte:

„Da Du die Thatsache bekennst, Barbro, solltest Du doch nicht jeden Abend mit Gleichen musizieren. Sieh', Kind, ich habe absichtlich diesen freien Verkehr nicht nur nicht untersagt, sondern sogar ruhig gehen lassen, weil ich einerseits Dich für die langweilige Tagespflege entschädigen, andererseits einmal sehen wollte, wie rasch Dein Garmenblut in Wallung geräth. Aber da Du mir erklärst, daß die Sache bereits im besten Gang ist, möchte ich Gleichen, auf dessen Charakter ich im Uebrigen, wie ich weiß, bauen kann, nicht in Konflikt mit sich selbst bringen. Du wunderst Dich wohl, daß ich auch an ihn, ja, fast noch mehr als an Dich denke? Ja, Psyche, das ist begreiflich. Bei Dir geht's ja sicher vorüber. Sobald Du den Trunk gelostet, schmeckt er Dir nicht mehr. Aber Gleichen wollen wir alsbald nach Schloßhagen zurückschicken: es thut mir leid, ihn zu verlieren, aber das hilft nun nicht! — Nun, Barbro?“ schloß Tassilo, als seine Frau, die Zähne auf die Unterlippe gepreßt, den Kopf zurückgeworfen, stumm und ohne etwas zu erwidern, verharrte.

„Na, ja, dann schick ihn fort. Es ist ja doch immer nur so, wie Du willst. Wenn ich etwas möchte —“

„Halt, Barbro,“ fiel Tassilo ein, „das solltest Du nicht sagen! Gut, Dein Wille mag diesmal gelten. Gleichen bleibe, aber ich warne Dich und mache Dich für jede Unbesonnenheit, kurz, für Alles, was ich aus Liebe für Dich, aus Vernunft für Euch Beide verhindern wollte, verantwortlich!“

Einen Augenblick schaukte Barbro. Ein großer Kampf fand in ihr statt. Dann aber trat sie rasch ans Bett und drückte wortlos ihre Lippen auf Tassilos Mund.

Am folgenden Vormittag konnte sich Tassilo zum ersten Mal wieder erheben und schickte, nachdem er sich in seinem Arbeitsgemach niedergelassen, zu Gleichen, der in einem nach dem Hof liegenden, für ihn eingerichteten Kabinett in den Morgenstunden thätig zu sein pflegte.

Aber Gleichen erschien nicht, und da Tassilo annahm, daß sein Auftrag nicht bestellt worden sei, zog er die Klingel und rief dem sogleich eintretenden Samartine zu:

„Waren Sie nicht bei Herrn Doktor von Gleichen? Wo bleibt er?“

„Herr Doktor hat Besuch,“ erklärte Samartine. „Ich wollte schon eben wieder anknöpfen.“

„Gut, gut!“ warf Tassilo hin. Und dann fügte er völlig arglos hinzu: „Wer ist bei ihm?“

Samartine zauderte mit der Antwort. Endlich kam ein verlegenes „Ich weiß nicht!“ heraus.

Aber obgleich Tassilo dies bestreudete, nickte er doch nur mit dem Kopfe und fuhr mit der Durchsicht der auf seinem Schreibtisch liegenden Papiere fort.

Endlich öffnete sich die Thür, aber statt des Sekretärs erschien Barbro und sagte ohne Uebergang mit etwas unsicherer Stimme:

„Tassilo, der Doktor kommt gleich. Bitte, bitte, mache ihm keine Scene. Wenn Jemand zu scheitern ist, bin ich's!“

„Wie kommst Du überhaupt auf die Idee, daß ich ihm eine Scene machen will? Und woher weißt Du, daß ich zu ihm schickte?“ fragte Tassilo ernst und plötzlich von einem Gedanken erfaßt, dem er sich zunächst noch sträubte, nachzugeben.

„Samartine sagte mir —“ setzte Barbro zaudernd und leicht erblickend an, besann sich aber, warf den Kopf zurück und fuhr, der Wahrheit folgend und sich berichtigend, fort: „Ich war eben bei ihm im Zimmer und hörte, daß Du geschickt habest.“

„Du warst bei Herrn Doktor von Gleichen im Zimmer?“ fragte Tassilo, seine Erregung durchaus nicht zurückdrängend, sondern sich mit allen Zeichen höchster Mißbilligung in den Sessel zurückwerfend. „Weshalb, wenn ich bitten darf?“

Barbro antwortete nicht; sie ließ sich auf einen der Stühle nieder und spielte mit den an derselben herabfallenden Troddeln.

Nun stand Tassilo auf und trat vor seine Frau hin.

„Ich frage, Barbro, und Du wirst antworten. Warst Du bei Doktor von Gleichen, um ihm den vertraulichen Inhalt unseres gestrigen Gesprächs mitzutheilen?“

„Ja!“ entgegnete das junge Weib und erhob furchtlos den Kopf.

Aber ein: „Herab mit den Augen, senke sie in Scham!“ tönte zurück. „Fühlst Du denn nicht das Unwürdige und das für mich maßlos Kränkende Deiner Handlungsweise? Ihr tauscht gleich heimlich Verliebten bereits Konfidenzen aus, und Du giebst ihm Verhaltensmaßregeln, die ihn schützen und Dich besser entschuldigen sollen. Ist dem nicht so? Sprachst Du nicht in diesem Sinn mit ihm?“

Barbro sagte nicht Nein und nicht Ja; sie zog die Schultern, senkte tief auf, und der blonde Kopf fiel plötzlich, wie von einer unsichtbaren Macht bezwungen, auf die Brust herab. Sie saß da wie eine Gerichtete, und in ihrer stummen Antwort lag ein furchtbares Geständnis.

Tassilo schritt eine Weile stöhnend auf und ab, und ein schweres „Ah! Ah!“ ging dabei aus seinem Mund. Dann aber trat er, ohne von seiner Frau Notiz zu nehmen, mit festem Ausdruck in den Mienen an die Klingel und sagte zu dem eintretenden Diener mit ruhiger Stimme:

„Ich bitte Herrn Doktor von Gleichen, sich sogleich zu mir bemühen zu wollen.“

Nachdem sich die Thür geschlossen, stellte er sich vor seine Frau hin und murmelte mit einer tief bewegten Stimme:

„Das, das konntest Du mir thun? So würdelos vermochtest Du zu handeln nach kaum dreiviertel Jahren unserer Ehe?! Und Du tustest mich gestern! Bist Du schon zum Heucheln gelangt?“

Etwas wie ein leiser Schrei drang aus Barbro's Brust. Tassilo aber fuhr milder fort:

„Geh jetzt auf Dein Zimmer, Du wirst hören, wozu ich mich entschließe.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 59. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Miethgesuche

Kleinere Villa od. entspr. Wohn. von 6 Zimm. u. Zubeh. in ruhig. Gasse, Nähe des Kurp., per gleich oder später zu mieten gesucht. 805

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Trockene Villa

zu 80,000 Mk. zum Herbst in Wiesbaden zu mieten, resp. zu kaufen gesucht. Agenten verboten. Off. u. N. G. 125 an den Tagbl.-Verl.

Wohnung gesucht

per 1. Juli oder früher, eventuell auch 1. October, von 7 Herrschafts-Zimmern u. 4 Dienstbotenzimmern in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Bis zum 1. October d. J.

werden im südlichen Stadtteil 3 geräumige Zimmer als Büroräume für das 2. Polizei-Revier, sowie im selben Hause Privatwohnung für den Revier-Vorstand gesucht. Offerten Louisenstraße 5.

Suche zum 1. April od. früher eine Wohnung (Bart. oder eine Treppe), best. aus 2 Zim., ev. Werkst. anstos., u. bill. Boden nicht ausgeteilt, in der Nähe Moritzstr., Oranienstr. Off. u. N. G. 122 a. d. Tagbl.-Verl.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, kleine Werkstätte, in der Nähe der Moritzstraße, Kirchgasse, Friedrichstraße, Louisenstraße auf 1. April zu miet. ges. Off. mit J. N. 889 an den Tagbl.-Verl. 743

Ein älteres Fräulein sucht ein großes und kleines Zimmer nebst Keller in einem anständigen Hause. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18.

Gesucht von einem Herrn schönes möbl. Zimmer in der Nähe des Bahnhofs. Offerten mit Preisangabe unter P. F. 122 an den Tagbl.-Verl.

Ein Spezerei-Geschäft

zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten u. N. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Eine helle Werkstätte mit Wohnung von drei Zimmern und Zubehör, auch poss. Partieräume, mögl. im Centrum der Stadt, auf 1. April zu mieten ges. Off. u. N. G. 142 an den Tagbl.-Verlag. 808

Raum 3. Aufst. der Möbel aus 15 Zimmern nahe dem Kochbrunnen zu mieten gesucht. Off. sub W. F. 131 an den Tagbl.-Verlag. 800

Fremden-Pension

Pension.

Zwei schön möblierte Zimmer (Südseite) mit Pension zu vermieten Eiserstraße 18. 8526

Villa Johanna, Frankfurterstraße 14, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension billig zu vermieten.

Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus und Theater, gut möbl. Südzimmer mit und ohne Pension.

Für zwei Schüler ein möbliertes Zimmer nebst Pension zu vermieten. E. Berck. Oranienstraße 55.

Pension: Wörbs, wiss. Lehrer, Schulberg 6, S. N. u. Unterricht.

Villa Kamberger, Sonnenbergerstr. 10, schöne möbl. Part.-Zimmer, Sonnenseite, frei geworden, mit o. ohne Pens. 430

Taunusstraße 13, 1. Etz der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —

Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Schüler finden gute Pension in der Familie eines Philosophen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 738

Spedition-Aufbewahrung Verpackung **L. RETTENMAYER** WIESBADEN

Exp. 1842 **L. RETTENMAYER** Internat. Reisebureau.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen u. Läden. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8727

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

„Villa“

25. Bierstädterstraße 25, mit großem schattigem Garten, event. auch Stallung und Remise, per 1. April l. J. anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11. 622

Mainzerstraße 54 u ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Barterre. 609

„Villa Louise“ Parkstraße 2,

vornehmste Lage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutscherswohnung, ist zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bureau Gr. Burgstraße 17, 1. 511

Wegen Wegzug schöne Villa von 8 Zimmern, 4 Mansarden, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, mit hübschem Garten (Sonnenbergerstraße), per 1. April preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch den Baufragten, Otto Engel, Friedrichstraße 26. 610

Villa Wallmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. Näh. Wallmühlstraße 32. 8446

Geschäftslökalen etc.

Friedrichstraße 11 ist ein Laden, ca. 25 Qmtr., mit darunter liegendem Keller und ein großes Zimmer im Seitenhause auf 1. April billig zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 9181

Langgasse 9

Laden, seither Möbellager von E. Strauss, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstätte und großer Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei J. Kimmel, Adelsheidstraße 56. 711

Mannergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 9204

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 668

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 7756

Laden mit Wohnung, event. Werkstätte, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7, P. r. 509

In meinem Neubau Neugasse 18 ist vom 1. April ab ein Laden mit od. ohne Wohnung zu vermieten. N. bei Philipp Bücher. Neugasse 7. 115

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Heller großer Laden mit Zimmer in Nähe der Kaserne billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 751

Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8343

Comptoir und Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7, P. r. 508

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Lousenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel.-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Roisenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, P. B. 603

Wohnungen von 7 Zimmern.

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 636

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April. 449

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 8770

Wohnungen von 6 Zimmern.

Biebricherstraße 11, am Rondeau, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4. Part. 9116

Nicolassstraße 21 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. No. 23. Part. 8407

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7958

Al. Wilhelmstraße 7 ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Angesehen von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 5 Uhr. Näh. Al. Wilhelmstraße 5, 2. 9085

Sechs gr. Zim. u. reichl. Zubehör, Gartenben., in hübsch gel. Landh. für 1350 Mk. p. 1. April zu verm. 806
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 26 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und großes Zubehör, nebst Balkon u. Gartenbenutzung, per 1. April zu verm. 8509

Goethestraße 24 fünf elegante Zimmer mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung per April preiswerth zu vermieten durch **Max Edelstein**, Kirchgasse 32.

Nerostraße 3, 2 St., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich ob. 1. April zu v. Näh. in der Wirtsch. 641

Oranienstraße 25, 1. St., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Angesehen von 9-1 Uhr. Näh. Franzplatz 3. 8775

Die Bel-Etage **Bachmeyerstraße 4**, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balkon, Bade-Einrichtung, Obstgarten), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist Bezugs halber zum 1. April 1895, neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 Mk. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 Mk. 9128
J. P. Stüppler, Oranienstraße 22.

Fünf Zim. u. Zubehör, Nähe der Rheinstr., für Mk. 500 per gleich ob. spät. zu verm. in ruh. Hause. 807
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manfarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. h. 8225

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 435

Karlstraße 9 eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Manfarden u. 2 Kellern an ruhige Einwohner zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8788

Langgasse 47, 2. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör. per 1. April zu verm. Näh. das. 417

Mainzerstraße 54b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 9093

Mauergasse 8 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9199

Mengasse 15, 1. St., sind zwei Wohnungen von 4 und 2 Zimmern nebst Küchen und Zubehör zu vermieten. Näh. bei H. Zimmermann das. 9199

Zimmermannstraße 8

Parterre-Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Balkon u.: Bel-Etage 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei **Hartmann**. 8607

Noonstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon, Klotz im Verschluß nebst reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. links. 504

Zum 1. April 1895 in gesunder Lage **Hochparterre** oder **Bel-Etage** preiswerth zu vermieten (4, 6, auch 7 Zimmer, 2 Balkons, Badezimmer mit Warmwasserleitung, Gas, Aufzug, Kellerei, Garten u. Zubehör, 6 Min. v. Burggarten, 10 Min. v. d. Wilhelmstr.). Alles Nähere in der 1. Etage „Villa Mignon“, Bierstädterstraße 26. 795

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit geschlossenem Balkon, Küche, Manfarden u. f. w., auf 1. April 1895 zu vermieten. Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Entresol) zum Preise von 400 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Louis Himmel**, Nerostraße 46, im Laden. 8900

Sehr schöne Stagenwohnungen ohne vis-à-vis, zu 4 und 3 Zimmer, mit Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, sowie **Hochparterre** und **Kadenlokal**, auch gut eingerichtete **Dachstockwohnungen** mit Bad und Abbruch in meinem neuen Hause **Kellerstraße 11**, nächst der **Stiftstraße** — **Nerothal** — **Kochbrunnen**, billig zu vermieten. 697
Johann Sauter, Spenglermeister, Nerostraße 25.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 689

Albrechtstraße 23, 1. Wohn. v. 3 sch. Z., K. u. a. Zubehör. a. 1. April. 1. schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. 8632

Vertramstraße 13 niethen. Näh. Vorderhaus Part. 8632

Blücherstraße 6 schöne Wohnung, 2. St., von 3 Zimmern, Küche, 1 bis 2 Manfarden, Speisekammer, Klotz im Verschluß, Verfertigung halber auf 1. April zu verm. Näh. bei **Gerhard** daselbst. 28

Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 252

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Manfarden, auf 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock. 8955

Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubehör. zu verm. 254

Dohheimerstraße 9, 1. St., drei Zim. u. Zubehör. a. gl. zu verm. 85

Dohheimerstraße 13, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **Wilh. Kraft**. 255

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

Drudenstraße 8, **Neubau Vorderhaus**, 3 Z., Balkon, reichliches Zubehör, Klotz im Verschluß, **Gartenhaus** 2-3 Zimmer sofort oder 1. April. Näh. daselbst bei **Faust**. 8430

Elisabethenstraße 7 ist der Parterrestock, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad u., per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Hofjuwelier **Heimerdinger**. 8601

Elisabethenstraße 14 Frontispiz-Wohnung mit Glasabsluß, 3 gerade Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Angesehen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vorm. v. 11-1 Uhr u. Nachm. v. 3-4 Uhr. 8936

Emserstraße 6 Frontispiz-Wohnung, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 8417

Emserstraße 40 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu verm. 8888

Frankenstraße 5, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Bezugs halber sofort oder auch 1. April zu vermieten. 8514

Frankenstraße 24 zwei Wohnungen von 3 Z., Küche und Zubehör und eine Wohnung von 1 Z., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 481

Frankenstraße 28, 1. St., Wohnungen von 3 Zimmern, Manfarden, 2 Kellern, 400-420 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 637

Friedrichstraße 14, Mittelb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8881

Friedrichstraße 36, Gartenh. 3. St., ist eine schön eingerichtete Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu verm. Näh. bei **Nic. Kölsch**. 853

Friedrichstraße 45, Seitenb., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., auf 1. April zu vermieten. 9237

Goethestraße 36 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit od. ohne Manfarden (im Vorderhaus, kein Hinterhaus) per 1. April zu verm. Näh. bei **Jac. Krupp**, Oranienstraße 48. 753

Goldgasse 4,

2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für 1. April zu vermieten. 101

Goldgasse 9 zwei Wohnungen im Hinterhaus, je 3 Zimmer, Küche u. event. auch mit Werkstätte zu vermieten. 9308

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8888

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. per 1. April billig zu vermieten. 8661

Grabenstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8749

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabsluß zu verm. 8883

Gustav-Adolfstraße 4 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör Bezugs halber zu vermieten. Näh. bei **Ernst Kneisel**, Platterstraße 12. 9135

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manfarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7683

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Kellern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400-470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 753

Gelenkenstraße 2 Parterrewohnung von 3 bis 5 Zimmern u. zum April zu verm. **Austunft Gelenkenstr. 1, 2 St. 1.** 9235
Gelenkenstraße 4 drei Zimmer, große Küche, Raum für Werkstatt (Schneider oder Tapezierer), schöner Trockenplatz, auf 1. April. 466
Gelenkenstraße 6, Wdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 9313
Gelenkenstraße 7, Wdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260
Gelenkenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 8328
Gelenkenstraße 16, Wdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 17
Gelenkenstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, P. 1. 8537
Gelenkenstraße 27 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 8082
Gelenkenstraße 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. zu verm. 9025

Hellmundstr. 41 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manf., auf 1. April 1895. 8288

Hellmundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf 1. April zu vermieten. 8983

Hellmundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf 1. April. Näh. Wellstraße 22, 2. Stock rechts. 9182

Hellmundstraße 60 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. Hth. 2 St. 8930

Hellmundstraße 60 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. 2 St. 8791

Hermannstraße 13, 1 St., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April, desgl. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

Hermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 261

Hermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934

Hermannstraße 28, Vorderh., Part. oder 1. St. 3 Zimmer, Küche, Mansarde mit Zubeh., sowie im Hinterh. 1. St. dasselbe preiswürdig zu vermieten. Auch ist an eine einzelne Person im Hinterh. 2. St. ein unmbbl. Zimmer zu vermieten. R. im Vorderh. Part. 789

Herrnstraße 9 ist eine Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall auf 1. April zu vermieten. 8865

Hirschgraben 24, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 8856

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Jahnstraße 17 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei C. Schweiguth, Parterre. 9162

Jahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

Jahnstraße 25 Hochparterre, 3 Zimmer, Cabinet, vollst. Zubeh., auf sofort oder 1. April 1895 zu verm. Näh. 3 St. bei Butz. 8829

Jahnstraße 40 schöne abgeschl. Wohnung von Br. von 320 Mr. zu vermieten. Näh. Part. 426

Johannstraße 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubeh., auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7589

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

Karlstraße 4, Bel-Et., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April oder später zu vermieten. Näh. Part. 585

Karlstraße 5, Bel-Etage, 3 oder 4 Zimmer nebst allem Zubeh. auf 1. April billig zu vermieten. Näh. Part. r. 790

Karlstraße 23, 2. St., eine Wohn., 3 Zim. u. Zubeh., per April zu vermieten. 129

Karlstraße 36, 2. St., 3 gr. Zim., Küche, Veranda nebst Zubeh. u. Garteneinrichtung. 89

Karlstraße 35, in meinem neuen Hinterhause, sind mehrere Wohn., best. aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. 8821

Karlstraße 44 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 558

Kirchgasse 9, Stb., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. 265

Kirchgasse 9, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8568

Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstr., Bel-Etage, sind 3 helle Zimmer, Küche u. per 1. April zu vermieten. 9151

Kirchgasse 12, Part., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 778

Kirchgasse 35, 2 St., drei schöne Zimmer, Küche, Mansarde u. per 1. April zu vermieten. 8981

Kirchgasse 51 freundl. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April oder sofort zu vermieten. 9049

Kirchgasse 6, 3. St., ist eine Wohn. v. 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 24

Kirchgasse 12, Mittelb., 3 Zimmer, 1 Küche, a. gleich oder April zu vermieten. 106

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. 7686

Louisenstraße 14 ist im Seitenb., Part., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 437

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8729

Louisenstraße 16 ist die Hochpart.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. 771

Martstraße 22 Frontspitze (Wdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, p. 1. Febr. an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 Mr. 8450

Michelsberg 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 9041

Michelsberg 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu verm. 749

Morikstraße 32, Wdh., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubeh. zu verm. Anzulegen von 9-11 Uhr. Näh. Part. 111

Morikstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. 539

Morikstraße 43, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 535

Morikstraße 60 Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubeh. im Vorderh., sowie eine Wohnung im Hinterh. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 462

Morikstraße 64, Gartenh., 3 event. auch 4 Zimmer auf 1. April zu verm. 406

Morikstraße 72, Gartenh., Wohnung von 3 Zimmern (im Abfchl.), ev. 4 Zimmer, mit Zubeh. zu vermieten. Schmidt. 542

Nerostraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 269

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Parterrewohnung, best. aus 3 Zim. und Küche, auf Wunsch mit kl. Werkstatt, zu verm. 395

Nicolasstr. 30, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubeh., auf April oder später zu vermieten. Näh. bei Sophie Beckel, Wwe., Nicolasstraße 82, Part. 578

Oranienstraße 22 Wohnung von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 270

Oranienstraße 25, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. April wegen Weggang, event. auch früher zu vermieten. Einzulegen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. Franzplatz 3. 8676

Oranienstraße 35, Vorderh. Part., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. Im Mittelb. 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April. Näh. Mittelb. Part. Eine Werkstatt, 50 □-Mr., 5 Mr. h., auch z. Aufbewahren von Möbeln u. dergl., mit oder ohne Wohnung sofort zu verm. Näh. Mittelb. Part. 8746

Oranienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 7578

Oranienstraße 37 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Wdh. 1. St. 8920

Oranienstraße 42, Hth., Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 8

Oranienstraße 47, Hth. 1 St., 3 Zimmer und Küche Weggang halber zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 478

Oranienstraße 52, Part. r., elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. zum 1. April zu vermieten. Näh. bei Neigenand, Jahnstraße 2. 9007

Philippstraße 2 drei Zim., Küche u. n. Garten sofort zu verm. 7815

Philippstraße 5 drei Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippstraße 21, 2. Stock, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April. 9215

Philippstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippstraße 23 eine schöne Frontspitzenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 6

Philippstraße 31 Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, eine auch zwei Manf., Keller u. f. w., a. 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 9175

Philippstraße 33 ist eine Wohnung, Bel-Etage von 3 Zimmern mit Balkon und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Philippstraße 85, Part. links. 9176

Philippstraße 35 ist eine Stockwohnung, sowie eine Frontspitzenwohnung von je 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu verm. 8750

Philippstraße 39a eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh., sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8751

Platterstraße 46 ist der 1. u. 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April, 1 einzelnes Zimmer und 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 334

Platterstraße 52, 1 St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. und Kleiderk., auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu verm. Näh. P. 271

Platterstr. 56, Neub., 1 Wohn., 3 Z. u. K., auf 1. April zu verm. 778

Platterstr. 4, 2. St., 3 Zimmer und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St. 142

Platterstraße 96

ine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche zc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Platterstraße 11. 9005

Niedstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 272

Nöderallee 6 ist im Vorderhaus im 1. Stock eine Wohn. von 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. d. Part. 1. 8878

Nöderstraße 15, Ecksch. 2. St., schöne abgesehl. Wohn., 3 od. 4 Z., Küche u. Zubeh., Closet im Abfluß, per April zu verm. Näh. Part. 412

Nöderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Wdh. u. eine Wohnung von 3 Zimmern im Ghs. auf 1. April zu verm. 8820

Nöderstraße 29, im Eckladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8190

Ecke Nöder- und Feldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Dasselbe eine H. Mansard-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 734

Nömerberg 3, 1, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Abfluß, per 1. April zu vermieten. 2

Nömerberg 34, Vorderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 9152

Nömerberg 34, Part., schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör auf April zu verm. 9152

Nömerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. 669

Moosstraße 4 abgesehl. Wohnung (2. Stock), 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 470

Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vm. 7460

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 295

Schlachthausstraße 23, Wdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 9040

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbe ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schulgasse 4 zwei große schöne Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Küche und Keller, eine sofort, die andere bis 1. April zu vermieten. 8895

Schwalbacherstraße 7 in neuem Hinterhaus 3 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. 719

Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenstellers, an ruhige Leute zu vermieten. 275

Schwalbacherstraße 53, 3 St., sch. Wohn., 3 Z. u. Zub., zu vm. 8767

Schwalbacherstraße 63 sind 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 444

Sedanstraße 3 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Tr. rechts. 649

Sedanstraße 4, Bel-Etage, 3 große Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, mit ob. ohne Mansarde, zum 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 8731

Sedanstraße 5 eine schöne Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer, Küche, große Mansarde, zwei Kellern, auf gleich oder später; desgleichen im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern, H. Mansarde auf 1. April. Näh. Vorderhaus bei Herrmann. 8528

Sedanstraße 7 Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör im Vorder- u. Hinterhaus auf April zu vermieten. 125

Sedanstraße 7, Vorder- und Hinterhaus, je eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. und Dohheimerstraße 42 bei Rau, Dachdeckermeister. 762

Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 276

Sedanstraße 10 schöne 3-Zimmer-Wohnung billig zu vermieten. 9112

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 H. Zimmern mit Zubeh., sowie ein frdl. 8231

Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 277

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 9094

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278

Stiftstraße 11 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Tannusstraße 33/35, Laden. 897

Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 882

Tannusstraße 17 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 747

Wallmühlstraße 41

eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 8440

Walramstraße 6 sind 3 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Barterre rechts. 9141

Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf April zu verm. Näh. im Laden. 8513

Walramstraße 21, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8638

Walramstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Barterre 9154

Walramstraße 23 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Part. und 1. Stock, auf April zu vermieten. Näh. Part. 720

Webergasse 16, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Altköchen u. Zubeh. sehr preiswerth zum 1. April zu vermieten. 72

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf 1. Januar 1895. 7875

Webergasse 51, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 782

Weilstraße 1a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 1. Stock zum 1. April zu vermieten. Näh. Nöderallee 26, P. 410

Weilstraße 12, neuer Hinterbau 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zim. zc. auf 1. April an eine ruh. Fam. zu verm. Näh. Wdh. 1. 9239

Weilstraße 13 gesunde Parterrewohn., 3 Zim. u. Zub., zu verm. 8771

Weilstraße 14, neuer Hinterbau, 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör, die eine auf gl. od. später, die andere auf 1. April zu vm. N. Wdh. P. 8943

Weilstraße 20 Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf 1. April zu vm. 379

Weilstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. f. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 446

Weilstraße 29 ist wegen Wegzug von Wiesbaden eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. April cr. zu vermieten. 9028

Weilstraße 35, Part., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8922

Weilstraße 39 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 26

Weilstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 281

Weilstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9148

Weilstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. 29

Weilstraße 46, Ecksch., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., für Wäscherei zu vm. 136

Weilstraße 47 (Neubau), Vorderhaus, schöne Wohnungen, 3 event. 2 Zimmer, Küche und Mansarde, Closet im Abfluß, auf April oder früher billig zu vermieten. 531

Ecke der Weil- und Selenenstraße 30 ist eine schöne Frontspise von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 599

Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. und bei Guckelsberger, Webergasse 4. 9047

Westendstraße 8, Hth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig zu vermieten. 497

Westendstraße 10, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Kellern (Closet im Abfluß) zu verm. Näh. daselbst. 7419

Wörthstraße 3 ist die 3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8905

Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, Part. 8478

Zimmermannstraße 1, 3. Stock, 3 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9158

Zimmermannstraße 7, Wdh., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8878

Zimmermannstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör auf April zu vermieten. 76

Wohnungen von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern und Mansarde f. 400-420 M. Näh. Frankenstraße 28, P. 474

In meinem Hause Jahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhaus im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör. Näh. bei 7420

A. Homberger, Moritzstraße 7. Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabfluß, belegen im Mittelbau, Barterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. 8768

Jac. Krupp, Dranienstraße 48. Villa Lahneck eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7394

Jakob Hecker, Bahnstraße 1a. Mansardewohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller zc., auf 1. April zu verm. Näheres auf dem Comptoir Neugasse 1. 400

Schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. April f. 3. zu vermieten. Näh. Neugasse 11. 630

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 360 M. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 58, 1. 284

Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern, Küche, event. Bad, Balkon und reichl. Zubehör in meinem neuen Hause Ecke der Westend- und Moosstraße per sofort oder 1. April zu vermieten. 8806

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidsstraße 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Damen passend, zu 250 M. auf 1. April zu vermieten. 8879

Adelstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdehals für 1 Pferd nebst Remise, auf 1. April zu vermieten. 9141

Adelheidstraße 16 schöne Frontispizwohnung, zwei Zimmer, Küche zc., per 1. März oder 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Preis 300 M. Näh. daselbst. 447

Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April zu verm. 643

Adlerstraße 33, Bdh. u. Stb. 1 St., 2 schöne Wohn. von je 2 Zim., Küche zc. auf 1. April, sowie schöne Dachwohn. von 2 Zim., Küche zc. auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst od. Adlerstr. 31, P. 38

Adlerstraße 33, 1. St., 2 Z., Küche, Keller v. Abr. z. v. Näh. P. 9220

Adlerstraße 45 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 154

Adlerstraße 47 versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, 1. April zu v. 9048

Adlerstraße 48 2 Zim. u. Küche auf 1. April an ruh. L. z. v. 8785

Adlerstr. 49, Mittlb., Zim., K. u. K. a. gl. od. 1. April zu verm. 584

Adlerstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8986

Adlerstraße 57, Bdh., 2 Zimmer und Küche auf sogleich oder später zu verm. Näh. Hth. Part. 670

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolastraße, Hinterb. 1 St., 2 Zimmer und Küche zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 174

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900

Albrechtstraße 28, P., Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zubehör a. 1. April. 9028

Albrechtstraße 40 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller (Closset im Ab schl.) Mitbenutz d. Waschl. u. d. Trockenpl. Näh. 3. St. r. 93

Albrechtstraße 40 Hinterb., Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, nebst Zubeh. 9229

Vertramstraße 9, 3 Zimmer, Küche, nebst Zubeh. zu verm. Näh. im Vorderhaus Part. rechts. 8929

Reubau Vertramstraße Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmündstr. 23, Part. 8706

Reichstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 285

Reichstraße 16 Wohn., 2 Zim. u. Zubeh., a. 1. April zu verm. 8925

Reichstraße 20, Stb. Part. u. 2 St., sind je 2 Zimm., Küche, Keller, (Closset im Ab schl.) an ruh. Familien auf 1. April zu verm. 139

Reichstraße 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf 1. April z. verm. 9020

Reichstraße 4/5 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April z. verm. 130

Reichstraße 6 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an 1. April zu vermieten. 9170

Reichstraße 7 schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. 8969

Dohheimerstraße 15, Hinterb., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche billig zu vermieten.

Dohheimerstraße 17, Seitenb., 2-3 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. 8737

Dohheimerstraße 40, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

Drudenstraße 3, nahe der Emmerstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287

Emmerstraße 40 Frontispizwohn., 2 Z., Kammer (Ab schl.), zu v. 647

Emmerstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern zc. per sofort event. per 1. April cr. zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 103

Faulbrunnstraße 9 eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Daselbst im Vorderhaus zwei Mansarden auf gleich. 8285

Feldstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubeh. halber per sofort oder später zu vermieten. 8153

Feldstraße 9, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 617

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 756

Feldstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterb. Part. 774

Friedrichstr. 19, 2 Z., Küche u. Zubeh., abgeschl., per 1. April zu vermieten. 8712

Geisbergstraße 11, Mittelbau, 2 Zimmer u. Küche, per Monat 15 M., auf April zu vermieten. 681

Geisbergstraße 13 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 12

Geisbergstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, auf 1. April, sowie eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche, sof. z. v. 660

Goldgasse 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. f. w. per 1. April für 350 M. an ruhige Leute zu vermieten. 8787

J. Rapp. Goldgasse 2.

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Parterre- u. eine Frontispiz-Wohnung von je 2 Zimmern, Küche, Keller zc., Mitbenutz. des Trockenstellers, der Waschl. und des Trockenplatzes zum 1. April zu vermieten. Preis der Parterre-Wohnung 300 M., Preis der Frontispiz-Wohnung 220 M. Die Frontispiz-Wohnung könnte sofort bezogen werden! Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 82

Heinenstraße 6, Hth. 3 St., ist eine schöne Wohnung v. 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Hellmündstraße 18 kleine Parterrewohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde zu vermieten. Näh. Parterre. 782

Hellmündstraße 32 Dachw., 2 Z. u. K., auf gleich od. 1. April. 480

Hellmündstraße 35, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 407

Hellmündstraße 57, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 8683

Sermannstraße 3 zwei schöne Zimmer, Küche und Keller im Hinterb. Part. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9213

Sermannstraße 9 zwei Zim. u. K. a. 1. April z. v. Näh. Part. 8973

Sermannstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche u. Zubeh. auf gleich od. auf 1. April zu verm. Zu erst. Bdh. 1 St. 753

Sermannstraße 26 Wohn. von 2 Zim., Küche und Mani. zu v. 152

Sermannstraße 7 ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 436

Sirischgraben 16, Stb., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 8951

Sirischgraben 18a, 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

Zahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Ecke Zahn- und Wörthstraße 13 freundl. Wohnungen im Mittelbau, 2 Zimmer, Küche und 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Auf Verlangen kann 1 Zimmer separat mit vermietet werden. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche zc. 186

Kapellenstraße 2a Frontispizwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. 288

Karlstraße 3 ist eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 589

Karlstraße 26 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part. 405

Karlstraße 35, Ecke der Riehstraße, sind 2 Zimmer und Küche im Verschluß, Mansardw. zu verm. Näh. Part. 1. 538

Karlstraße 39 ist eine Wohnung im Mittelbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9179

Karlstraße 40, Bdh., Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. 1 St. r. 404

Kellerstraße 11 zwei Zimmer, Küche mit Glasabschl. auf 1. April zu vermieten. Näh. Rerostraße 25. 661

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 7425

Kellerstraße 16, 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, sowie im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Feldstraße 24, 2 St. 748

Kellerstraße 18 Wohn., 2 Z., Küche, Keller, auf 1. April zu verm. 721

Kirchgasse 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11-1 Uhr. Näh. bei Chr. Tauber, Droguenhandlung. 745

Kirchgasse 23, Manf., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 8490

Kirchgasse 32 ist die Frontispiz, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Blumenthal**. 9110

Kirchgasse 42 2 Zimmer, 1 Küche sofort o. später zu vermieten. 717

Kirchhofstraße 9 2 Zimmer nebst Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. r. 766

Lehrstraße 31, 1. St., Wohnung, 2 Zim., Küche, Manf. u. Zubeh., und eine Mansardw., 2 Zim., Küche, auf 1. April zu verm. N. Part. 701

Louisenstraße 5, Hth. 2 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten.

Louisenstraße 12 ein Dachl. im Bdh., bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 Tr. 9073

Marktstr. 12 schönes Logis v. 2 bis 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. (1. St.) per 1. April. Näh. Hth. 9073

Mauergasse 11 eine Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 48

Mauergasse 15 ist im Seitenb. eine Dachwohn., 2 Z., Küche u. Keller, a. 1. April zu v. 493

Mauergasse 19 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. C. Walter. 728

Moritzstraße 28, Hinterb., ist eine ger. Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. 775

Moritzstraße 20, 1. Etage, 2 Zimmer, 1 Mansarde und Keller an einzelne Person zu vermieten. 704

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9013

Nerostraße 3 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 640

Nerostraße 10, Stb. 1 St., abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne kleine Werkstatt, auf 1. April zu verm. 9197

Nerostr. 13 2 Z., Küche u. Zub. auf gl. od. 1. April. Näh. 1 St. 40

Nerostraße 18, Bdh., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 8681

Nerostraße 20, Parterre, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre. 8693

Nerostraße 23, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 290

Nerostraße 29 eine Wohnung von 2-3 Zimmern zu verm. 8819

Nerostraße 33 Frontisp., 2 Z., Küche u. Kam., a. 1. April z. v. 133

Oranienstraße 23 ist eine Dach-Wohnung (Hinterb.), 2 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Part. 95

Oranienstraße 39 sch. at. Dachw., 2 Z. u. K., per 1. April zu v. 549

Oranienstraße 48 zwei Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 432

Philippstraße 2 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche zc., zu verm. 292

Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April. 746

Platterstraße 11 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche zc., auf 1. April zu vermieten. 9006

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293
Platterstraße 28 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 8848
Platterstr. 58, Neub., eine Wohn., 2 Z. u. Küche auf 1. April z. verm. 9143
Rheinstraße 58, Hinterhaus, eine Wohnung v. zwei Zimmern, Küche, Keller u. Manf., frei, sonnig u. ruhig gelegen, an ordentliche Mieter per 1. April, evtl. früher, abzugeben. Näh. daselbst Hinterhaus Part., oder Taunusstraße 9, 2. Et. hoch links. 335
Rheinstraße 87, Frontsp., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 391
Rheinstraße 89, Frontsp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mk. per 1. April zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 8967

Rheinstraße 96, Part., sind 2 Zimmer nach der Straße mit Küche und Zubehör an eine oder zwei Personen zu vermieten. 401

Riehlstraße 6 2-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. a. 1. April zu verm. 8968
Riehlstraße 9, 1. u. 2. St., 2 Z. u. K., a. v. m. Näh. Bdh. B. 445
Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 9018
Röderstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. St., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9027
Römerberg 3 Dachst., 2 große Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 5
Römerberg 10 eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller u. eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu verm. 8953
Römerberg 17 Wohnung von 2 Zimmern und Küche (Abchluss) und 1 Zimmer und Küche billigt zu verm. Näh. Lithograph Jean Roth. 696
Römerberg 21 sind zwei Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28, B. 414
Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7579
Römerberg 29, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. St. mit je zwei Zimmern, Küche z. sof. zu verm. Näh. das. bei Hrn. Köhler. 7937

Saalgasse 8, Seitenbau, ist eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu v. Näh. im 2. 655
Saalgasse 36, 2. Et., 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. 8861
Schachtstraße 9c eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu verm. Näh. im Speisek. Chr. Schiebler. 8776
Schulberg 11 Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör mit schönem Hof, passend für Kohlen-, Flaschenbier-Geschäft oder dergl., auch kann großer Keller dabei gegeben werden, a. 1. April zu verm. Näh. Part. r. 8987
Schulberg 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, im 1. St. auf 1. April zu vermieten. 81
Schulgasse 13 sch. Wohnung, 2 Zimmer, Cabinet und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 442
Schwalbacherstraße 12, Bdh., Manf.-Wohn., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Leute zu verm. Näh. Bel-Etage. 9223
Schwalbacherstraße 24 Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 8851
Schwalbacherstraße 45, Stb., abgeschlossene Mansardwohnung, 2 Zim., Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8641
Schwalbacherstraße 49, Stb., 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstätte, auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 8761
Schwalbacherstraße 63 sind 2 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 448
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. St.), auf 1. April zu vermieten. 503
St. Schwalbacherstraße 8 zwei bis drei gr. helle Zimmer (2. St.) mit Zubehör zu vermieten. 8745
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9221
Steingasse 8 ist eine Wohnung im Hinterh., best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gl. oder 1. April zu vermieten, daselbst auch ein Dachzimmer auf 1. Februar. Näh. daselbst. 408
Steingasse 12 ist eine Wohn. von 2 Zimmern u. Küche und 3 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 571
Steingasse 31, Bdh., 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 785
Steingasse 31, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 788
Steingasse 31, Seitenb. 1 St. eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 48
Steingasse 32 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie eine Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 9130
Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z. Küche, Zubeh. gl. a. v. m. 8065

Stiftstraße 7 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an kleine ruhige Familie sofort zu vermieten. 9186

Taunusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791

Taunusstraße 25, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. mit Gartennutzung, auf gleich zu vermieten bei Gerhardt. 165

Walramstraße 2 eine freundl. geräumige abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 8220

Walramstraße 5 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich od. 1. April, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 357

Walramstraße 18 sind zwei Zimmer und Küche mit reichlichem Zubehör, Bdh., per 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 1. 855

Walramstraße 20 2 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 8558

Walramstraße 32, Vorderh. Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör für 235 Mk. auf 1. April zu verm. Näh. 2. St. r. 451

Webergasse 24, Stb., 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 9135

Webergasse 42, Hinterh., 2 Zimmer, Küche per 1. April zu vermieten. Näh. beim Tapezierer Jung. 614

Webergasse 45 eine sch. abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer m. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 102

Webergasse 50 Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst 2 Zim. u. Küche im Hinterhaus auf 1. April zu verm. Näh. Metzgerladen. 454

Al. Webergasse Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 8322

Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 88

Wellrichstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werkstätte oder Magazin per 1. April zu vermieten. 87

Wellrichstraße 26 2 Zimmer u. Küche im Vorderhaus, sowie 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 9010

Wellrichstraße 30 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 39

Wellrichstraße 36, Bdh., 1 St., 2 Zimmer, Küche, Mitbenutzung der Waschküche, per 1. April zu vermieten. 45

Wellrichstr. 40, Vorderh., Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9036

Wellendstraße 10 Part.-W., 2 Z. u. K., per 1. April. Näh. Part. 477

Wellendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Ballon, Garten zc. zu vermieten. 7176

W. Eckerlin, Wellendstraße 20, 1.

Wilhelmstraße 5 Wohnung im Erdgeschoss, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Keller, sowie 2 Zimmer als Bureau, zusammen oder geteilt, und eine Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, K. Kammer und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 363

Zimmermannstraße 8, Gartenhaus, 2- und 3-Zimmerwohnungen per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8615

Zimmermannstraße 10, Neubau, sind mehrere Wohnungen v. 2 Zim., Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 76

In meinem Hinterhaus **Ellenbogengasse 8** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, nebst Kellerabtheilung per sofort oder 1. April zu vermieten. Adolf Limbarth. 629

Wohnungen, 2 Zimmer, Küche (Hinterh.) und eine in der Frontspitze zu vermieten. 166

W. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bdh. 1 St. r. 127

Eine schöne Frontsp.-Wohnung mit Ballon, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße) 2. 296

Eine Wohnung, 3. St., 2 Zimmer u. Küche, Speisekammer, Keller, per 1. April zu verm. N. Kirchgasse 40, 2. Et., od. Adelsbdr. 33, B. 16

Eine schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimm., Küche, Keller (Closset im Abschluss) ist auf sofort zu verm. Näh. Adolfsstraße 5, Stb. 2 f. 797

Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., per 1. April zu vermieten bei Joseph Naas, 4. Michelsberg 4. 489

Mansardwohnung, 2 Z. u. Küche, zu v. Näh. Moritzstr. 7, B. r. 510
 Schöne Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer u. f. w. (auch mit Werkstätte für ruh. Gesch.), a. gl. od. später. **Adolf Maurer**, Schulberg 21. 8453

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelbaldstraße 23, Stb., große Mansarde nebst Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu verm. 399

Adlerstraße 6 ein großes Zimmer nebst Küche u. Keller zu verm. 712

Adlerstraße 63 sind mehr Wohnungen von ein, zwei u. drei Zimmern zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 Steegen hoch. 178

Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer, 1 Küche (Dachw.) a. 1. Febr. zu verm. 22

Admayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Wilmstraße 19, 1. 356

Vertramstraße 3 Mansard-Wohnung, großes Zimmer, Küche u. Keller, an ruh. Leute zu verm. Näh. daselbst, Part. 1. 8897

Wiesstraße 4 ist eine Mansard-W., 1 Z., K. u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1. 656

Wiesstraße 11 ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 550

Wiesstraße 8, Neubau, Vorderh., 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 793

Kücherstraße 14 ist 1 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1. St. r. 8831
Kunferstr. 19, Hth., gr. 3., gr. Küche, Kell., sof. o. 1. April. N. B. 171
Feldstraße 16 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 575
Frankenstraße 5 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 484
Frankenstraße 15 eine Mansardw., 1 Zim. u. Küche, auf 1. April. 703
Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis von 1 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. April zu vermieten. 9123
Gellmundstraße 37, Bdh. 1. St., 1 Zimmer, 1 Küche per 1. April zu vermieten. 392
Hermannstraße 2 abgeschlossene Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 573
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachst., 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513
Jahnstraße 44, Hinterh., ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 160
Karlstraße 2 ein Zimmer und Küche an kleine Familie zu verm. 606
Karlstraße 23, 2. St., eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 783
Kirchgasse 11 ein Zimmer, Kammer, Küche per sofort zu verm. 8679
Kirchhofsgasse 9 zwei Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. Näh. 1. St. rechts. 737
Lehrstraße 12, Hth., 1 Zimmer, 1 Küche auf April zu vermieten. 107
Marktstr. 12 schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubeh. (2. Stock) per 1. April. Näh. Hth. 8922
Rehgergasse 12 ein Zimmer, Küche, Mansarde, Keller auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im Laden. 88
Rorichstraße 33 Mansard-Wohnung, großes Zimmer, Küche, Ab schl., Keller, an kl. Familie zu vermieten. 9145
Rerostraße 27 ein Zimmer u. Küche, neu herger., auf gl. od. sp. zu verm. 529
Rerostraße 35/37, Seitenb. 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, ein großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft daselbst. 759

Philippbergstraße 20

schöne Mansard-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer mit Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst, Part. I. 8841
Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 ob. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute p. sofort od. April billig zu verm. Näh. Part. 8521
Römerberg 1 Zimmer, Cabinet, Küche per April (220 Mk.) zu vm. 868
Römerberg 34, Hth., 1 Zim., Küche, Kell. a. gl. od. 1. April a. v. 662
Sedanstraße 4 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. Näh. Part. 716
Stiftstraße 10 eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 122
Waltmühlstraße 10 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 124
Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer u. Küche mit Ab schl. zu vermieten. 741
Walramstraße 25 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei H. Werner. 370
Zimmermannstraße 7 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 8935
Ein Zimmer, Küche u. Keller im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. Widdelsberg 5. 9155
 Im Dambachthal ist eine gr. Mansarde nebst kl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Lannusstraße 9, Hülladen. 733

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Karlstraße 1, Hth., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 298
Karlstraße 11 ist eine kleine Wohnung mit Ab schl. zu verm. 429
Kirchhofstraße 43 Dachlogis auf 1. April an ruh. Leute zu verm. 8748
Kirchhofstraße 57, Hths., Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 672
Näh. Hths. Part.
Kirchhofstraße 65 eine Wohnung mit Stallung u. Zubeh. zu verm. 8623
Albrechtstr. 32, Bdh., kl. Wohn. an ruh. Leute f. 200 Mk. zu vm. 787
Bärenstraße 6 eine Wohnung zu vermieten. 8455
Castellstraße 1 versch. Wohnungen auf 1. April zu vm. Näh. Lad. 380
Dohheimerstraße 16 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vm. 552
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7949
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Pferdestall, Futterräumen, Remise, auch wenn verlangt wird mit Flaschenbierkeller, zu verm. 8567
Dohheimerstraße 20 ist im Hths. eine kl. Dachwohn. zu verm. 7948
Feldstraße 13 eine Wohnung mit Stallung und eine für Wäscherei auf 1. April zu verm. Zu erst. Hth. Part. 8928
Feldstraße 19 kleine Wohnung und heizbare große Mansarde gleich oder April zu vermieten. 9055
Frankenstraße 6 ist eine Mansardwohnung auf 1. Februar a. v. 8585
Goldgasse 8 Mansard-Wohnung zu vermieten. 644
Häusergasse 3 Mansard-Wohnung, neu hergerichtet, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Webergasse 12. 169
Gellmundstraße 34 kleine Mansardwohnung zu vermieten. 9026
Gellmundstraße 37 kl. Wohnung auf 1. April zu vermieten. 9017
Hirschgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586
Karlstraße 3 eine kl. Part.-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 588
Karlstraße 28 eine Wohnung im Hinterhaus 1. April zu vermieten. 541

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7703
Karlstraße 33 sch. Manf.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7533
Kirchgasse 43 ist eine Frontspitzwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 38
Lannusgasse 1, 1. St., ist die früher von Herrn Rechtsanwalt Guttman innegehabte Wohnung sofort zu verm. Näh. daselbst im Laden. 9106
Lannusgasse 5 Mansard-Wohnung zu vermieten. 9123
Lehrstraße 3 ist die Part.-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 570
Widdelsberg 21 ist eine Frontspitz-Wohn. nebst Zubehör zu verm. 631
Nerostraße 21 kl. Wohn., Hinterb. Part., zum 1. April zu verm. 9149
Nicolassstraße 13 ist der 4. Stock zu vermieten. 9190
Oranienstraße 25, Hth., 1. Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Krangplatz 8. 390
Platterstraße 42 mehrere kl. Logis sofort u. später zu verm. 301
Richtstraße 9 eine kl. Mansardwohn. zu verm. Näh. Bdh. Part. 654
Römerberg 30 zwei schöne Wohnungen billig zu vermieten. 8928
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702
Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7508
Schachtstraße 6 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 492
Schachtstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 9288
Schiersteinerstraße 9 eine kleine Wohnung zu vermieten. 590
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 302
Schwalbacherstraße 9 sch. Mansardw. a. gl. od. sp. Näh. 2. St. 794
Schwalbacherstraße 79 eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 397
Steingasse 6 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 543
Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten; daselbst ein Zimmer und eine Küche auf gleich oder 1. April.
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 304
Stiftstraße 23 schöne Frontspitz-Wohnung an einzelne Dame zu verm. Anz. zw. 2 und 4 Uhr.
Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 153
Walramstraße 7 kl. Wohnung mit Zub. a. 1. April zu verm. 163
Walramstraße 31 kleine Wohnung (monatl. 9 Mk.) sof. zu verm. 443

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7520

Al. Webergasse Mansardwohnung und Küche per sofort oder später zu vermieten. 8103
Näheres Webergasse 12.
Wellstr. 20 kleine Mansardwohn. auf gleich od. später zu vm. 378

Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil daselbst. 423
 Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 604
 Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Widdelsberg 28. 8221

Für Zahnärzte.

Die bisher von dem Herrn Zahn-
 Arzt Witzel und früher von
 dem Herrn Zahnarzt D. D. S.
 Walther innegeh. Wohnung
 Wilhelmstraße 18, 2. Et., wird
 pr. 1. April 1895 frei. Nähere
 Auskunft bei
 Georg Bücher Nachf.,
 Ecke Friedrich- u. Wilhelmstr. 8795

Eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostr. 25. 8428
 Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 20. 191
 In der schön gelegenen Villa Partweg 1, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11—3 Uhr oder Webergasse 13, im Laden. 8707
 In der Nähe des „Augusta-Bades“ ist eine Sonntags-Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9189

Auswärts gelegene Wohnungen.

Clarenthal No. 17, direct an der Straße, ist ein sch. 2. St. zu verm. 8593

Möblierte Wohnungen.

Kirchhofsgasse 5, 2, 3 kl. 3. i. Glasab schl., möbl. o. unmöbl. a. eing. 148
Schwalbacherstraße 3, 1 Et., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (Kaparier Ab schl.) zu vermieten. 8246

Eleg. möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sehr preiswerth per 1. April, event. früher zu verm. Beste Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 691

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, conf. möbl. Zimmer zu verm. 512
 Adelhaidstraße 26, 1. Et., d. Verles. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513
 Adelhaidstraße 40, P. Verles. halber fein möbl. 3. bill. z. vm. 490
 Albrechtstraße 7 großes Part.-Zimmer (möblirt) zu vermieten. 7612
 Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 305
 Albrechtstraße 10, Hth. 1. Et. h., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 736
 Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694
 Albrechtstraße 23 schön. gr. möbl. Zimmer zu verm. 803
 Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zim., sep. Eing., zu verm. 9078
 Albrechtstraße 32 hübsch möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 9078
 Bärenstraße 2, 2. feine möbl. Zimmer mit sep. Eingang mit oder o. Pension per 1. Februar preisw. zu verm. Näh. 1. Et. l. 499
 Bertramstraße 11, Hth. 2. Et., möbl. 3. m. 1 ob. 2 Betten zu v. 776
 Bertramstraße 12, Part., zwei möblierte Zimmer auf sof. zu vm. 507
 Bertramstraße 14, Part. l., sch. möbl. Zimmer mit zwei Betten (mit Pension per Monat 45 Mk.). 764
 Bertramstraße 18, Vel.-Et., möbl. Balkon, zu vermieten. 7006
 Bleichstraße 14 ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8449
 Blücherstraße 12, 1. l., schön möbl. Zim. zu vm. Nachm. anguf. 8161
 Caffellstraße 4/5 ein einfach möbl. Zimmer an eine anständige Person sofort zu vermieten. 131
 Delaspeystraße 6, 2. in nächster Nähe der Wilhelmstraße, 2 gut möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, mit Balkon u. separatem Eingang zu mäßigem Preis (auch einzeln) zu vermieten. 769
 Frankfurterstraße 3, 2. Et., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810
 Friedrichstraße 2, 3. Et., ein fl. möbl. Zimmer f. 9 Mk. zu vm. 726
 Friedrichstraße 44, Hth. 3. möbl. Zim. m. 1 ob. 2 Betten zu vm. 560
 Goldgasse 17, 1. möbl. Zimmer an ein. auch zwei Lädenf. z. vm. 8244
 Seleneustraße 19, Parterre, 1 möbl. Zimmer, separater Eingang, an einen Herrn auf 1. Februar zu vermieten. 659
 Zahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer (Eing. sep.) zu vermieten. 8631
 Kleine Kirchgasse 1, 1. Et. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061
 Moritzstraße 1, 1. Et., find 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7880
 Moritzstraße 42 ein möbl. Zimmer an einen o. zwei Herren zu v. 8639
 Moritzstraße 45, Mittelb. 2 r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 8578
 Nicolassstraße 22 find zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268
 Nicolassstraße bei kleiner gebildeten Familie großes gut möbl. Zimmer zu 25 Mk. monatl. an anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 8708
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 5708
 Philippsbergstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 710
 Querstraße 2 schöne Zimmer möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005
 Römerberg 2, Gemüselad., möbl. Zimmer mit od. ohne Kost zu v. 779
 Schwalbacherstraße 5 find 2 ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 450
Taunusstraße 4, 1. Etage, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 439
 Walramstraße 12, 1. Et. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026
 Walramstraße 22, 1. Et. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 309
 Weltstraße 14, Hth. 1. Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. *

Wilhelmstraße 18, 1. Et., ist ein einfach möbliertes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. Et. 8943
 Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. 663
 Friedrichstraße 48 Frontispizzimmer, möblirt, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. 1. Et. rechts. 757
 Nicolassstraße 17, Hth., möbl. Mansarde zu vermieten. 8838

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 16, Wdh. 3. Et., ein leeres Zimmer an eine einzelne ruhige Person auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 755

Adolphsallee 57, 2 Tr., sind zwei Zimmer nach vorn mit gr. Balkon, nebst Manfard, Keller, ev. auch Küche, auf 1. April c. zu vermieten. Näh. Adolphsallee 31, 1 Tr. 182
 Bleichstraße 15 a einzelne leere Zimmer zu vermieten. 8431
 Bleichstraße 37 heizb. Parterrezimmer, Hinterhaus, auf gleich zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 616
 Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 312
 Feldstraße 18 schönes Parterrezimmer zu vermieten. 592
 Hartingstraße 6 2 Zimmer zu vermieten. 642
 Seleneustraße 10 sind zwei unmöbl. Part.-Zimmer, jedes mit separatem Eingang, auf 1. Februar zu vermieten. 8754
 Nerostraße 40, Seitenb. links, 1 Zimmer zu verm. 9228
 Röderstraße 13, 1. Stock, ein freundliches Zimmer zu vermieten. 767
 Schachstraße 9 a ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. im Spezerelladen. 8773
 Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. Et. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 Mk.) sof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725
 Sedanstraße 6 ist im Dhs. ein schönes Part.-Zimmer zu verm. 8483
 Walramstraße 33, Wdh., ein leeres Zimmer, sep. Eingang, auf 1. April zu vermieten. 468
 Adelhaidstraße 9 zwei leere Mansarden im Wdh. einzeln oder getheilt per 1. April zu vermieten. 119
 Adelhaidstraße 40, Part., große Mansarde z. Möbelleinstellen bill. 626
 Adelhaidstraße 49, Etb., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. bei Hth. 7879
 Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 700
 Adolphsstraße 5, Wdh., gr. Dachzimmer mit Wasser, Herd u. f. m. an brave ruhige Person zu verm., event. gegen Hausarbeit. 777
 Bleichstraße 20 ist eine Mansarde zu vermieten. 8584
 Bleichstraße 29 eine Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 375
 Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444
 Dohmeimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 317
 Friedrichstraße 45 ist eine gr. h. Mans. a. 1. Febr. o. sp. zu vm. 528
 Sellmundstraße 23, Hth., Mansarde mit Keller an anst. Person zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, Part. l. 8304
 Zahnstraße 2, Part. r., eine schöne große Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. 5079
 Kapellenstraße 2 b zwei ineinandergehende Mansarden (Giebelseite) an ruhige Miether auf sofort zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 4. 9014
 Louisenstraße 12 ist ein großes gerades Mansardenzimmer zu verm. Näh. bei 1. Et. 475
 Metzgergasse 14 eine heizb. Mansarde zu vermieten. 9289
 Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermieten. 318
 Dranienstraße 29, Part., 2 Mansardenzim. zum 1. April zu vm. 9230
 Philippsbergstraße 2, 1. heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. vm. 320
 Philippsbergstraße 35 eine leere Mansarde sof. zu vermieten. 8279
 Querstraße 2 ein schönes leeres Frontispizzimmer zu vermieten. 630
Niehlstraße 4 eine große Mansarde zu verm. 9148
 Niehlstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 7966
 Schwalbacherstraße 22 heizbare Mans. m. Keller zu verm. 8384
 Taunusstraße 39 zwei Mansarden an ruh. Mietherin abzugeben. 359
 Westendstraße 5 eine leere Dachkammer sofort zu vermieten. 9046

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Dmtr., zu vermieten. 533
 Sellmundstraße 41 Flaschenbierkeller auf 1. April zu verm. 9235
 Kirchgasse 23 großer Keller, für Flaschenbierhändler geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. 8888
 Quisenstraße 16 ist der gutgebaute Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 772
 Dranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 825
 Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 126
 Flaschenbierkeller Zahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch. 7839
 Balkmühle.

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 4. Februar 1895.

Adler.		Grüner Wald.		Hotel National.		Promenade-Hotel.		Stein, Kfm.	
Schmidt.	Brandenburg	Kraft, Kfm.	Warzen	Tschacher, Kfm.	Dresden	Gurian, m. Fr.	Petersburg	Schmalkalden	
Steiner.	Wien	Döring, Kfm.	Cöln					Zellter, Fbkb.	Grandenz
Jonas.	Jahnkow	Hartmann.	Schöneberg	Nonnenhof.		Zur guten Quelle.		Bergner, Kfm.	Königsberg
Kroeger.	Neumünster	Brandt, Kfm.	Berlin	Glockner, Kfm.	Berlin	Klein, Kfm.	Lorch	Hotel Schweinsberg.	
Knörich, Kfm.	Leipzig	Holthausen, Kfm.	Cöln	Kempff, Kfm.	Giessen	Heynack.	Königstein	Prinz, Kfm.	Marburg
Loewe, Kfm.	Leipzig	Adler, Kfm.	Planen	Langenheim, Kfm.	Hanau	Rhein-Hotel.		Wilke, Offizier.	Berlin
Alteessanl.		Grahler, Kfm.	Leipzig	Egerland, Kfm.	Leipzig	Meyer, Director.	Waldhof	Funke, Kfm.	Berlin
Boesner.		Ruder, Kfm.	Labr	Stenger, Kfm.	Frankfurt	Bouton, Director.	Paris	Hofmann, Kfm.	Coblenz
Belte vue.		v. Garzen, Kfm.	Cöln	Rosenthal, Kfm.	Heilbronn	Gérard, Ingen.	Paris	Zur Sonne.	
Michaelis, Kfm.	Hannover	Schering, Kfm.	Wildbad	Bodenstein, Kfm.	Iserlohn	Römerbad.		Reutscher.	Neckenheim
Cölnischer Hof.		Redlich, Kfm.	Berlin	Adrian, Kfm.	Rheydt	Voorduin, m. Fam.	Haag	Baurth.	Bidenhofen
v. Klitzing.	Hagenau	Höfler, Kfm.	Leipzig	Hild, Kfm.	Neuwied	Rose.		Grunewald.	
Eisenbahn-Hotel.		Bley, Kfm.	Darmstadt	Old, Gymn.-Lehrer.	Merzig	Kemp, Fr., m. T.	London	Assmannshausen	
Becker.	Strassburg	Aufenkalk, Kfm.	Herford	Rickert.	Mannheim	Hind.	London	Hotel Victoria.	
Herr.	Strassburg	Hotel Karpfen.		Pfälzer Hof.		Taunus-Hotel.		Kampmann, Fr.	Ilgen
Röhler.	Strassburg	Hermes, Fr.	Crefeld	Müller, m. Fr.	Frankfurt	Rütgers, Rent.	Gerresheim	Hotel Weiss.	
Europäischer Hof.		Schmelzeisen.	Nastätten	Schwalbe, Kfm.	Chemnitz	v. Arnold, m. Fr.	Schweden	Hartmann, Ingen.	Hamburg
Sauer, Fr.	Rio de Janeiro	Müller, Kfm.	Breslau	Lepmor, m. Fr.	Frankfurt	Olgensberg, Kfm.	Stettin	Lanz, Assessor	Cöln

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 59. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Wietth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Nach beendeter Inventur

verkaufe meine sämtlichen Ungarweine für Kranke, Kinder und Reconvalescenten zu herabgesetzten Preisen bis 10. Februar. 1006

Drogerie A. Cratz, Inh. Dr. C. Cratz, Langgasse 29.

Täglich frische Fett.

901

Süßrahm-Tafelbutter

per Pfd. Mk. 1.18.

Wilh. Klees,

Moritz- und Goethestraßen-Ecke.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 11286

Telephon 234.

Telephon 234.

Familien-Nachrichten

Pompier-Corps.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die Mitglieder von dem Ableben unseres langjährigen und pflichttreuen Vereinsdieners, Herrn

Philipp Giegerich,

in Kenntniß zu setzen. Lassen Sie uns, Kameraden, das Andenken des Verstorbenen dadurch ehren, daß wir uns recht zahlreich bei dessen Beerdigung, welche heute Dienstag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus stattfindet, betheiligen und zwar ohne Uniform. F 387

Das Commando.

Beerdigungs-Anstalt

Friede.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 785

Gegründet 1865.

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,

Lieferant für Feuerbestattung.

Telephon No. 265.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Karoline Heilbronn,

heute Morgen 8 1/2 Uhr in Folge eines Herzschlags zu sich abzurufen.

Um stillen Mitleid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, New-York, San Francisco, Temple, Tex., den 3. Februar 1895.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Goldgasse 23, aus statt und sind Blumen Spenden im Sinne der Verstorbenen dankend verboten.

Nach längerem Leiden verschied heute früh 10 1/4 Uhr sanft und ruhig unsere innigstgeliebte treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante, Frau

Henriette Müller,

Wittve des Bierbrauereibesitzers G. Philipp Müller,

im 72. Lebensjahre, was wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten schmerzerfüllt anzeigen.

Wiesbaden, Kulmbach, den 3. Februar 1895.

Die tieftrauernden Kinder:

Wilhelm Müller, Brauerei-Director,
Auguste Bickel, geb. Müller,
Adelheid Müller, geb. Petz,
Ludwig Bickel, Apotheker.

Die Beerdigung findet statt zu Wiesbaden: Mittwoch, den 6. Februar, Nachmittags 3 1/4 Uhr, vom Sterbehause, Stiftstrasse 26, aus in die Familiengruft auf dem alten Friedhof. 1319

Die Beerdigung des Herrn

Privatier

Friedrich Niemefindet Dienstag, den 5. Februar, Nachmittags 3 Uhr,
vom Sterbehause, Frankenstraße 24, aus statt.Nach langem, schmerzvollen Krankenlager wurde uns
heute unser herziger treuer**Fritj**

durch den Tod entziffen.

1311

Um stille Theilnahme bitten

Die Familie

Friedrich Jacob Holland.Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Tochter, unsere
liebe Schwester,**Elisabetha Herrchen,**nach langem, schwerem Leiden im Alter von 19 Jahren zu sich
zu rufen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Maria Herrchen und Söhne.Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 6. Februar, um
3½ Uhr, vom Sterbehause, Adlerstraße 57, aus statt. 1322**Danksagung.**Herzlichen Dank allen Denen, welche so innigen
Antheil nahmen bei dem Verluste meiner lieben Frau
und guten Mutter. 1279**Adolf Schmidt nebst Tochter.**

Wiesbaden, den 3. Februar 1895.

UnterrichtBuchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte.
Näh. Hon. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13.** 464Zwei junge Leute (Militär) wünschen Nachhülfe-
Unterricht für längere Zeit. Gest. Offerten mit
Preisangabe pro Stunde unter **N. E. 100** an den Tagbl.-Verlag.**Eine Dame**wünscht stenographischen Unterricht zu nehmen (nur System
Gabelsberger), am liebsten bei einer Dame. Offerten mit Preis-
angabe unter **J. F. 119** an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Pension und Unterricht i. all. Fächern! Arbeitsstunden!**
Vorbereitung f. all. Klaff. u. Examina (f. Prima 52 M. monatl.)
Words, staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.**Engl. Privat- u. Nachhülfsunterricht** in allen Gymn.- und
Realschulern erth. staatl. gepr. wiss. Lehrer. St. 1 M. Gest. Off. unter
S. V. 135 an den Tagbl.-Verlag.Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frantr. unterr.,
erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 12468**Französin** erth. Unterricht (Pr. maß.), nimmt auch noch
stundenw. Engagement an. Gr. Burgstraße 4, 1.**Lessons**in English language, conversation and
literature by an English Gentleman from
London. Address **P. E. 102** Tagblatt-Office.A German lady who has passed examinations wants to give
lessons. Please refer. to **Jurany & Hensel.****Leçons de français** d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie **Feller & Gecks.** 12468**Leçons de conversation française par un Français.**
Adresse **H. C. B. Exp. de cette feuille.** 1058**Lausanne. (Schweiz.)****Villa Erica.**Edheres Tochter-Institut zur gründlichen Erlernung der
französischen Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht.
Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen.
Adresse: **Mlle. Kunzli.** F 49**Mal-Unterricht**im Blumenmalen in Del, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach
Vorlagen, im Kursus, sowie Privatstunden ertheilt in u. außer d. Hause.
Anmeldungen Vorm. **Natalie Kuckein, Bonifantenstr. 7, 2.****Ein Private und Pensionate**w. gedieg. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu
maß. Preise erth. Beste Ref. Off. **N. O. 552** a. d. Tagbl.-Verl. 13506
Eine Dame erth. gründl. Clavier-Unterr. **N. Dantienstr. 18, P. 861****Deutsche Bekleidungs-Academie** Frankfurt

Aelteste und grösste Zuschneidelehr-Anstalt am Platz

für Damen- und Herren-Schneiderei und Wäsche.

Damen-Schnell-Curse, Honorar von 40 Mk. an**Herren-Schnell-Curse, Honorar von 50 Mk. an.****Kostenfreie Stellvermittlung.**

Lehrbücher, Mode-Journale, Schnittmuster, Pariser Modelle.

werden an allen Plätzen errichtet; Damen, welche solche

übernehmen wollen erhalten kostenfreie Ausbildung.

Neue Prospective kostenfrei durch den Director **M. G. MARTENS.**

Zu dem Mittwoch, 6. Febr., Nachm. 2 Uhr beginnender

neuen Bügelfurjus (Blätten u. Falten, Stärkewäsche

Tollen (Stellen), Glanzbügeln

können noch 1-2 Anmeldungen gemacht werden. Honorar 10 M.

Victor'sche Schule, Taunusstraße 13. 1244**Bügelfurjus.**

Gründl. Unterricht 10 M.

Fr. Krombach, Schwalbacherstraße 13, 1.**Immobilien****Immobilien zu verkaufen.**Alein. Geschäftshaus zum Alleinbewohnen in pa. pa.
Geschäftslage, schön. Laden, preisw. zu verk. 1317**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**Baugrundstück, 75 Mtr. Fronte (hist. Straße), zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 12469**Dohheim** sind zwei massive, neu erbaute Wohnhäuser
in bester Lage, für jeden Geschäftsbetriebgeeignet, unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen oder
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1287Villenbauplatz (Baugenehm.) zu verk. **N. Schwalbacherstr. 41, 1.** 1268**Immobilien zu kaufen gesucht.**Ein H. Haus mit Laden zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten
unter **E. H. 159** an den Tagbl.-Verlag.

Man sucht größere

Räumlichkeitenmit kleiner Dampf- oder Wasserkraft, für Fabrikzwecke geeignet, in
der Gegend von Frankfurt oder Wiesbaden in der Nähe einer
Eisenbahnstation**zu kaufen.**Franco-Offerten sub **N. 987** an
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.Garten oder Acker in der Nähe der Mainzerstraße gegen Pacht
kaufen gesucht. Agenten verboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12468

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.**

18,000 Mk. auf sichere 2. Hypothek per 15. Februar gegen mäßigen Zins auszuliehen. Offerten unter C. F. 123 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1264

Ein Restkaufschilling zu kaufen gesucht. Offerten unter P. O. postlagernd.

10,000 Mk. 1. Hypothek, auch aufs Land, auszuliehen. Offerten unter V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mk. als 1. Hypoth. zu 4 % per Juli, 22,000 Mk. als 2. Hypoth. zu 4 %, prima, Mitte der Stadt, per Juli, 10,000 Mk. als 2. Hypoth. zu 4 % v. gut situiertem Herrn per April, 7-8000 Mk. als 2. Hypoth. zu 4 1/2 - 5 % per sofort gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 1290

70,000 Mk. 1. Hypoth. à 4 1/2 % gesucht. Unterpfand in hies. Stadt. bel. Grundstücke. Gest. Offerten an 1181 August Koch, Hypoth.-Gest., Friedrichstr. 31.

Miethgesuche**Gesuch.**

Eine gut renommierte Wirthschaft wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnung, 5 Zimmer und Küche, auf 1. März zu mieten gesucht durch

Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Zwei gut möblierte Zimmer, Barriere oder 1 Tr., wünscht ein Herr zu mieten. Ungenirte Wohnungen bevorzugt.

Adressen mit Preisangabe unter O. G. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Suche per Ende März

In bester Geschäftslage, wie Wilhelm- oder Taunusstraße, ein helles Zimmer mit separatem Eingang als kunstgewerbliches Atelier, wenn möglich etwas möblirt, sowie ein kleines Schlafgemach. Mit der Bedingung, daß ein großer oder zwei kleinere Schaufenster am Hause angebracht werden dürfen. Offerten mit Preisangabe bitte umgehend zu senden an Gustav Widler, Stuttgart, Rothebühlstr. 75, 2.

Nemise ohne Stallung für 1-2 Wagen nahe der Gartenstraße zu mieten gesucht. Offerten u. B. M. 156 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension**Ein Schüler**

findet zu Ostern Pension in höherer Beamtenfamilie mit Familienanschluss, sowie unentgeltliche Nachhilfe in allen Schularbeiten. Offerten unter A. M. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslöke etc.

Wismar-Ring 15 Laden mit Wohnung für Bäckerei oder Spezereigeschäft zu vermieten. 811

Laden Langgasse 14 per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 812

Ein Parterre-Raum als Laden oder Comptoir zu vermieten. Näh. bei

Oscar Siebert, Taunusstraße 42.

Baden-Baden.**Laden zu vermieten**

in feinsten Geschäftslage, für jedes feine Geschäft geeignet, 1 großer Laden auf's Jahr und 1 großer Laden für die Saison, beide mit 2 großen Schaufenstern. Offerten unter 1564 an

Rudolf Mosse, B.-Baden.

Canienstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 821

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Wilhelmstraße 18 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. Sehr gelegen für Aerzte oder Zahnärzte. Näh. im Eckladen bei Georg Bücher Nachf. 843

Für Pension eine erste Etage, 10 Zimmer, beste Aulage, mit Badhaus, 5 elegante Bäder, eigene Thermal-Quelle im Haus, preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 817

Wohnungen von 7 Zimmern.

Eine Etage, 7-8 Zimmer, Sonnenseite, beim Kurhaufe, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 818

Wohnungen von 6 Zimmern.

Goethestraße 20, links der Adolphsallee (Vorgartenseite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmern, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufl., Bel-Etage oder 3. Stock, zu verm. Näh. Bel-Etage. 825

Wohnungen von 5 Zimmern.**Emierstraße 61, Part.,**

5-6 Zimmer, Mansarde, mit oder ohne Stallung, Remise und Kutscher-Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. Karlstraße 23 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. April oder 1. Mai zu verm. Näh. Stb. 835 In dem der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörigen Gebäude, Bleichstraße 3, ist zum 1. April d. J., eventuell auch früher, eine vollständig hergerichtete Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus fünf Zimmern, einer Küche, sowie Mansarde und Keller-Abtheilung, zu vermieten. Angebote sind bis zum 15. Februar im Rathhaus, Zimmer 41, einzuliefern, woselbst auch die Mietbedingungen während der Vormittags-Dienststunden zur Einsicht offen liegen. F 811

Wohnungen von 4 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 11 hochgelegene Hochparterre-Wohnung von vier Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, zu verm. Einzusehen täglich. 834 Karlstraße 7, an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, eine Kammer, 2 Keller u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 819

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an anständige ruhige Miether preiswerth zu vermieten. Näh. Bbh. Part. 809

Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zimmern, event. auch getheilt, auf 1. April zu vermieten. 810

Adolphsallee 33, 3 Tr. h., 3 Zimmer und Küche (abgeschlossene Frontpise) per

1. April an kleine Familie zu verm. Näh. Adolphstr. 10, 2 Tr. h. 832

Albrechtstraße 6, Stb., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 830

Bismarckring 15, Part.-Wohn. v. 3 Zim. n. Zubehör zu verm. 812

Geisbergstraße 20, Frontpise, Wohnung von 3 Stuben, Küche für 240 Mk. zu verm. Näh. daselbst. 823

Gelenenstraße 9, Part., 2 Z., Kammer u. Küche, zu verm. 815

Gelenenstraße 14 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, oder 1. Stock, 4 Zimmer und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 847

Karlstraße 30, Mittelh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Näheres

Ede Jahn- und Wörthstraße 13. 844

Walramstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. 829

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 9 eine Dachwohn., 2-3 Zim., Küche, Keller, zu verm. 816

Adlerstraße 49, Neubau 1 Tr., 2 Z., K., A. a. 1. April zu verm. 827

Adlerstraße 49, Stb., 1 Zim., K. u. A. a. gl. od. 1. April zu verm. 826

Gerngartenstraße 12, Stb. 1 St., 2 Zim., Küche, Keller, sowie 2 Z., 1 Vorraum, 1 Bierkeller, per 1. April. Näh. Bbh. Part. 830

Kapellenstraße 27 ist das Hinterhaus, best. aus 2 Zimmern u. Küche, an kinderlose Leute zu vermieten. 840

Moritzstraße 44 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten.

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör und Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 846

Römerberg 5, Stb., 2 St. h., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 828

Steingasse 20, Stb., ist eine schöne Wohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Kammer, Küche u. Keller, auf 1. März oder 1. April zu verm. 824

Wellrichstraße 32 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 836

Eine kinderlose Familie

erhält Wohnung (2 Zimmer u. Küche) für geringe Miete gegen kleine Gegenleistungen. Näheres Adolphstraße 10, 2 Tr. 833

Wohnungen von 1 Zimmer.

Nöckerstraße 15 e. gr. Schlafzimmer u. Küche p. 1. April zu verm. N. 1. St. 849
Nöckerberg 26 Stube und Küche auf 1. April zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Nöckerstraße 54 Abstellwohnung u. Dachwohn. auf 1. April zu verm.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt. **Wilhelmstraße 10** ist ein gr. Zimmer mit sch. Küche u. Zubehör billig zu vermieten.
In Schierstein, von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf Wunsch möbliert, mit oder ohne Pension, zu vermieten.

In Schierstein

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör in elegantem Landhause mit großem Garten zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 845

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

N. Burgstraße 10, 2, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 802
Dohheimerstr. 18, N. P., p. 1. Febr. ein fr. möbl. Zim. z. verm. 679

Dohheimerstraße 22 möblierte Zimmer mit oder ohne Pens. zu verm. 838

Emierstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525

Emierstraße 16 ein schönes großes möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 729

Emierstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50-60 Mk. monatl., gr. Garten. 9098

Friedrichstraße 8, Hth. 2 St. l. g. möbl. Z. mit 1 a. 2 B. b. zu verm. 8534

Friedrichstraße 48, 2 r., ein sch. möbl. Zim. m. sep. Eing. z. verm. 8534

Geisbergstraße 7 gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 520

Geisbergstraße 13 ein einf. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 9062

Geisbergstraße 20 gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 491

Goldgasse 2a, 2 St. l., möbl. Z. mit 1 u. 2 Betten billig zu verm. 498

Goldgasse 13 ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 796

Helenestr. 8, Hth. P., b. bef. Fam. möbl. warm. Z., 12 Mk., f. a. v. 601

Hellmundstraße 20, 3 Tr., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 9099

Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 722

Hellmundstraße 56 schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 722

Hermannstraße 12, 1, schön möbl. Z. m. g. Pens. (40-50 Mk.). 780

Hermannstr. 12, 1, möbl. Z.-m. g. Pens. (40-50 Mk.). 349

Herrngartenstraße 12, Vorderh. Part., ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 831

Hermannstraße 15, B., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 754

Hirschgraben 5, 2 St. r., am Schulberg, möbl. Zim. bill. zu verm. 613

Jahnstraße 2, 2, mit gut möbl. Schlafzimmer eventl. mit Pension und Klavierbenutz. 8876

Kaiser-Friedrich-Ring 23, P., gut möbliertes Zimmer zu verm. 50

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1, möbl. Zimmer m. P. b. z. v. 9124

Karlstraße 11, 2 St., möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 567

Karlstraße 20 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 8210

Kirchgasse 2b, 2 St., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten b. zu verm. 8458

Kirchgasse 7, 2, Schlaf- und Wohnzimmer mit Balkon, gut möbliert, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 612

Kirchgasse 9, 2 St., möblierte Zimmer per 1. Februar zu verm. 576

Kirchgasse 12, Part. l., bef. möbl. Zim., g. sep. Eing., b. zu verm. 799

Kirchgasse 25, 1 l., schön möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 677

Louisenstraße 43, 3. St. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 673

Mainzerstraße 44, 1 u. 2, möbl. Z. mit o. ohne Pension z. verm. 9119

Mauergasse 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei **N. Walter.** 61

Neuhäusergasse 26, 1. St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 351

Nöckerstraße 8, Hth. 2 r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 798

Nöckerstraße 30, Stb. 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9109

Neugasse 12, Bth. 3, möbl. Zimmer eventl. mit Kost zu verm. 8473

Neugasse 15, 1 l., gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 841

Orenienstraße 19 bequem möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Part.) an einen Herrn zu vermieten. 8454

Orenienstraße 27, Part., ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 8338

Quersstraße 2, Laden, möbl. Zimmer bill. zu verm. 693

Rheinstraße 34, Gartenh. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 431

Rheinstraße 48, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 693

Rheinstr. 56 gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch getheilt, zu vermieten.

Nöckerstraße 4, Bth. 1 l., ein möbliertes Zimmer zu verm.

Seelgasse 10 möbl. Zimmer mit einem o. zwei Betten zu verm.

Schulberg 6, 3. Pension. Words. wiff. Lehrer. Näh. unt. Unterrichts-Schulbachstraße 30, 2 (Alte Seite), zwei möbl. Zim. zu verm. 87

Schulbachstraße 30, 2 (Alte Seite), zwei möbl. Zim. zu verm. 87

Schulbachstraße 12, 1 St., ein schön möbliertes Zimmer mit einem bis zwei Betten mit gut bürgerl. Kost sofort zu vermieten.

Stiftstraße 23, 1, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8592

Tannusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension billig zu vermieten. 8409

Walramstraße 23 möbl. Zim., 2 Betten, Kochgel., bill. zu verm. 8533

Webergasse 49, 1 l., möbl. Zimmer zu vermieten zu 12 Mk. 8606

Wellrichstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 9120

Wellrichstraße 11, 1, ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmermannstraße 1, 1 St., möbl. Zimmer mit Balkon zu verm. 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. Auf Wunsch Peny

Zimmermannstr. 10, Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Stiftstraße 4, 1 St. 415

Hochparterre, 3 Zim., Südseite, gut möbl., mit od. ohne Pension zu verm. Tannusstraße 45. 687

Zwei möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. Näh. Langgasse 13, 1. Ein bis zwei schöne, komfortabel möblierte Zimmer sind von besserer Familie an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8650

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Moritzstr. 12, Laden. 421

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Niehlstraße 6, 2 r. 589

Möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm. Näh. Schulbachstr. 9, 2. 822

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Wellrichstraße 45, Hth. 3 Tr. 822

Ein großes fein möbl. Hochpart.-Zimmer an bef. alt. Herrn mit oder auch ohne Pension a. gleich zu verm. Anzuz. von 11 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 389

Hellmundstraße 40, 1, e. frdl. Mans. mit 1-2 Betten zu verm. 338

Jahnstraße 36, Part., gr. möbl. Mansarde zu vermieten. 685

Louisenstraße 43, 2 l., einfach g. möbl. Mansarde bill. zu verm. 645

Louisenstraße 43, 3. St. l., ein gut möbl. Frontpizze, auf gl. zu v. 41

Kreuzstr. 10 einf. möbl. Mans. für 8 Mk. monatl. zu verm. 569

Möbliertes Mansardzimmer für j. Kaufmann oder Laduerin auf 1. Januar billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8599

Albrechtstraße 6, Hth. 2 St. l., erh. ein aufst. Mann Kost u. Logis. 9084

Hirschgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle.

Hirschgraben 13a, Frontpiz. l., erh. ein aufst. Mann b. Logis.

Hirschgraben 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Log. p. Woche 7 Mk. 684

Moritzstraße 30, H. 1. St., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 589

Orenienstraße 15, H. 2, erh. j. Leute Kost u. Logis (p. W. 9 Mk.).

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Hellmundstraße 45, Mittelb., ein l. Zimmer zu vermieten.

Hermannstraße 19 ein leeres Parterrezimmer zu vermieten.

Louisenstraße 5, Mittelb. Part., ein heizbares leeres u. geräumiges Zimmer, eventl. mit Kellerbenutzung, sofort an eine einzelne Person zu verm. Das Zimmer eignet sich ev. auch zum Unterstellen von Möbeln. Näh. bei **Walt.**

Niehlstraße 26, 2 St., ein schönes separates Zimmer leer zu verm.

Rheinstraße 46 ein gr. Zimmer, 1. St., leer, zu verm. N. 2 St. 630

Tannusstraße 8, Stb., sind 2 leere Zimmer mit Abfluß ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 814

Wellrichstraße 19 ist eine Mansarde zu vermieten. 810

Friedrichstraße 47 zwei schöne heizb. Mansarden mit Wasserl. sofort zu verm. 833

Herrngartenstraße 11 eine schöne große Mansarde zu vermieten.

Louisenstraße 41, Frontpiz., 1 auch 2 leere Mansarden zu verm. 860

Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten.

Tannusstraße 4 sind einige Mansarden an ganz ruhige Mieter zu vermieten. Näh. im Laden. 8210

Webergasse 22 eine freundliche Frontpizze zu vermieten. 830

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Großer Weinkeller für 40 Stck mit Comptoir und Wohnung billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 780

Weinkeller für ca. 25 Stck billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 780

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebots, welche in der nächsten Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Angelegen gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. und 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein sauberes Ladenmädchen aus guter Familie wird sofort gesucht Tannusstraße 26, Conditorei. 120

Für eine Brod- und Feinbäckerei wird eine Ladnerin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Tüchtige selbstständige Verkäuferin

mit schöner Handschrift für mein Wäsche-, Woll- und Weißwaren-Geschäft gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen an 1283

Carl Claes.

Lehrmädchen aus anständiger Familie gegen monatliche Vergütung gesucht. 1239

Simon Meyer, Langgasse.

Für ein hiesiges besseres Schuhwaren-Geschäft wird ein 1301

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung geg. Anfangsgehalt. Zu erfr. im Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen,

große Figur, mit schöner Handschrift unter günstigen Bedingungen gesucht.

Carl Claes. 1284

Kurz-, Weiß- und Wollwaren.

Modes. Lehrmädchen für Putz gesucht. 1086

H. Zahn, Kirchgasse 14.

Lehrmädchen für Putz gesucht. 867

L. Rissmann Nachf., Taunusstraße 40.

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich

erlernen Große Burgstraße 14, 2. 540

Junges Mädchen aus braver Familie kann für etwas leichte Haus-

arbeit unentgeltl. das Kleidermachen erlernen Gr. Burgstr. 3, 1. 1159

Eine tüchtige Feinstopferin

zur Aushilfe gesucht im **Part.-Hotel**. 1304

Eine **Wäschfrau** gesucht Adlerstraße 63, Vorderb. 3.

Monatsfrau für Abends von 7-9 und Morgens von 7-8 Uhr gef. 1253

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges **Monatsmädchen** gesucht Moritzstraße 9, 2 St.

Eine Massense, die sich auf die

Thure Brandt'sche Methode

versteht, wird gesucht. Gef. Offerten u. C. H. 157

an den Tagbl.-Verlag.

Eine in der feineren Küche

perfecte Köchin wird zum baldigen Eintritt gesucht. Nur Solche mit

guten Zeugnissen finden Berücksichtigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1274

Gesucht

Eine Köchin u. ein Hausmädchen f. sof. Nerobergstr. 12. 1273

fein bürgerl., sofort u. 15. Februar

in vorzügl. Stellen (25 Mk.) gesucht,

außerdem mehrere **Alleinmädchen**,

welche kochen können, zu Herrschaften v. einer bis drei Pers.

bei hohem Lohn und zwei bessere Hausmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchin, fein bürgerlich, Mädchen als allein. Hausmädchen mit guten

Attesten sucht **Eichhorn, Nerostraße 34.**

Gef. eine pers. Herrschaftsköchin (ausw., h. Lohn),

drei tücht. Alleinmädchen f. 15. Febr., ein nettes

Mädchen in e. Wirthschaft (ausw.), Stern's B., Goldg. 12.

Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen wird gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 1307

Beisöchinnen neben den Chef, **Hotel- u. Restaurantköchinnen**

für sofort u. Saison, **Zimmermädchen** f. Badeorte, mehrere

gesehte Mädchen für allein. bessere Hausmädchen sucht

W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine Beisöchin für Hotel 1. Ranges hier, Kaffeetöchin für

hier und auswärts, eine gute Köchin zu Fremden, gut bral.

Köchinnen, Kochlehmädchen, eine Pflegerin zur leidenden Dame, Büffet-

fräul., Servirmädchen, Kellnerinnen, bess. Hausmädchen, Alleinmädchen

in bessere hiesige und auswärtige Stellen, Kinderädchen, kräft. Küchen-

mädchen sucht **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Ein junges fleißiges Mädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 755

Ein jung. Dienstmädchen gesucht Webergasse 40, Handschuhladen. 1112

Dienstmädchen sofort gesucht Wellrigstraße 10, Part. 1106

Ein tücht. Mädchen mit guten Zeugn. gesucht Hellmündstraße 24, Part.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feld-

straße 15. 636

Ein älteres Mädchen für sofort gesucht Viehricherstraße 10.

Gesucht zum 15. Februar, 1. März oder 15. März für ehen

Privathaushalt ein feineres erstes Hausmädchen,

das perfect im Weisnähen und Wäsche-Ausbeßern ist, etwas schneiden

kann und Zimmer aufräumen versteht. Offerten unter Chiffre

M. M. 888 an den Tagbl.-Verlag. 966

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerl. kochen kann,

in ruhige Stelle gesucht Goethestraße 1a, Part. 1117

Stellen-Bureau von H. Geberth,

Draniensstraße 12.

Mehrere Privat- u. Restaurations-Köchinnen, Zimmer-, Haus u. Kinder-

mädchen, Mädchen für allein finden sofort gute Stellen.

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 9. 1158

Gesucht Mädchen nach England ein gutes **Hand-**

Mädchen. Näh. Rheinstraße 84, 3. St.

Dieselbst erfahrene gute Köchin gesucht.

Ein junges starkes, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen sofort gesucht

Nerostraße 46, im Laden. 1285

Ein Mädchen gesucht Draniensstraße 8, im Laden. 1193

Tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf

gleich gesucht Neugasse 17, 2. Etage. 1252

Ein Mädchen vom Lande (kath.) gesucht Weiststraße 18, Part.

Gesucht ein erfahrendes tüchtiges Zimmer-

Mädchen und ein ebensofortes

Küchenmädchen, welche schon in Hotel oder Pension thätig waren, zum

15. d. M. **Pension Internationale, Mainzerstraße 8.**

Mädchen für H. Haushalt zum 1. März gesucht

Draniensstraße 34, 1 Tr. 1256

Ein zuverlässiges Mädchen sofort o. 15. Februar gef. **Waltmühlstraße 39.**

Zwei fleißige tüchtige Mädchen werden gesucht **Graben-**

straße 10 bei Grether. 1305

Ein **tüchtiges Mädchen,** welches selbstständig kochen kann u. die Haus-

arbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Kapellenstraße 6, Part.

oder Webergasse 18, im Laden. 1233

Ein braves reini. Mädchen gef. **H. Zahn, Kirchgasse 14.** 1300

Ein braves Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und Haus-

arbeit versteht, sowie ein junges Dienstmädchen gesucht. 1298

J. Seewald, Michelberg 26.

Solides tüchtiges Hausmädchen, welches gut bügeln

und serviren kann, mit guten

Zeugnissen, gesucht **Victoriastraße 17.** 1295

Ein **tüchtiges Alleinmädchen** für Küche u. Zimmerarbeit für feinen

H. Haushalt gesucht **Wilhelmstraße 2a, 3.**

Ein gezecktes Mädchen,

welches perfect kochen kann, zum 15. d. M. gesucht. Nur Solche mit besten

Empfehlungen wollen sich melden. **Ch. Hemmer, Webergasse 21.**

Braves Mädchen gesucht **Draniensstraße 3, 2.**

Ein **Dienstmädchen** gesucht **Wörthstraße 19, 2. St. h.**

Ein braves Mädchen wird zum 15. Februar gesucht

Mainzerstraße 46, Part.

Br. Mädchen für H. Haush. gef. **Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.**

Ein braves einfaches Mädchen gesucht **Draniensstraße 16, 1 St.**

Gesucht ein Mädchen nach außerhalb, welches nähen, bügeln und serviren

kann. **Frau Schmidt, Kleine Schwalbacherstraße 9, 1.**

Gesucht

ein gewandtes **Meinmädchen,** das gut kochen kann, für ruh.

feinen Haushalt von zwei Personen zum 15. Februar oder

früher **Elisabethenstraße 31, 2.** 1276

Gesucht ein sauberes Mädchen mit guten

Zeugnissen, welches

fein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit

übernimmt, **Schöne Aussicht 13.**

Ein einfaches tüchtiges Mädchen sofort gesucht **Wellrigstraße 28, 2.**

Ein einfaches tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchen-

arbeit zum 15. Februar gesucht **Draniensstraße 10, 1.** 1238

Ein braves Mädchen, welches das Kochen, Bügeln u. jede Hausarb. ver-

steht, auf den 18. Februar gesucht. Näh. zu erfragen **Michelsberg 26,**

Cigarrenladen.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht,

gesucht **Kirchgasse 51, 2 rechts.**

Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen

kann, wird zum 15. Februar gesucht **Mainzerstraße 8, 1.**

Ein ordentliches junges Mädchen vom Lande gesucht **Mainzerstr. 66a, P.**

Mädchen für H. Haushalt gesucht **Nöderstraße 39, Laden.**

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht **Schachtstraße 17.**

Gef. sof. ein Gotszimmer u. ein Küchenmädchen,

sow. ein einf. **Stern's B., Goldgasse 12.**

Ein Mädchen, welches tüchtig in jeder Hausarbeit

ist und nähen kann, wird gesucht

Friedrichstraße 21, 2. St.

Gesucht von einer einzelnen Dame zur Aushilfe bis Anfang Juli ein

braves reinliches Mädchen **Kapellenstraße 27.** 1309

Ehrliches braves Mädchen kann das Wollgeschäft erlernen

gegen Vergütung **Ellenbogengasse 11.**

Ein tüchtiges u. reini. Mädchen wird auf 15. Februar

gesucht **Kouisenstraße 12, 2 Tr.**

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrendes Mädchen mit

guten Zeugnissen gesucht **Rheinstraße 67, 1 St.**

Gut empfi. kath. Mädchen vom Lande zu zwei Kindern

gesucht **Zimmermannstraße 1, 2 l.**

Gesucht ein Hausmädchen.

Näh. Römerbad, 3. No. 27. Zu sprechen Abends von 6-8 Uhr.

Gesucht eine Weiszeugbeschleckerin für Badhaus,

gute Jahresstelle, zwei tüchtige Zimmer-

mädchen für Badhaus und Pension.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht für sofort: Zwei feine Hausmädchen für hier u. Radesheim, fein bürgerl. Köchinnen für gleich u. 15. Februar, Hotel, Altein, Haus- u. Küchenmädchen in großer Anzahl.
Bureau Germania (Frau Kraus), Säuerergasse 5.
Ein einfaches junges Mädchen gesucht Friedrichstraße 5, Eichen. 1310
Törner's erstes Central-Bureau,

7. Mählgasse 7,
sucht eine Französin zu zwei erwachsenen Kindern, bessere Kinderfrauen, bessere Stuben- und Hausmädchen, Zimmermädchen, fein b. Herrschaftsköchinnen für England, Frankfurt, Mainz u. hier, sowie Restaurations-, Kaffee- und Bekömmen, tüchtige Alleinmädchen, welche kochen können und mehrere tüchtige Küchenmädchen.
Tüchtiges Alleinmädchen sofort gesucht Taunusstraße 39, 2.

Ein sauberes tüchtiges Mädchen,
das mit der Wäsche umzugehen versteht, wird sofort gesucht
Frankfurterstraße 14.

Ein Hausmädchen, w. gut nähen kann, sof. gesucht Rheinstr. 30, 1.
Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches servieren, nähen und bügeln kann, wird gesucht Parkstraße 34.
Gesucht eine Anzahl tücht. Haus- u. Alleinmädchen. Bür. Schachtstr. 4, 1.
Ein fleißiges reines Mädchen gesucht Goldgasse 6, 1.

Ein in Haus- und Küchenarbeit zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu einem Kinde hat, baldigst gesucht
Goethestraße 30, 2 l.

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Marktstraße 20, 2. 1312
Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Michelsberg 10. 1314
Ein braves fleißiges Mädchen für jede Hausarbeit in eine Fremden-Pension sofort gesucht Stiftstraße 13, Gartenhaus. 1315
Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauerergasse 9, 2 St.

Gesucht eine Dame von gesellschaftlicher Bildung und sprachkundig, nicht unter 28 Jahren, zur Gesellschaft und eventuell als Reisebegleiterin. Eine Dame aus Offiziersfamilie bevorzugt. Näh.

W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.
H. Kellnerin nach Kreuznach gef. Fr. Schmidt, sel. Schwalbacherstr. 9, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Empfehle zum 1. April

eine evang., christl. gekannte, ältere, ganz vorzügliche Bonne supérieure, 4 1/2 Jahre bei mir im Hause, zu einem bis zwei heranwachsenden jungen Mädchen.

Generalin von Michaelis, Bildastraße 5.
Für ein junges Mädchen, welches seine Lehre in meinem Manufacturen-Geschäft beendet, wird eine Stelle als Verkäuferin in einem gleichen Geschäft gef. Hermann Hertz, Emserstr. 4a, 2. St. 14658

Eine geb. Dame sucht Stelle in einem Geschäft. Näh. Goldgasse 6, 1 St.

Tüchtige Wäscherin sucht Beschäftigung. Näh. Sedanstraße 9, Stb. B. Perf. Wäscherin f. Beschäftigung außer d. Hause. Niehlstraße 2, Laden.

Suche Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Frau Wör, Hermannstraße 15, Seitenbau 1. Gute Empfehlung zu Diensten.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Albrechtstraße 6, Stb. 2 St. 1. Mädchen sucht Besch. (Waschen und Bügeln). Adlerstraße 50, Part.

Ein A. Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Messergasse 14, Dachl. Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Al. Schwalbacherstr. 3, 3 St. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Webergasse 50, Stb. 1 St.

Ein ehrl. Mädchen sucht Monatsstelle. Lehrstraße 33, Dachlogis. Eine Frau sucht Monatsstelle. Seelgasse 26, Hinterhaus.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 22, Dachlogis. Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Al. Schwalbacherstr. 9, 1 St. Ein fr. Mädchen sucht f. M. Monatsstelle. Walramstraße 18, Stb. 2 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Al. Schwalbacherstraße 16, 1. St. Junge Frau sucht Ausbülfs-Kochstelle. Frankenstraße 10, M. 1.

Perf. Pensionistkin und ein tüchtiges Küchenmädchen empf. Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

Köchinnen für Herrschaft, Pension, Restaurant, Haushälterin, israelitische Köchin, Altein, bef. Haus, nettes feines Kinderfräulein empfiehlt Stern's Bür., Goldg. 12.

Empf. Herrschaftskoch, tücht. u. prop. pr. Jung. Bür. Bärenstr. 1, 2. Selbstf. Herrschaftskoch. gefest. Alt. w. auch Hausarb. übern. f. Stelle; das. f. e. tücht. Mädch. Stelle a. Kaffee- o. Bekömm. Ellenbogen. 10, 2 l.

Empfehle heit gutes Personal für Hotel und Herrschaftshäuser jeder Branche, eine jüngere Restaurationsköchin für sogleich, Jungfern, Haushält., Wäscherfräulein, Kinderfräulein, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen.

Bür. Germania (Frau Kraus), Säuerergasse 5.
Ein nettes Fräulein, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, w. St. zur Führung des Haushaltes bei einer Dame od. alt. Frn. Gef. Off. unt. A. G. 133 an den Tagbl.-Berl.

English lady

looks to engagement as companion, bright, amiable and useful. Addr. E. C. poste restante.

Ein ordentliches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht
Stell. Näh. Parkstraße 34, Hinterhaus Part.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarb. mit übern., sucht Stelle. Off. unt. E. F. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr tüchtiges Fräulein, in allen Zweigen der Haushaltung gründlich erfahren und perfect im Kochen, sucht Stelle zur selbstständigen Führung e. H. Haushaltes. Gef. Angebote erbitte an L. Nohle, Mörschausen bei Spangenberg. F49

Ein Hausmädchen und Kinderfräulein suchen auf sofort Stelle. Näh. Frankenstraße 13, Hinterh. 2. Etage rechts.

Ein jung. Fräulein aus bef. Bürgerfamilie von auswärts wünscht Stellung als Stütze oder zu einer einzelnen Dame. Näh. Dohmeierstraße 30 a, 1 rechts. 1266

Ein junges gesundes Fräulein, welches mehrere Jahre als Kammerjungfer bei einer Dame auf Reisen war, prima Zeugnisse besitzt, sucht ähnliche Stelle. Offerten unter P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges anst. bestens empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Mädchen allein. Es wird viel auf gute Behandlung gesehen. Näheres Moritzstraße 15 oder Goldgasse 28, 1 Tr.

Ein jung. Mädchen, jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Frankenstr. 9, 3 l.

Ein besseres Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, auch etwas nähen kann, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 25, Hinterh. 1 r.

Ein Mädchen sucht Stelle zur Ausbülfe b. Oftern, am liebsten, wo es die bürgerl. Küche verlernen kann. Näh. Friedrichstr. 28.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kocht, in der Arbeit gründlich, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein braves katholisches Mädchen mit g. Zeugnissen sucht Stelle. Adelhaiderstraße 23, 2 St.

Mädchen, das gut bürgerlich kocht u. einen Theil Hausarbeit übernimmt, sucht zum 15. Februar Stelle in einem feineren Haushalt, geht auch als Hausmädchen in ein Herrschaftshaus. Zu sprechen von 4 bis 6 Uhr Adlerstraße 21, Hinterh. Part. 1.

Br. Mädchen, hier fremd, tüchtig, perfect im Bügeln, sucht sofort Stelle. Schwalbacherstraße 13, 1.

Ein anständig. Mädchen, welches das Kochen u. die Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 15. Februar oder 1. März. Näh. Große Burgstraße 16, 3.

Junges anst. Mädchen, welches das Nähen und die Hausarbeit versteht, f. bessere Stelle. Näh. Mauerergasse 14. J. Klein.

Empf. tücht. Mädchen mit jährl. bef. Zeugn. f. Stelle. Schachtstr. 4, 1 St. Mädchen, w. bürg. Koch. f. f. St. Fr. Schmidt, Schwalbacherstr. 9, 1.

Reinl. Mädchen, w. alle Hausarb. verst. f. St. Hellmündstr. 37, Stb. 2. Geb. alt. Dame, Norddeutsche, sucht als Repräsentantin o. Gesellschaftlerin, wenn auch ohne Gehalt, in gutem Hause

Stellung. Offerten unter W. W. 5 postl. Berliner Hof. Ein Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle. Näh. Mauerergasse 9, 2 St.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Kellerstraße 5. Ein sehr nettes bef. Hausmädchen, welches näht, bügelt und serviert, mit pr. Zeugn. und ein feineres Zimmermädchen, perf. in seinen Hand- und Hausarb., mit dreijähr. Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

Empf. braves Mädchen, fünfj. J., hier fremd. Bür. Bärenstr. 1, 2. Ein brav. einf. Alleinmädchen, hier fremd, mit guten Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht Stelle. Sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Römerberg 24, Part. r.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Niehlstraße 4, Hinterh. 2 St. r.

Ein älteres erfahrenes Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Offerten unter Z. G. 254 an den Tagbl.-Verlag.

In Landmädchen. (16 J.) f. St. R. b. Fr. Kögler, Friedrichstr. 45, Stb. 1.

Ein besseres Mädchen u. g. J., welches gewandt im Nähen, Schneidern, Servieren u. in jeder Hausarb., f. v. St. Hermannstr. 12, 1.

Ein Fräulein, welches 3 Jahre in herrschaftlichem Hause als Stütze thätig war, perfect in der fein. Küche, f. Engagement als Stütze o. Haushält., zwei tücht. Kammerjungfern u. drei perf. Herrschaftsköchinnen empf. W. Löh, Ritter's Bür.

Ein Mädchen, welches in der fein bürgerl. Küche ganz selbstständig ist u. alle Hausarb. verst., sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näh. Humboldtstraße 6.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugn., welches jede Hausarbeit verst. u. etwas kochen l., sucht Stell. für sogleich oder zum 16. Zu erf. Schulgasse 11, 8 St.

Ein Mädchen vom Lande, w. gut bürgerl. kochen l. u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Dohmeierstraße 29, Part.

Ein reinliches sauberes fleißiges Mädchen, welches zu Hause schlafen l., sucht bei Tag über Monatsstelle. Näh. Wehrstraße 38, 1 St. 1.

Ein Fräulein, perf. französisch sprech., im Nähen, Büg. u. Handarb. erf., w. St. als Jungf. od. zu groß. Kind. pr. J. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Empf. gefest. Mädchen zu klein. Kind. pr. Zeugn. Bür. Bärenstr. 1, 2. Ein bef. Mädchen vom Lande sucht Stelle in feinem Haushalt od. als bef. Hausmädchen. Näh. b. Frau Ketter, Sedanstraße 1

Männliche Personen, die Stellung finden.**Für Spezial-Artikel**

wird ein tüchtiger Stadt-Reisender, der Wirthe-Bekanntheit hat, sofort gesucht. Offerten sub **N. G. 148** an den Tagbl.-Verlag. 1277
Malergeschäften gesucht Rheinstraße 95, Part. 1255

Ein tüchtiger junger Heizer

gesucht per sofort Dohlemerstraße 26. 1197
 Ein **Gärtnergehilfe** für Gemüsebau und Treiberei gesucht. **N. Kopp**, Schiersteinerweg.

Junge Köche sucht

Hörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7.
 Jungen **Koch** zum 15. Februar und gut empfohl. nicht zu jungen **Hotel-**
hausburschen zum 1. April f. **Grünberg's** Bür., Goldg. 21, Lab.

Zu Oftern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns
 als **Lehrling** eintreten. 862
 Buchhandlung von **Moritz und Münzel**.

Wir suchen zu Oftern d. J. einen **Lehrling** mit der Berechtigung zum
 einjährig-freiwilligen Militärdienst. 754

Lehrling **Gebrüder Wagemann**, Weingroßhandlung.
 gesucht. **Carl Praetorius**, Gärtnerel,
 Wollmühlstraße 32. 1297

Photographie.

Lehrling aus guter Familie zu Oftern gesucht. 787
Schipper, Hof-Photograph, Rheinstraße 31.
Uhrmacherlehrling f. zu Oftern **Kämpfe**, Langgasse 48. 584

Lehrling.

Für mein Droguen-, Material- und Colonialwaaren-Geschäft suche einen
Lehrling, event. auf Oftern. 1293
Louis Schild, Langgasse 3.

Lehrling mit gut. Vorbild. f. **Gisbert Noertershaeuser**,
 Buch- und Kunsthandlung, Wiesbaden, Wilhelmstraße 10. 44

In einem **Fabrikgeschäft** in **Mainz** ist die Stelle eines **Portiers**
 sofort zu besetzen. Leute geübten Alters (unverheiratet) wollen ihre
 Offerten unter **G. W. No. 9000** bei dem Tagbl.-Verlag hinter-
 legen. Solche, welche das **Buchbindergewerbe** erlernt haben, er-
 halten den Vorzug. (No. 25913) F 26

Einen ehrlichen Jungen als **Hausburschen** sucht
Louis Schild, Langgasse 3. 1294

E. tücht. **Hausbursche** sof. gef. **Julius Geyer**, Bahnhofstr. 6. 1306
 Ein älterer **Hausbursche** gesucht Friedrichstraße 14, Part. 1.
Hausbursche für sofort gesucht St. 13, Hths. Part.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Schwalbacherstraße 19.
 14-16 Jahre alt, fließend, sofort gesucht
Langbursche, Langgasse 10.

Herrschafstutcher.

tüchtig, arbeitsam und nüchtern, für Viehhof gesucht. Nur Bewerber mit
 guten langjährigen Zeugnissen werden berücksichtigt. Off. mit Zeugnis-
 abschriften unter **B. G. 134** an den Tagbl.-Verlag. 1250
 Ein **tüchtiger Kuchentutcher** gesucht Sedanplatz 4. 1260
 Kuchentutcher gesucht bei **N. Kopp**, Schiersteinerweg.

Männliche Personen, die Stellung suchen.**Ein Schlossergehilfe**

sucht auf gleich Beschäftigung. **N. Mitterstraße 48, 1 St. n. l.**
Tüchtiger Maschinenschlosser, Maschinist u. Heizer, mit
 electr. Licht vertr., f. bald. St. Näh. im Tagbl.-Verl. 1192
 Für seinen 18½-jährigen Sohn, der ein Gymnasium be-
 suchte, dann nach Absolvierung der Realschule das einjährige
 Zeugnis erwarb und der seitdem ein Jahr lang mit gutem Erfolge
 eine Handelschule frequentierte, sucht eine Stelle als Volontär oder
 Lehrling in einem größeren Kaufmanns- oder Bankgeschäft. 747
Louis Scriba, Ober-Ingenieur a. D., Oberstein a. d. Nahe.

Ein junger verheirateter Mann, cautionsfähig, sucht Stelle
 als Ausländer od. sonst einen Vertrauensposten. Gef. Off.
 unter **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Empfehle

Herrschafstutcher, Kutcher, Hotel-
 hausburschen, Kellner, Küfer und
 Ausländer. Bureau Germania (Frau Kraus), Höfnergasse 5.
 Ein **Herrschafstutcher** sucht Stelle. Offerten unter
T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit best. Zeugn. f. St. als Kutcher oder Hausbursche;
 ders. übernimmt auch Nachtdienst. Römerberg 2, Gemüseladen.

Ein junger

Lehrling, cautionsfähig, f. gest. auf gute Empfehlungen und Zeugnisse,
 auf April Vertrauensposten. Näh. Drämlerstraße 47, Hth. 3 r.
 Für einen Jungen mit guter Schulbildung wird Lehrlings-
 Stelle auf einem Baubureau gef. Näh. Tagbl.-Verl. 1318

(Nachdruck verboten.)

Zum ersten Male Ballwater.

Von Gerhard von Amynor.

Der Herr Rittergutsbesitzer Ernst von Frisch steht vor dem
 von zwei brennenden Kerzen flankierten Pfeilerspiegel und legt die
 weiße Ballkravatte an.

Es ist ihm heut recht wunderbar zu Muth; eine so seltsame,
 ungewohnte Bebrückung lastet auf seinem Gemüthe, daß er sich
 gar nicht wiedererkennt. Sonst, wenn es auf einen Ball ging,
 heil wie flog er da nur so in seine Kleider — da schlug ihm
 das Herz angenehm, erwartungsvoll, und im Geiste kostete er die
 allerreizendsten kleinen Liebesabenteuer voraus. Aber heute?
 Freilich, es ist lange her, daß er auf keinem Ball mehr war. Wie
 lange wohl? Sind es wirklich schon neun Jahre? Wahrscheinlich!
 Vor neun Jahren ist er mit Klotilde, seiner Gattin, das letzte
 Mal zum Faschingsball nach der nahen Stadt gefahren. Die
 kleine Else war damals acht Jahre alt — sie weinte, als die
 Eltern fortzogen und sie nicht mitnehmen wollten — und heute?
 nun heute ist Else siebzehnjährig und sie wird nicht weinen, weil
 sie mitfahren wird zu ihrem ersten Ball, auf den sie sich nun
 schon seit Weihnachten gefreut hat, wie auf ein zweites Christfest.

Herr von Frisch seufzt. Er kann nicht leugnen, daß er nur
 des Töchterleins wegen den heutigen Ball besucht; sonst würde er
 gern zu Hause bleiben und der Gewöhnung der letzten Jahre ge-
 mäß in bequemem Jacket und Hausschuhen seine Zeitung lesen
 und eine seiner vortrefflichen Cigarren rauchen. Ob auch Klotilde
 ein Opfer bringen mag? Ob nicht auch sie lieber zu Hause
 bliebe? Lächelnd schüttelt er den Kopf. Nein, nein! die Frauen
 sind in diesem Punkt anders geartet — sie brennen sicher vor Ver-
 langen, ihr Töchterlein der Gesellschaft vorzustellen und sich an
 den unzweifelhaften Triumph des Schön-Elschens wie an eigenen
 zu betheiligen.

So! die Kravatte sitzt tabellos und hebt sich an dem schwarzen
 Bande des um den Hals geschlungenen Johanniter-Ordens
 wirkungsvoll ab. Während Herr von Frisch in den Frack schlüpft,
 denkt er unwillkürlich wieder der längst vergangenen Zeiten, da er
 noch in der kleidsamen Gufaren-Uniform auf den Bällen Herzen
 eroberte. Wie süß und bestrickend war es doch, mit einem schönen
 geschmückten Kinde über das glatte Parkett hinzuwirbeln, den
 eigenen Odem mit dem reinen duftigen Hauche der beschleunigt
 athmenden Tänzerin zu vermählen! Wie vielversprechend war der
 dankbar-freudige Augenaufschlag einer heißblütigen Schönen, der
 man ein Sträußchen im Rosillon brachte, oder der heimliche, leise,
 kaum zu fühlende, mehr nur geahnte Gegenruck eines zarten
 Händchens, das man in der Quadrille à la cour einen Augenblick
 länger, als gerade nötig war, festhielt! Und das Alles wird
 nun vorbei sein! Herr von Frisch wird ein müßiger Zuschauer
 des bunt wogenden Tanzreigens sein und höchstens einmal eine
 Extratour riskiren mit irgend einer älteren Bekannten oder einer
 tanztolle Wittib, der sich die allerjüngsten Herren noch nicht
 recht zu nahen getrauen. Und doch bin ich noch in den Vierzigern,
 seufzt er, in den Spiegel blickend und sich wohlgefällig musternd,
 noch kein verrätherisches weißes Härchen stört das kastanienbraune
 Dunkel auf meinem Scheitel! Ist man denn wirklich schon zu
 alt, um den Becher der Lust noch einmal an die Lippen zu
 heben? — Narr! giebt er sich selbst zur Antwort — du bist heute
 ein Ballwater, und du wirst für die tanzenden Damen nicht mehr
 Interesse haben als der Lohndiener, der ihnen ein Glas Selters-
 wasser reicht.

Er nimmt den seidenen Klapphut aus dem Futteral und
 denkt an den unaufhaltsamen Flug der Jahre. Ehen sagaces!
 quillt es ihm von den Lippen; er hat seinen Horaz noch nicht
 ganz vergessen. Wie schnell man doch alt wird! so heimtückisch
 schnell! Wie hat sich sein Verhältnis zu den Winterfreunden und
 Tanzvergünstigungen doch geändert! Das, was ihm sonst ein Hoch-
 genuss, eine Quelle von entzündenden Erregungen war, ist ihm
 nun auf einmal zu einem Gegenstand der Langeweile, ja eines
 gewissen Widerwillens geworden; er bringt ein Opfer, indem er

sich zum Balle rüstet und früher wäre es ihm ein Opfer gewesen, wenn er einem Balle hätte fernbleiben müssen.

Dort auf dem Tische liegen die Handschuhe und das frische Taschentuch. Er sprengt einige Tropfen kölnisches Wasser über das seine Ninnen — jeder andere Duft ist ihm zuwider und Herren, die den scharfen oder weichlichen Geruch von Veilchen, Rosen, Opoponax oder dergleichen von sich strömen, sind ihm ein Greuel — dann steckt er das Tuch in die Tasche des Frackschooses (die Sitte, es in den Ausschnitt der Weste zu schieben, überläßt er den Labendienern), nimmt die Handschuhe und streift probeweise den Rechten über seine Hand.

Der Handschuh paßt. Er zieht ihn wieder aus und läßt ihn mit dem andern, noch nicht anprobirten, ebenfalls in einer der Fracksäcken verschwinden.

Sein Auge streift den großen Pelz, der am warmen Ofen über einer Stuhllehne hängt. Noch ist es nicht Zeit, ihn anzuziehen; er muß sich erst vergewissern, ob seine beiden Damen auch fertig sind.

Er begiebt sich über den durch einen Anthracit-Ofen erwärmten Flur nach der Thür zum Ankleidezimmer der Gattin und klopfst kräftig an.

„Darf man hineinkommen?“

„Gewiß, Ernst! wir sind gleich so weit,“ tönt Frau Klotildens helle muntere Stimme.

Er öffnet und bleibt auf der Schwelle wie gebendet stehen. Vor dem hell erleuchteten Glase eines bis zur Decke reichenden Pfeilerspiegels, umgeben von der geschäftigen Mama und zweien emsig hantirenden Jungfern, steht Elise, eine schlanke, rosig, strahlende Blondine, und läßt sich in den Falten ihres über einen weißseidenen Rock herabfließenden weißen Gazelleides eine Guirlande von zarten, wie Apfelfrüchten gefärbten Rosen befestigen. Wie schön und vornehm, wie königlich sieht das Kind aus! Wie prächtig steht ihr der üppige griechische Knoten ihres hellen Blondhaares! Wie schneelig heben sich ihre zart gerundeten Schultern von den kleinen Rosensträußchen ab, die die Einfassung des tief ausge schnittenen Mieders schmücken! Ist denn das wirklich seine Elise? Ist denn wie durch Zauberschlag aus dem Kinde plötzlich eine Jungfrau, aus der herben Mädchensknope eine süß und schämig erblühte Rose geworden?

„Else! Mädchen! Sapperment! Du siehst ja famos aus!“ ruft der überraschte Papa und tritt behutsam näher, als fürchte er, durch sein Herankommen könnte er die Feenerscheinung verschwinden machen.

Strahlend blickt die Mama nach dem Gatten; sie sagt kein Wort, aber in dem geschmeichelten Lächeln, das den hübsch geschnittenen Mund der noch immer anmuthigen Frau umspielt, liegt die unausgesprochene Frage: Ist sie nicht reizend? gleichet sie nicht mir, wie ich damals ausah, als du noch Klotillons mit mir tanztest?

Herr von Frisch hat die Frage verstanden; er nähert sich der in schweren, golddurchwirkten, flieberfarbigen Seidenamast gehüllten Gattin und drückt ihr dankbar lächelnd die Hand. Fast kriecht es ihm wie Wehmuth aus Herz, daß er den ersten Liebestraum mit seiner Klotilde nicht noch einmal durchträumen kann — aber, dummes Zeug! er wehrt sich gegen solche Gedanken; jede Jahreszeit hat ihre Reize und ihre besonderen Aufgaben; ein Narr, der sich zur Zeit der Ernte nach den Frühlingstrümmern der in die Lüfte aufsteigenden Lerche sehnt! Und die Zeit der Ernte ist für ihn angebrochen — dort vor dem Spiegel steht die süße, reife, köstliche Frucht, die ihm der Acker seiner glücklichen, sonnenhellen Ehe getragen hat — seine Pflicht ist es, dankbar das Haupt zu neigen und Gott zu preisen, der ihn so reich, so überreich gesegnet hat!

Vorsorglich in wärmende Pelze gehüllt, steigen bald darauf alle Drei in den harrenden, dichtgeschlossenen und mit einem wärmestrahrenden Fußflissen versehenen Wagen. Herr von Frisch hilft erst der Gattin, dann dem Töchterlein beim Einsteigen; wie Elschen mit gerastem Kleide sich über das Trittbrett leicht und sicher emporhebt, zeigt sie dem Papa ein Paar winzig kleine, in weißen seidenen Strümpfen und Atlaschuhen stehende Füßchen.

Er schmunzelt. Eines solchen Töchterleins brauchte er sich nicht zu schämen. Aber er verräth nicht, was er gesehen hat.

Schweigend klettert er hinterher und nöthigt Else, die sich rückwärts setzen will, auf den Vorderfuß: „Keine Umstände, Kind! Diesmal sitze ich rückwärts, Du darfst Dir Dein Kleid nicht zerdrücken, der Rückfuß ist nicht bequem genug.“

Die Pferde laufen wie der Wind; die halbe Meile bis zur Stadt ist in einer Viertelstunde zurückgelegt.

Man steigt vor der „Ressource“ aus. Straßenzelt — Blumen in Kübeln auf den Treppentufen — oben im Vorflur schon ein Gedränge von würdevoll in Atlas krachenden Ballmüttern, von tief defolletirten, leicht fröstelnden jungen Schönen und von blanken, säbelkirrenden Offizieren. Alles wie damals — nur das elektrische Licht ist neu; damals brannten bescheidene, trüb-röthliche Gasflammen.

Und dennoch — Herr von Frisch kommt Alles so verändert vor; der Schwinfel, unter dem er die Gesellschaft betrachtet, ist ein wesentlich anderer geworden. Damals, obgleich er ein reizendes eigenes Weibchen am Arme führte, spähte er beim Eintreten in den Saal — er erinnert sich dessen ganz genau — zuerst nach den anderen Damen; er tanzte damals noch und es war ihm durchaus nicht gleichgültig, ob er sich mit seiner hübschen Gutsnachbarin oder etwa mit der häßlichen und unausstehlich anspruchsvollen Gattin des Ressources-Direktors im ersten Walzer drehen würde. Und heute? Er diener rechts und er diener links, er giebt auch auf verschiedene Ansprachen und Begrüßungen zerstreute Antworten, aber heimlich schielt er nur nach seiner Else, er freut sich, sie von tänzebegehrenden jungen Herren umlagert zu sehen, und doppelt freut er sich über die vollendete Ruhe und Sicherheit, mit der das wohlgezogene Töchterchen den stürmischen Bewerbungen in liebenswürdigster Natürlichkeit ihre Tanzaufgaben macht.

Die „Sorgenbrecher“ von Strauß haben begonnen — wie oft hat er nach diesen alten wohlbekannten Klängen gewalzt! Der scharfe Rhythmus des Dreivierteltaktes macht seine Beinmuskeln zucken — es war doch himmlisch, diesen ersten Walzer zu tanzen, wo alle Toiletten noch frisch waren und die Luft im Saale noch unverdorben! Soll er es wagen? Er ist doch noch kein alter Krippenfeiger, seine Beine sind noch fest und gelenkig — vorwärts, Ernst! Dort die junge Frau in lachsfarbener Seide, die so sehnsüchtig nach den Tanzenden schaut. Er eilt hin zu ihr, läßt sich ihr vorstellen, und dahin fliegen die Beiden über das spiegelglatte Parkett in sicherem Takte nach der schmeichelnden Walzer-melodie.

Klotilde sieht es und lächelt befriedigt ihrer Nachbarin, der Frau Landrätin, zu.

„Ich sehe es, ich sehe es,“ versetzt diese schmunzelnd, „Dein Mann hat immer einen guten Geschmack bewiesen: er hat sich die hübscheste Frau unserer Gesellschaft ausgesucht — neuer Zuzug, die Gattin des erst kürzlich hierher versetzten Husaren-Kommandeurs.“

Herr von Frisch hat seine Extratour beendet. Das Tanzen macht ihm noch keine Schwierigkeiten, Gott sei Dank! nur schlägt ihm das Herz etwas gar zu stark, und er braucht eine kleine Zeit, um wieder zu Athem zu kommen. Aber merkwürdig! mit der beendeten Tour ist auch sein Interesse an der hübschen Oberstenfrau erloschen und er späht schon wieder nach Elschen. Sie tanzt mit einem feigen sehr eleganten Jägerlieutenant.

„Famos!“ brummt der Herr Papa in seinen Bart, „wie sie die Füßchen setzt! wie eine Else! Das Mädel hat kolossalen Chic! Ich muß sie mir wahrhaftig einmal selber holen!“

Und er steuert gewandt, durch die tanzende Menge und macht vor Elschen eine werbende Verbeugung. Freudig erstaunt blickt die Tochter auf. . . der Papa bittet sie um eine Extratour? . . . das ist ja reizend von ihm! Voll inniger Freude lehnt sie sich in seinen führenden Arm und geschmeichelt durch seine Aufmerksamkeit schwebt sie dahin, leicht und grazios wie eine Sylphe.

Die Gesellschaft schaut anerkennend auf das sich trefflich haltende und mit vollendeter Sicherheit waltende Paar. Ein naseweiser Kürassier-Fähnrich, ein Vetter von Elschen, klatscht in die Hände und ruft scherzend: „Solo!“ Die andern Paare werden aufmerksam, sie treten zur Seite, es bildet sich eine Corona von Zuschauern, Vater und Tochter walzen nur noch allein durch den leergewordenen Mittelraum und die Herren ahmen das Klatschen des Fähnrichs nach und schlagen schallend mit ihren glaciekleideten Händen den Takt zur Musik.

(Schluß folgt.)

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 59. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr,
wollen die Erben der Philipp Jakob Balder Ehe-
leute die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 395 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Scheune und 5 a 56 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adlerstraße 33, zw. Georg Forz und Eduard Preßer;
 2. No. 7252 des Lagerbuchs, 13 a 73,75 qm Acker „Kalteberg“, 3r Gew., zw. Wilhelm August Securius, der Stadtgemeinde und Philipp Jakob Balder Erben (Baumstück);
 3. No. 7253 des Lagerbuchs, 13 a 95,75 qm Acker „Kalteberg“, 3r Gew., zw. Pfl. Jakob Balder Erben und Georg Stroh;
 4. No. 8162 des Lagerbuchs, 12 a 10 qm Acker „Bierstadterberg“, 1r Gew., zw. Friedrich Bücher und Heinrich Martin Burk;
 5. No. 3205 des Lagerbuchs, 30 a 92,50 qm Acker „Vor dem Ochsenstall“, 4r Gew., zw. Johann Pfl. Feig und dem Staatsfiskus;
 6. No. 6081 des Lagerbuchs, 27 a 77 qm Acker „Unter-Gollerborn“, 4r Gew., zw. dem Staatsfiskus und Anton Meinhard Seilberger;
 7. No. 6292 des Lagerbuchs, 20 a 92,25 qm Acker „Landgraben“, 2r Gew., zw. Ludwig Gottfried Berger und Friedrich Güntler Erben und
 8. No. 7186 des Lagerbuchs, 16 a 50 qm Acker „Weiherweg“, 1r Gew., zw. Bernhard Jakob Wwe. und Jonas Schmidt Wwe. (Baumstück),
- in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen. F 311
Wiesbaden, den 1. Februar 1895.

Der Oberbürgermeister.
In Betr.: Körner.

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 8. Febr. d. J., Vormittags 9¹/₂ Uhr
anfangend, werden im Nambacher Gemeindevwald, Distr. 21,
Flachsland, 5 Eichen-Werkholzstämme von 2,43 Fmtr.,
32 Nmtr. Eichen-Schichtnutholz (8 Schuh lang), 11 Nmtr. Eichen-
Scheitholz, 25 Nmtr. Eichen-Knüttelholz, 180 St. Eichen-Wellen,
sowie 141 Nmtr. Buchen-Scheitholz, 160 Nmtr. Buchen-Knüttel-
holz und 2775 Stück Buchen-Wellen;

Nachmittags 2 Uhr im Distr. 12 u. 13, Stichel-
wald, 2 Eichen-Werkholzstämme von 1,17 Fmtr., 1 Nmtr. Eichen-
Schichtnutholz, 7 Nmtr. Eichen-Scheitholz und 250 Stück Eichen-
Wellen, ferner 14 Nmtr. Buchen-Scheitholz und Knüttelholz,
3550 Stück Buchen-Wellen und 12 Nmtr. Stockholz versteigert.
Anfang Vormittags an der Feldhütte. F 166
Nambach, den 2. Februar 1895.

Der Bürgermeister.
Vef.



Verein für Nassauische Alterthums-
kunde und Geschichtsforschung.

Mittwoch, den 6. d. M., Abends 6 Uhr:
Sitzung im „Rothen Hause“, Kirchgasse 46.
Regierungs-Rath Caesar: Das häusliche Leben
der höfisch-ritterlichen Gesellschaft zur Zeit
der Hohenstaufen.
Gäste willkommen. F 295

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 8. Februar, Vormittags 10¹/₂ Uhr
anfangend, werden im hies. Gemeindevwald, District Sahnberg
No. 9 und 11:

- 13 Eichen-Baumstämme von 26,58 Fmtr.,
- 8 Eichen-Werkholzstämme von 2,18 Fmtr.,
- 10 Stück Buchen-Langwieben, 0,90 Fmtr.
- 27 Nmtr. Eichen-Scheitholz,
- 13 Nmtr. Eichen-Knüttel,
- 122 Nmtr. Buchen-Scheitholz,
- 10 Nmtr. Buchen-Stockholz,
- 2470 Stück Buchen-Wellen

versteigert.

F 434

Niedernhausen, den 4. Februar 1895.

Der Bürgermeister.
Schreiner.

Armen-Verein.

Von Ungenannt 10 Mk. und von Herrn Hof-Mechanikermeister Jean
Burkart fünfzig Bäfte für die Armen erhalten zu haben, bescheinigt
verbindlichst dankend. F 277
Wiesbaden, den 4. Februar 1895.

Der Vorstand. Dresler.

Turn-Gesellschaft.

Samstag, den 9. Februar er.,
Abends punkt 8¹/₂ Uhr:

Carnevalistische
Herren-Sitzung

in der Turnhalle. F 231

Gäste können eingeführt werden.

Das närrische Comitee.

Reines ausgelass. Schmalz

à Pfd. 70 Pf.

ferner nur prima Cervelat-, Salami- u. Mettwurst,
auch Frankfurter, Wiener, Göttinger u. Quack-
Würstchen, sowie alle feineren Wurst- u. Fleisch-
waaren empfiehlt täglich frisch u. billigst

Schweinemetzgerei Kolb,

Gäse Wellriß- und Wellmundstraße.

Aprikosen-Marmelade	per Pfd. 50 Pf.
Mirabellen=	" " 45 "
Zwetschen=	" " 45 "
Himbeer-, Melange-Marmelade	" " 35 "
Quitten-Marmelade	" " 50 "
Rhein. Apfelgelee	" " 45 "

empfiehlt

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

Für die Bureaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche Formulare in bester
Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Schluss

des Reste-Verkaufs in der Reste-Halle

Samstag, den 9. Februar.

J. Bacharach, 4. Webergasse 4.

1302

Restauration zum weissen Lamm,

Marktstraße 12.


Heute Dienstag: Mehlsuppe,

Morgens: Quetsfleisch mit Sauerkraut, wozu freundlichst einladet

Wilh. Wagner.

Einige Hundert pr. Salzgurken abzugeben Kirchhofsgasse 7, Laden.

Schweizer Schnellglanzwische von
 als das beste Fabrikat bekannt
SUTTER-KRAUSS & Co.
 (SCHWEIZ)
 OBERHOFEN Sofortiger Glanz
 Grosser Fettgehalt.



Apoth. Otto Siebert (Markt).

Seife für Hunde u. andere Thiere, nicht giftig, tödtet alle sich einnistenden Insekten, heilt bei längerem Gebrauch die Hautkrankheiten u. beseitigt jeden unangenehmen Geruch. 1282



Verschiedenes

In der Nähe von Wiesbaden ist ein kleines einstöckiges Wohnhaus mit Stallung, Remise u. Garten. Auf Wunsch können auch noch mehr Grundstücke dazu gegeben werden. N. Tagbl.-Verl. 1265

Grundstücke werden gegen ein Haus in Tausch genommen. Offerten unter U. G. 152 bittet man im Tagbl.-Verlag abzugeben. 1296

Perfekte Kochfrau

empfiehlt sich zu allen Festlichkeiten unter bill. Berechn. Saalgasse 10, 2.

 Schöner orig. **Wassenanzug** bill. zu verl. Nerostr. 22, Erb. links.

 Schöner **Wassenanzug** billig zu verleihen Albrechtstr. 30, Frontisp.

Ein eleg. D.-Wass.-Anzug b. z. vl. Schwalbacherstr. 25, Mib. 2 r.

Damen-Wassenanzug (Pierette) und gelbseid. Domino mit Hut billig zu verleihen oder zu verkaufen Kirchhofsgasse 2b, 2.

 Helenenstrasse 14, Part., in ein **Wassenanzug** zu verleihen. 1323

 Ein **Wassenanzug** zu verl. oder zu verl. Taunusstrasse 53, Dach.

Versch. D.-Wass.-Anzüge (Preismaschinen) b. zu verl. Marktplatz 3, B.

 Drei elegante **Wassenanzüge** billig zu verleihen Walramstrasse 27, 2.

 Hellmundstrasse 47, 1. St. bei **Carl Feix** wird Spenglerarbeit, sowie jede Reparatur billig ausgeführt.

Frauen mit schöner Handschrift möchte ihre Abendstunden mit schriftlichen Arbeiten ausfüllen. Off. u. D. M. 158 an den Tagbl.-Verlag.

 Eine **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Näh. Hellmundstrasse 45, Mib. 2 l.

Näherin, tüchtig im Ausbessern von Kleidern u. Wäsche, sowie auch im Umdändern von Kleidern, sucht noch einige Tage der Woche zu besetzen. Näh. Taunusstrasse 10, 3. St.

Schneiderin sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Langgasse 13, 1.

Schneiderin

sucht einige Stunden außer dem Hause Näh. Langgasse 13, 1.

Handschuhe

 zum Waschen und Färben bei **Meinr. Schaefer**, Webergasse 11.

Die Berliner Neuwäscherei

von F. Weis, Nerostrasse 23, Part.,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften bei sauberster Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.

Wäsche wird angenommen u. pünktlich besorgt Nerostr. 6, Erb. r.

 Schieferabfall kann unentgeltlich abgeholt werden. Näheres bei **Josef Rau**, Dachdeckermeister, Dogheimerstrasse 42.

Aufrichtig.

Gebildete hübsche Dame mit sanftem Character, 22 Jahre alt, welche ein stilles Heim liebt, sucht behufs späterer Heirath die Bekanntschaft eines gebildeten, soliden, gut situirten alten Herrn zu machen. Ernstgemeinte Offerten bittet man vertrauensvoll, nicht anonym, unter S. F. 127 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Zwei hübsche gebildete Mädchen im Alter von 20 u. 25 Jahren, mit etwas Vermögen, wünschen die Bekanntschaft junger solider Herren mit fester Lebensstellung behufs Heirath zu machen. Offerten beliebe man unter J. M. 58 postlagernd Schützenhofstrasse zu senden.

Kaufgesuche

 Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damen-Kleider **Rehgergasse 14, Frau M. Lange.**

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

Glauber-Gewehr.

9 Mm., gut erhalten, sicherer Schuss, zu kaufen gesucht. Offerten unter S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

 Piano (schwarz) für M. 230 zu verkaufen **Vertramstrasse 12, 1.**

 berühmte Fabr., wenig gebraucht, billig zu verkaufen **Walfmühlstrasse 20, B.**

Salon-Garnitur, Sopha u. 6 Sessel, hochseid., Pr. 300 M., oval, Tisch (Mabag.), Pfeiler Spiegel mit Trümeaux, vollst. Bett, 56 M., Kommode, versch. Bilder wegen Umzug zu v. Taunusstr. 25, P. r. 1288

 Fast neues Bett billig zu verkaufen **Hömerberg 35, Wdh. 2 St.**

 Plüsch-Garnitur, best. aus Sopha und 4 Sesseln, Küchen- Einrichtung u. versch. a. Möbel billig zu verl. **Walramstr. 31, 1. 1322**
Umzugshalber wird 1 schön, zweifach- u. pol. Kleiderst.

1 Verticoid mit Muschelauflage, 1 4-schubl. Kommode, 1 Gallerieschränke,

1 Canape, 1 ovaler und 1 vierediger Tisch, 1 Sophaspiegel, 1 Regulatur,

2 Kupferdruckbilder, verschiedene Stühle, 1 Küchenschrank u. Verschiedenes

mehr billig abgegeben 1276

Walramstrasse 11, Part.

Möbel-Verkauf.

Eine hochfeine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, best. aus 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, Spiegel, Divan und 12 Speisestühlen, 1 elegante Salon-Garnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, einzelne Plüsch-Sophas, Spiegelschränke, Verticow, Silber-schränke, prachtvolles Herren-Schreibbureau (Kupb.), Secretär, große Kupb.-Pfeiler-Spiegel mit Trümeur, Kommoden u. Consolen, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Kupb.-Ausziehtische, Herren-Schreibtisch, alle Arten Spiegel, Bilder, Tische, Stühle, 1 Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, Paroissophas, ein- und zweithür. Kupb.-u. Tannen-Kleiderschränke, vollst. Kupb.-u. Tannen-Betten mit Muschel-aufschlag, Deckbetten und Kissen, Kleiderhänder, Gaslüstres, Küchenschranke, Küchentische, Eichen-Vorplatzollette, sowie eine hochelegante amerik. Kupb.-Schlafzimmer-Einrichtung etc.

Sämmtliche Möbel sind theils neu und theils gebraucht und werden preiswürdig verkauft. Näh. im

Möbel-Lager von Ph. Bender,
43. Schwalbacherstraße 43, Thoreingang.

Ein Bett à 25 Mk. zu verkaufen Albrechtstraße 6, Hth. 2 St.

Möbel-Verkauf.

Zwei pol. Betten mit Koffhaarmatratzen, 2 lach. Betten, 1 Spiegelschrank, ein- u. zweith. Kleiderschränke, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte u. Toiletten-Spiegel, Verticows, Kommoden, lach. u. pol. Waschkommoden u. Nachttische, 1 Schreibsecretär, 1 gebr. Mahag.-Cylinderschrank, 2 Delgemälde (Landschaften), 4 prachtvolle Stahlstichbilder, versch. Vorhänge u. Tischdecken, alle Arten Spiegel, 1 Kameltaschens-Garnitur, Sophas, 1 Bücherschrank, Küchenschranke, versch. Tische u. Stühle etc. Die Sachen sind theilweise selbst angefertigt und werden zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben. Möbel u. Spiegel werden nach Zeichnung schnellstens angefertigt, sowie Einrahmen von Bildern u. f. w. billigst besorgt.

Ph. Seib-1. Möbelschreiner, Bleichstraße 33, Hth. Part.
Wiederverkäufer erhalten auf Spiegel hohen Rabatt.

Schöner dreifl. Divan, 1 Plüsch-Sopha, 2 Ottomane mit u. ohne Bezug, 1 schönes Canape (neu) billig abg. Nischeberg 9, 2 St. 1. 1272

Ein zweithür. Kleiderschr., 1 vollst. Bett, 1 Waschkonsolchen billig zu verkaufen Messergasse 2. 1320

Wegen wirklicher Abreise

find Albrechtstraße 9, 1. St., Morgens von 10-1 und Nachmittags von 3-6 Uhr, noch ein Ausziehtisch mit 5 Einlagen, 1 Vollerseffel, 1 Sessel mit Nachttisch-Einrichtung und 1 Kranken-Fahrrad billig zu verkaufen.

Abreise halber noch einige Möbel: Tische, Sopha, Küchenschrank, vogleich zu verk. Philippsbergstraße 15, B., 11-1 u. 3-5 Uhr.

Eine Singer-Schneider-Nähmaschine b. zu verk. Messergasse 2. 1313

Ein fast neuer Drückarren billig zu verkaufen Hochstraße 24.

Umzugs halber billig zu verkaufen: Obstleiter, Obst-feller, zweiräder. Karrenchen, Parthie Flaschen, eiserne Garrenbank, Vogelbude Emserstraße 61, B. 1270

Ulmer Dogge (blaugrau), Prachtexempl., 1/2 Jahr alt, an guten Herrn bill. abzug. N. Rheinstr. 82, B. 1308

Verloren. Gefunden

Verloren gr. Pelzhandschuh. G. Bel. abzugeben Walfmühlstr. 10, 1.

Verloren ein schwarzer Arbeitsbeutel mit Strickzeug und Brille. Abg. geg. Bel. Emserstraße 2, 1.

Portemonnaie verloren (Zuh. 2 Mk., 1 fl. Schlüssel etc.). Gegen Belohnung abzugeben Messergasse 23.

Verloren ein roth-schwarz- und weiß-carriertes Umschlagetuch von der Schillinghoffstraße nach der Spiegelgasse. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges Spiegelgasse 1, im Schuhladen, abzugeben.

Ein Gummischuh verloren (Samstag in Viebrich). Gegen Belohnung abzugeben Emserstraße 71, Part.

Unterricht

Demoiselle fr. de bonne fam. désire trouver engagement quelconque. S'adr. H. L. 25 poste rest. Berliner Hof.

Young German

wants to exchange English lessons. Apply G. H. 161 Tagblatt-Office.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 2. und 3. Februar.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.
Barometer *) (mm)	753.2	753.5	754.1	752.8	754.7	752.8	754.0	753.0
Thermometer (C.)	-9.9	-13.9	-7.5	-3.7	-11.5	-10.3	-10.1	-9.6
Dampfspannung (mm)	1.8	1.2	2.0	2.4	1.6	1.3	1.8	1.3
Relat. Feuchtigkeit (%)	84	79	81	71	89	90	85	80
Windrichtung und Windstärke	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	D.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw.	stille.	f. schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Regenhöhe (mm)	bdst.	heut.	heut.	heut.	heut.	heut.	—	—

2. Febr.: Nachts etwas Schnee. 3. Febr.: früh Horizont dünnig.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

6. Febr.: veränderlich, feucht, kalt, Niederschläge, starke Winde.

5. Febr.: Sonnenaufg. 7 Uhr 38 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 51 Min

Verkeigerungen, Submissionen und dergl.

Holzverkeigerung im Breidenheimer Gemeindefeld, Distr. Dachstropf und Dachwald, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 52, S. 6.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Verbrauchs-Gegenständen und Geräthen für die Garnison-Verwaltung Mainz, im Bureau Münsterplatz No. 2 daselbst, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 33, S. 17.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Zündholz, Petroleum, Seife und Soda, auf die Anfuhr der Steinkohlen für die hies. Garnison-Anstalten und die Abfuhr des Mülls und der Asche aus denselben, sowie auf die Anfuhr von Trinkwasser nach den Schießständen, im Geschäftszimmer Rheinstraße 47, Vorm. 10 Uhr; um 11 Uhr Verkauf des ausgelagerten Bettstrohs in den Kasernelements. (S. Tagbl. 56, S. 6.)

Verkeigerung von Damen-Regen- und Promenade-Mänteln, Staubmänteln etc., Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Kleidern, Schirmen, Cigarren etc. im Auktionslokal Adolphstraße 3, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 59, S. 5.)

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Alsfeldische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:

510 540+§ 633P 705 715+742 927 1040+
1114 1156 1238 110P 205+ 245 330+*
407 430+ 557 637P 740+ 815 905+*
940P 1027+ 1120
† Nur bis Gießen. § Ab 1. April.
* Nur Sonn- u. Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

525§ 635§ 742 817+ 916 1005P 1040
1100P 1220+ 124 140 255 315+*
358P 425+ 521 600 642 717+ 744
811+ 913 955+ 1015P 1210
§ Ab 1. April. §§ Nur bis 31. März.
† Von Gießen. * Nur Sonn- u.
Feiertags. † Von Flörsheim.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:

714 834 942 1125 1227 1256 132 233
250+ 457 540 730P 1003* 1102
* Bis Rüdesheim. † Nur Sonn-
und Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

522 625+ 635§ 753§ 942P 1142 1223
1256 311 430+ 621 704 755+ 822
1001 1113
* Von Rüdesheim. † Bis 31. März
Vertrags. § Ab 1. April. † Bis
31. März. □ Nur Sonn- und
Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:

705P 1100 215P 415§ 715§ 730+§
755P
* Ab 1. Nov. bis 31. März. † Bis
31. Oct. und ab 1. April. § Nach
Schwalbach.

Ankunft in Wiesbaden:

530+§ 615+§ 1015P 1230 434P 644
940P
* Bis 31. Oct. und ab 1. April
† Ab 1. Nov. bis 31. März
§ Von Schwalbach.

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:

538 553P 1155 250 508 815

Ankunft in Wiesbaden:

717 1033 167P 439 712 954

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchstraße — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von Morgens 822 bis Abends 824 und umgekehrt von Morgens 838 bis Abends 910; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 5. Februar 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Hüttenbesitzer.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Obersteiger.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Verein der Künstler und Kunstfreunde. 7 Uhr: Dritter Vortrag.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringturnen der aktiven Turner und der Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stimm- und Ring-Club Altheia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Wiesbadener Altheia-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Reich-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Stenographen-Club nach Stofe. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Schweizer-Verein Helvetia. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Altheia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Altheia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Casüten und Zwischenland **W. Behner**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Casütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstrasse 21/23.)
Postdampfer „Scotia“ ist am 31. Januar von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“, von New-York nach Genua bestimmt, ist am 1. Februar, 8 Uhr Morgens, in Gibraltar angekommen und hat 9 Uhr Abends die Reise nach Algier fortgesetzt. Postdampfer „Selvetia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 1. Februar, 12 Uhr Mittags, in Havre angekommen. Postdampfer „Marlowmannia“ ist am 1. Februar in Cap-Haiti angekommen. Postdampfer „Cheruskia“, von New-Orleans nach Hamburg zurückkehrend, ist am 1. Februar, 5 Uhr 30 Min. Nachmittags, Dover passiert. Dampfer „Slavonia“, von New-York nach Hamburg bestimmt, ist am 1. Februar, 5 Uhr Nachmittags, Bravole Point passiert. Postdampfer „Glandria“ ist am 1. Februar, 5 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 5. Febr., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

1. Barataria-Marsch Sullivan-Komzak.
2. Vorspiel zu „Djamilch“ Bizet.
3. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ Wagner.
4. Fest-Polonaise Lassen.
5. Ouverture zu „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
6. Notturmo Frz. Ries.
7. Fantasia aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
8. Heimathsgefühle, Walzer Ziehrer.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch Liszt.
2. Ouverture zu „Mozart“ Sappé.
3. Angelus aus „Scènes pittoresques“ Massenet.
4. Hasperubahnen, Walzer Jos. Strauss.
5. Ouverture zu „Die Felsenmühle“ Reissiger.
6. Saltarella Gounod.
7. Potpourri über patriotische Lieder Conradi.
8. Durch und durch modern, Galopp Millöcker.

Residenz-Theater.

Dienstag, 5. Febr. 111. Abonnements-Vorstellung. Duzendbilletts gültig.
Der Obersteiger. Große Operette in 3 Akten von M. Weit und
 2. Heft. Musik von Carl Zeller. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 6. Febr.: **Wiesbadener Leben.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 5. Februar. 33. Vorstellung. 20. Vorstell. im Abonnement D.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet.

Regie: Herr Rösch.

Personeu:

Marquise von Beaulieu	Frl. Wolff.
Octave, deren Kinder,	Herr Neumann.
Claire,	Frl. Willsa.
Baron von Bréfont	Herr Lepanto.
Baronin von Bréfont, Nichte der Marquise	Frl. Santen.
Philippe Derblay	Herr Haber.
Suzanne, dessen Schwester	Frau Possin-Lipski.
Herrzog von Bignon, Nefte der Marquise	Herr Rodins.
Moulinet	Herr Grobader.
Athenais, dessen Tochter	Frl. Scholz.
Vachein, Notar	Herr Veitge.
von Bonnac	Herr Greve.
Der General	Herr Rudolph.
Der Präfect	Herr Dornewag.
Gobert	Herr Buffard.
Dr. Servan	Herr Ebert.
Jean	Herr Brünig.
Brigitte	Frl. Ulrich.
Erster Arbeiter	Herr Spieß.
Zweiter Arbeiter	Herr Berg.
Ein Diener	Herr Dietrich.

Eine größere Pause findet nach dem zweiten Akt statt (10 Minuten).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel- preise.	Hohe Preise.
1. Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1. „ Mittelloge „ „	6.—	9.—	12.—
1. „ Seitenloge „ „	5.—	7.50	10.—
1. „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1. „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1. „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1. „ II. „ (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1. „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1. „ „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1. „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1. „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1. „ „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1. „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegeld beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkassie (Colonnade) befindlichen **Einnahme** zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der **genauen** Adresse des **Besetzers** zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkassie, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die **Billetkassie des Königl. Theaters** adressirtes, mit einer **Freimarke** versehenes **Convert** gelegt und einem beliebigen **Postbriefkasten** übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkassie gelangen. — Die **zugehörten** Billets werden am Tage der Vorstellung von **Vorm. 10—11 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte**, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkassie verabfolgt. **Anwärtige** Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die **Damen** werden höflich gebeten, auf **allen Plätzen** im Zuschauerraum **ohne Hute** erscheinen zu wollen.

Mittwoch, 6. Febr. 21. Vorstellung im Abonnement A. Neu einstudirt: **Johann von Paris.** Komische Oper in 2 Akten. Nach dem Französischen des St. Just, von J. N. von Seyfried. Musik von Boieldieu. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Zuswärtige Theater.

Münster Stadttheater. Dienstag: Hannele. — Mittwoch: Faust (3. Akt). — **Vajazzo.**
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Margarethe. — Schauspielhaus. Dienstag: Fatale Geschichten. — Mittwoch: Die beiden Reichenmüller.

(Nachdruck verboten.)

Am Grab der „Elbe“.

Nandglossen zum jüngsten Schiffsunfall.

Von W. Werdow, Ingenieur.

Wieder einmal eine schwere, so, wenn sich die schillmähnen
 Affern der hier jetzt eingeleiteten Despichen bewahrheiten, eine der
 schwersten Quakarien, die die Geschichte der modernen Schmelz-
 dampferfabriken kennt. Wieder — in dem einen Wort liegt fast
 mehr Trost, als die der einzeln vorliegende Fall jemals ein-
 schüßeln kann. Es ist ein flach schwerer Katastrophen, wie es
 ein flach schwerer Brechen ist, daß jeder Einzelfall unter
 ihnen nicht nur die grausige Affe der Grubenfälle entrollt,
 sondern auch die trübe Frage an die Zukunft wachruft: wie oft
 noch? —

Es ist fächerig und unförmig, dem geschleichen Unglück Vorwärde nachschleichen. Aber die eine Frage pflanzt sich vor dem sachthelligen Beobachter immer wieder und unabweisbar sich auf: es auch in Zukunft geschehen, das Einzelmale treuer, fröhlicher, pflichtfrüher Seelen im Schmelzen und Kälte untertauchen unter den geschäftlichen Spiegel der wilden See, jammervoll verschwinden in den kläuslerischen, eßigen, ungrünlichen Nacht, — auf Nimmererwachen, was es sein? So fürchte, es giebt nur eine Antwort: so lange Schiffe in Wüsten und Nebel die Meere freuzen, so lange wird es Kollisionen und Katastrophen geben. Wenn der Fall der „Elbe“ etwas lehren kann, so wird es das sein, daß eine totale Einkommenslosigkeit und den gewöhnlichen Unglücken der modernen Schnellschiffe auch die vielen Katastrophen mit doppelter Beschleunigung, mit ungeheurer Lang- und Euergethien aus allem menschlichen Maß der modernen maritimen Sicherheit nicht insomoth. Nicht daß mit allen diesen, zum Theil von wunderbaren Erfolgen begleiteten Neuerungen nichts gerührt wäre: im Gegenstheil, die Sicherheit auf dem Meere steigert sich von Jahr zu Jahr, es ist am größten bei den neuesten Ozeanreimern, gerade bei den Nischenjagtschiffen, die wegen ihrer ungleichen, richtungslosen Schnelligkeit so viel geschmäht werden; — sie ließen sich aber, statisch genommen, größer, als an den Genußschiffen; aber das Alles kann nicht verhindern, daß hier und dort eine schauerliche Katastrophe die eben so beruhigende Empfindung der Sicherheit wieder grausig erschüttert. Es liegt ja zweifellos fest, daß die Schiffsaufkunft im Grunde ist, dieses und jenes Unglück zu verhindern; was sie aber nicht verhindern kann, weil sie es nicht kann, das Unglückliche, das Unvermeidliche, das Unbegreifliche, das unzerstörte Fehlen, das Unmögliche, die zu einer Katastrophe führt. Es geht darin der Schicksalstrahl, und nicht etwa allein ihr, wie jenem Menschen, der auf jedem ihm begegnenden Mischel die eine Lebensregel gab, die wenigstens vor dieser Unannehmlichkeit ihm fortran mit Sicherheit beschützen sollte: nur wiederholte sich dieser Spezialfall niemals wieder.

Tropfen kamen die neueren Holz- und Eisenschwämme durch die Einrichtung der wasserfesten, von Lärnwänden (Schotten) abgetheilten Einzelabtheilungen ihres Innern bereits eine sehr unglückliche Widerstandsfähigkeit gegen die Gefahr der Kollision erhalten. Im Jahre 1880 rannte „Great Goshawk“ vor dem Hafen von New-York auf ein Riff und trug einen 26 Meter langen Spalt im Boden davon. Im Herbst 1879 zerplitterte „Wilsons“ bei New-Jerseyland während des Ankurfahrens auf einem Fieberg mit dem zwölften Theil ihrer ganzen Länge; und 1890 kollidirte „Campanone“ vor New-York so unglücklich mit einem andern Schiff, daß ihr Bug ein Loch anwies, durch das ein Wasser, ohne einzutrennen, kam. Alle drei Schiffe konnten von Bordarbeit ohne fremde Hilfe in den Hafen zurückgeführt werden. Bordarbeit müssen die Verbindungen der einzelnen Abtheilungen, die eisernen Schottthüren, gestülpt sein, sonst kann die beste Bauart ein Schiff nicht vor dem Schicksal der „Vittoria“ oder „Brandenburg“ schützen. Weßhalb die Kollision der „Elbe“ zu ihrem, offenbar im Laufe weniger Minuten eingetretenen Untergang geführt hat, wird die Untersuchung lehren. Daß hier, wie bei der 1893 vom „Camperdown“ gerammten englischen „Vittoria“, ein tragisches Scheitern der Schottthüren das Uebel aus der, von der Kollision betroffenen Schiffsbauart, der den ganzen Raum verdeckte hat, darf bei der tabellösen Schädigung nach dem Uebel als ausgemacht gelten. Der Dampfer „Vittoria“ offenbar schwerer See und ungeschwächt der Wellen, überlebte bereits weit von seinem Riff abgetrieben, von der Havarie betroffen und hatte alle Vorkehrungsregeln zweifelslos angewandt. Trotzdem, trotz Stahlpfählen und Doppelwandung, trotz Schotten-einteilung und — vermuthlich — halber Fahrt, trotz Rebellhorn und altbewährter Führungsgefäße, mußte er kollidiren, mußte sinken und seine Besatzung mit sich in die Tiefe reißen. Daß eben einer jener unberechenbaren Unglücksfälle, denen gegenüber menschliche Voraussicht machtlos ist. Selbste verheim ich mir, daß auch die zweckmäßigste wasserfeste Einteilung eines Dampfers nicht retten kann, wenn keine Wandung im Mittelbalk, wo die Maschine die größte Abtheilung anfüllt, von dem Druckbalk betroffen wird. Das mag theilweise zutreffen, obwohl der gleiche Fall bei der schwächeren, von doppelter, großen „Vittoria“ im Jahre 1893 anders ausgefallen. Die heftige Schädigung der Maschine, welche Maschinenabtheilungen, sondern auch nach die beiden Nachb.-abtheilungen voll Wasser, im Ganzen der vierte Theil des Displacement, und dennoch blieb das Schiff nicht nur schwimmfähig, sondern es hielt sich sogar recht gut, als unmittelbar nach der Katastrophe schwerer Seegang einsetzte, obwohl es 7 Fuß an Tiefgang angenommen hatte.

Dem ungarisch kranke ein auf derselben Stelle einjüngend
Anfall die „Ebbe“ total anders getroffen haben, als die „Barré“. Der jetzt zu Grunde gegangene Bloddsamper gebürt, wo ich ihm
insallten muß, weder zu den größten, noch zu den schnellsten seiner
Gattung. Er wurde im Jahre 1881 als der erste der sogenannten
Bloddsamperen geboren und ist heute schon 16 Jahre alt. Er hat
10 Knoch in der Stunde. Heute wäre er dem eigentlichen modernen
Bloddsampern, deren Periode erst 1897 mit der „Bahn“ des Lloyd
gekauft, kaum noch hinzuzurechnen; dieser Dampfer und seine Nach-
folger laufen 19 bis 20 Knoten oder mehr, und stehen gegen die
„Ebbe“ und ihre Schwierigkeit mehr ab, als letztere gegen den
„Great Eastern“ und seine Zeitgenossen aus der letzten
Periode. Das heißt zunächst dem Fliegen, das sich früher
so langsam und schwierig abhandelte, man mußte hinsetzen, daß
der Dampfbohrer nach dem viel mildigteren Geschick-
punkte der Sicherheit seit 16 Jahren nicht mindere Vortheile ge-

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

wacht hat, als in jenen, zumeist die Konkurrenzgründlichen betrieb-
 digenden Punkten mancher der großen neuen Schnelldampfer, die
 alle ganz erheblich größer sind als die „Elbe“, würde vielleicht die
 Katastrophe, die die letztere vernichtet hat, ohne verhängnisvolle
 Folgen überhanben haben. Vielleicht wäre dann der andere folli-
 drende Dampfer umso eher dem Untergange geweiht gewesen.

Die Gemaltes Zuluamentionirte zweier großen Dampfer, besonders waren beide oder auch nur einer davon mit Vollkraft arbeiten, ist nun einmal so über alles Maß unumderflich, daß sich im Bereich unserer eigenen Schöpfungen nichts aus nur annähernd so Anschauliches wiederfindet. Man muß sich die Kraft aller aufeinander treffenden Gesenbabweile nahezu verunderrschet denken, man sich die Kraftanstrengung der beiden in der That ungenannten Dampfer vorstellen. Da werden armbide Hienfängende Brocken wie die Gelfeierten und schiffe Stahlplatten geliebt oder aufgeteilt wie ein Blatt Papier; selbst eine kassonale vermehrte nur einen Bruchtheil der Kräfte zu entspielen, mit denen eine derartige Kollision spielt. Dabei fällt nun allerdings der Geschwindigkeit eine noch schwerwiegendere Rolle zu, als der Masse und Größe, und in vieler einer Hinsicht kann wohl die gefeigste und oft in einer Weltbewandlung die größte Kraft der Natur nicht in der That die häufigste werden. Es ist so, wie vortheilhaft die Kapitäne auch bei Nebel die Fahrgeschwindigkeit ihrer Schiffe nicht vermindern und sich mit der Ansicht decken, daß der langsamere fahrende Dampfer so viel an Leistungsfähigkeit verliere, daß dadurch die vermehrte Sicherheit illusorisch würde. Ich glaube das saum: die Folgen eines etwaigen Zusammenstoßes werden durch eine verminderte Fahrt so ungemein abgeschwächt, daß dieser Vortheil jedes Zweites zu bruchlos langsame Fahrt noch mehr Zeit zum Austragen zu spenden würde.

ausgesprochen gewahrt wurde.

„Voraus, wie ich wollte, die schwersten Daseien, die der Mensch zu ertragen hat, die „Hölle“, die „Katakomben“ und andere, haben seine geistige Unterwerfung irgend, wenn auch noch so kleine Hölle besch, durch welche, wenigstens in der feigsten menschlichen Vernunft, die Vernunft, einleuchtet. Auch der Fall der „Güte“ wird diesen unheilvollen Schicksalsteil entziehen, aus dem die vernünftige Seele einerseits Katastrophen entzogen wird. Man wird die Hölle verlassen – mit Katastrophen werden im Leben die Fortschrittler erfasst – aber das lauernde Unheil wird auch fortan seinen Durchschlag finden. Nur Gewissenhaftigkeit und maßvolle Beherrschung vom Bau der ersten Spalte an bis zur letzten Fahrt vermögen die Folgen seiner Tüde einzubändigen, – daß sie in der deutschen Marine ihr Mögliches thun, das verdrängt der Zukunft die Vergangenheit.

Aus Stadt und Land.

Bießbaden, 5. Februar.

— **Zur Euerung.** Am 5. Februar 1925, also vor 70 Jahren, landete Ibrahim Pascha, der Sohn des Sultans von Ägypten, Nureddin, belüß mit 20.000 Mann frischer und gut gebildeter Truppen, deren Unterabteilung des griechischen Heeres in Saloniki, in die Stadt von Thessaloniki. Die Besatzung der Stadt war nicht mehr, und die griechische Armee hatte sich zurückgezogen. Der griechische Kaiser, der am Kampf bis zur Vernichtung der moslemischen Soldatenschaft mit großer Energie daran, die Einwohnerbelästigung einfach zu vertilgen und für den Goldstrom nur den nackten Waden übrig zu lassen. Zum Glück legte sich das civilisierte Europa mit der Zeit in Griechenland nieder, und dem der Weltfrieden unerschütterlich standhalten konnte.

Die **Bestandserfordernisse** sind am Freitag, den 8. Februar d. J., Nachmittags 4 Uhr, in den Baurath des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: a) Magistrats-Verfahren, betreffend die Genehmigung eines Staats-Loosentriebs, bei dem Ausgaben für Desinficirung der Wörthe der künftigen Schulen; b) Rembail eines Armenpflanzers für das 6. Quartier des 3. Armenbezirks; c) die Herstellung des Kanals von der Kläranlage nach dem Hehn und die damit zusammenhängenden Beiträge des Magistrats; d) Vertheilung des Finanzanschlusses, betreffend a) die Steuer-Verordnung für die Erhebung von Aufbauseinkünften in Wiesbaden; b) die Genehmigung eines Staats-Loosentriebs bei den Ausgaben für die allgemeine künftige Desinficirung-Anstalt; c) Bericht des Ballonschiffes, betreffend die Rembail des Finanzanschlusses für das Jahr 1895.

— **Steuersruher.** Nach dem Geheplan haben zu zahlen die Steuerspflichtigen, welche veranlagt sind in den Straßen mit den Anfangsbuchstaben B aus 6 Februar. Kassenstunden von 8—12 Uhr Vormittags. (Nachmittags geschlossen.) Das Kassen-Local befindet sich Friedrichstraße 25. Die schuldigen Beträge müssen genau abgezählt sein.

— **Abdruckentfall.** Aus Anlaß einer Eingabe des Direktoriums des Reichs-Pollsteiner Land- und Forstmeisterei sind die Kgl. Oberförster und Forstmeister des Bezirke im April v. J. angewiesen worden, durch die ihnen unterstellten Forstschützeanten der Uebernahme der für die Kontributionslist (schädlichen Bäume, sowie der Giddendünen Hünlichkeit) engzugewiesen. Es sind in der Zeit vom 1. April bis 1. November in 35 Oberförstereien des Bezirke 70 Hohlziele, 1 Banderfahle, 13 Braunsässen, 108 Sperber, 48 Falsche, 1 Bepfandwald, 10 Gebelweiden, 1611 Krählen, 2588 Eichendör, 288 Bärger, 142 Ringelbäume, 1 Gieswald, 10 Krenschand, 113 Sperlinge, 176 nicht näher bezeichnete Bäume, 2494 Eichendör, und 33 Krenschand abgeholten worden. Ungefähr 100000 Kubikfuß Holz wurde so im Frühjahre gefürst. Das Ergebnis würde noch besser sein, wenn die Forstschützeanten die willigen Abnehmern überall ausreichend benachrichtigen. Die bis jetzt erhalten 10 Pfennige pro Stck decken kaum die Ausgaben für die Kontrib.

— Der Glühengehalt des Grevierplatzes. Von geschätzter Seite wird so geschrieben: Die Angabe bezüglich der Größe des Grevierplatzes an der Salzertheiner Chaussee in No. 57 des „Landblatts“, Morgenausgabe, ist nicht richtig. Die Fläche von 30 Hektar 56 Ar 37,25 Quadratmeter bildet den in der Gemarkung Wiesbaden liegenden Theil des Grevierplatzes, hierzu kommen aber noch 1 Hektar 24 Ar 56 Quadratmeter aus der Gemarkung Dieblich. Demnach ist der ganze Platz 31 Hektar 80 Ar 32,25 Quadratmeter = 127 Morgen 25 Ruthen 29 Schuh groß.

— **Heranbildung von Dienstmädchen.** Zu dieser Frage theilt man uns mit: Hier am Man gibt es zwei Anstalten zur Heranbildung von Dienstmädchen. Die eine ist das „Paulementstift“ in der Straße 38, die andere das seit 1889 bestehende „Mädchenheim“, Stiftstraße 14, welches einzig und allein mit einem Zweden das Wohl der Mädchen dienenden Standes im Auge hat. Einmal nimmt dasselbe stehende Mädchen auf gegen eine tägliche Be-

Einzeigen-Preis :

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

gütung von nur 80 Pf. und verschafft ihnen kostenfrei einen Dienst. Weiter aber werden im "Heim" Mädchen nach der Konfirmation aufgenommen, um sie zu tüchtigen "Dienstmädchen" heranzubilden. Ein solches Mädchen muß wenigstens 1 Jahr in der Anstalt bleiben, und das jährliche Lehr- und Kostgeld beträgt 150 Mk.

— **Unfall.** Am Samstag erlitt eine Kranzengespierin in der Langgasse infolge Ausgleitens auf dem Trottoir einen Beinbruch. Das traurige Vorkommniß dürfte die Hausbesitzer wieder einmal gründlich gemahnen, die Trottoirs vor ihren Häusern, sobald Eis- und Schnee eintrifft, zu besäubern, damit derartige Unfälle — von den vielen, die jährlich in „Höfen“ geschehen, zu hundert Theilen nur leicht bestraft werden — gänzlich zu vermeiden vermieden werden. Es bedient, welch schwere Folgen ein solcher Unglücksfall für den Dandelsbesitzer nach sich ziehen kann dadurch, daß die Verunglückten an dem betreffenden Dandelsbesitzer Entschädigungsansprüche für ihr Ver- und Pflegekosten, möglicher Weise auch für dauernde Nachtheile geltend machen können, zu dem Ende, daß sie über die Glückseligkeit der Hausbesitzer, in Bezug auf das Besäubern der Trottoirs nicht genug wachen.

— Noch ein Opfer der Katastrophe der „Eibe“ hat kurz vor Austritt der unglücklichen Fregate hier in Wiesbaden gewelt. Der Blätter Schall aus Büren, der mit der „Eibe“ eine Weisheitsreise nach Amerika angetreten hatte, war mit seiner Gattin die einzige Verwandten, wo Frau bis zur Rückkehr ihres Gatten aus Amerika zu bleiben gedachte. Am Tage des Abganges der „Eibe“ empfing sie ein Telegramm, worin ihr der Gatte seine glückliche Einschiffung auf der „Eibe“ meldete. Am Donnerstag Morgen erwartete sie einen Brief ihres Mannes. Sie sah mit ihren Verwandten, noch ehe der Briefträger erschien, beim Morgenstehe, als ein Mitglied der Familie in der Meinung auf die telegraphische Unglücksbotschaft fiel. Man kann sich denken, welche Betrügnis diese Nachricht hervorrief. Frau Schall telegraphirte sofort an die Direction des „Hessischen Lloyd“, ob sich ihr Mann unter den Verunglückten befände, aber erhielt die bejahende Antwort, daß sich kein Genaues noch nicht sagen ließe. Nach ein demüthigen Aufschrei Frau Schall von hier ab. Wie sich inzwischen ergab, hat sich selbst sich auch Herr Schall unter denen, die ihren Tod in den Wellen gefunden haben.

Der Wasserhalt der Schneemassen, welche gewöhnlich die Erde in unseren Breiten in bedeutender Höhe bedecken, ist keineswegs so groß, als wir gewöhnlich annehmen. Das geht schon daraus hervor, daß es niemals Wasserdampf giebt, wenn der Schnee nicht durch hingefallenen Regen, sondern von der Sonne geschmolzen wird. Da das letztere aber nur in den seltensten Fällen vorzukommen vermag, so ist es für die nächste Zeit immerhin interessant, wie viel Wasser in der Schneehülle enthalten ist. Diese Frage wird durch die Beobachtungen des hiesigen Beobachters, welcher sich seit mehreren Jahren mit dem Studium der Schneehüllen beschäftigt, zu lösen dem Forscher, frisch gelassen und den zusammengegrünteten, alten Schnee in Bezug auf Wassergehalt ein großer Unterschied. Jener besteht aus nahezu 90 Pct. Luft, die aber immer mehr entweicht, je länger der Schnee liegen bleibt. Angesehene Begriffe haben ergeben, daß 1 Kubitmeter, das sind 10 Liter, frisch gefallenen Schnees nur etwa 30 Liter Wasser enthält. Der alte Schnee, der schon mehrere Jahre liegt, enthält nur drei bis vierfache, das also der frisch gefallene Schnee einen halben Meter hoch, so würde kein Schneewasser, wenn es überall eben bliebe, nach den obigen Angaben die Erde etwa 1 1/2 Centimeter hoch bedecken. Eine solche Menge würde als atmosphärischer Niederschlag nicht sehr viel bedeuten, wenn er auf trockenem, ungetrübtem Boden anfiel; das Besondere bei den schmelzenden Schnees und Gletschern ist nicht in der Quantität, sondern in der größeren Erde das Schneewasser nicht in der Luft enthalten kann.

Mittelraum Coedreien. Ein bekannter Fleischhändler hatte eine Anzahl Käse bei sich veranlagt, unter denen sich auch einige gefälschte Coedreien befanden, von denen er sich für sein Diner nicht Unters verlor. Nach dem das Vorfellen aufgetragen war, eheob sich der Gastgeber, Kopsie aus allgemeinen Erwähnen an die Gäste, die sich an dem Tische befanden, schritt er zu dem Speisefaß einmal genau an: und siehe! nicht einen einzigen Käse! Die Gäste lachten sich herzlich um. Das Werthwilde an diesem Saal ist, fuhr der Gastgeber fort, daß noch nie ein Toast hier gesprochen worden ist und mit meinem Willen, auch nie einer gegeben werden soll. Die Gäste tranken auf den Toast, und die Coedreien wurden von ihm planmäßig verzehrt. Die Gäste

Die Bewegung im Werk einer Taschenuhr legt sich bekanntlich in kleinen gleichmäßigen Sprüngen oder ruckelhaften Bewegungen zusammen. Diese Sprünge sind aber nicht gleichmäßig kleinen Schläge der Uhr verteilt, oft daraus hervor, daß nach der Berechnung eines französischen Mathematikers in der von ihm unterrichteten Taschenuhr pro Jahr über 200 Millionen solcher Bewegungen stattfinden. Jeder Punkt am Umfang der „Unruhe“, des kleinen hies- und hergehenden Edwagnardröhrens, legt im Laufe eines Jahres den respectablen Weg von 12.000 Kilometern zurück. Das ist eine ungeheure Leistung, die sich nicht übermäßig sehr zu einer Pferdekraft zum Betriebe von 270 Taschenuhren verhält, die angetrieben — und das wird wohl so ziemlich die Gesamtzahl aller in der Welt vorhandenen Taschenuhren sein!

Mercur-Meldungen.

(Nur zu löblichen Berichten werden bereitwilligst unter dieser Überschrift aufgenommen.)

* Der „Arbeiter- und Ingenieur-Verein“ hält heute, Dienstag, Abends 8½ Uhr, im „Raffino“, Rauchzimmer, eine Sitzung ab, auf deren Tagesordnung u. A. ein Vortrag des Herrn Regierungsraths-Bauführers A. Erbe hier über: „Die Entwicklung des deutschen Bauernhauses“ steht. Gäste sind willkommen.

* Kommenden Samstag, den 9. ds., veranstaltet die „Turn-
gesellschaft“ in ihrer Turnhalle, Weststrasse 41, eine farne-
ballistische Vereinigung. In diesem Kampf erhält die Turnhalle
eine echt farneballistische Dekoration. Nach der jüngst so flott ver-
laufenen Demonstration kann man von der kommenden Sitzung das
Beste erwarten, da das Comité bemüht ist, die vorzüglichsten Kräfte
des Vereins heranzuziehen. In dieser Veranstaltung — die bei
Vier halbstündig — können Gänge eingeführt werden. Der Eingang des
Comités erfolgt pünktlich 8 Uhr 15 Min.

Stimmen aus dem Publikum.

(Alle Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion freiwillig
Broschurverteilung.)

* In dankbarer Weise enthalten viele Zeitungen, auch das *„Breslauer Tagblatt“*, die Warnung: „Vergeht der hungernden Vögel nicht!“ Bei diesen Worten müßte noch stehen „und schädelt sie vor Eagen“. Wir waren nämlich in den jüngsten Tagen wiederholt *„Vögel“* und *„Eagen“* nägliche Vögel, wie Goldammer u. dergl., auf unpraktisch angelegten Futterplätzen fingen.

